

AccuBird® Pro

- | | | |
|--|--|--|
| (DE) Elektro-mechanisches Blindniet-Setgerät
Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste | (DK) Elektro-mekanisk blindnietteapparat
Betjeningsvejledning med reservedelsliste | (GR) Ηλεκτρομηχανική συσκευή πριτσινώματος τυφλών πριτσινιών
Οδηγίες χρήσης με λίστα ανταλλακτικών |
| (GB) Battery Powered Riveting Tool
Operating Manual with Spare Parts List | (SE) Elektro-mekanisk blindnietpistol
Bruksanvisning med reservedelslista | (HU) Elektro-mechanikus szegecshúzó készülék
Üzemeltetési utasítás, alkatrészlistával |
| (FR) Riveteuse électro-mécanique
Mode d'emploi avec pièces de rechange | (FI) Sähkömekaaninen sokkonitintauslaite
Käyttöohje ja varaosalista | (PL) Nitownica akumulatorowa
Instrukcja obsługi wraz ze spisem części zamiennych |
| (ES) Remachadora eléctrica
Instrucciones de manejo con lista de repuestos | (NO) Elektro mekanisk blindnaglepistol
Bruksanvisning med reservedelliste | (CN) 电动拉铆枪
操作说明书及备件目录 |
| (IT) Rivettatrice elettrica a batteria
Manuale per l'uso e la manutenzione ed elenco parti di ricambio | (PT) Equipamento eletromecânico de rebatagem cega
Instrução de serviço com lista de peças de reposição | (RU) Электромеханический заклёпочник
Инструкция по эксплуатации и ведомость запчастей |
| (NL) Elektro mechanisch blindklinkpistool
Bedienings- en onderhouds handleiding met onderdelenlijst | (CZ) Elektro-mechanický nýťovací přístroj
Návod k obsluze s listinou náhradních dílů | |



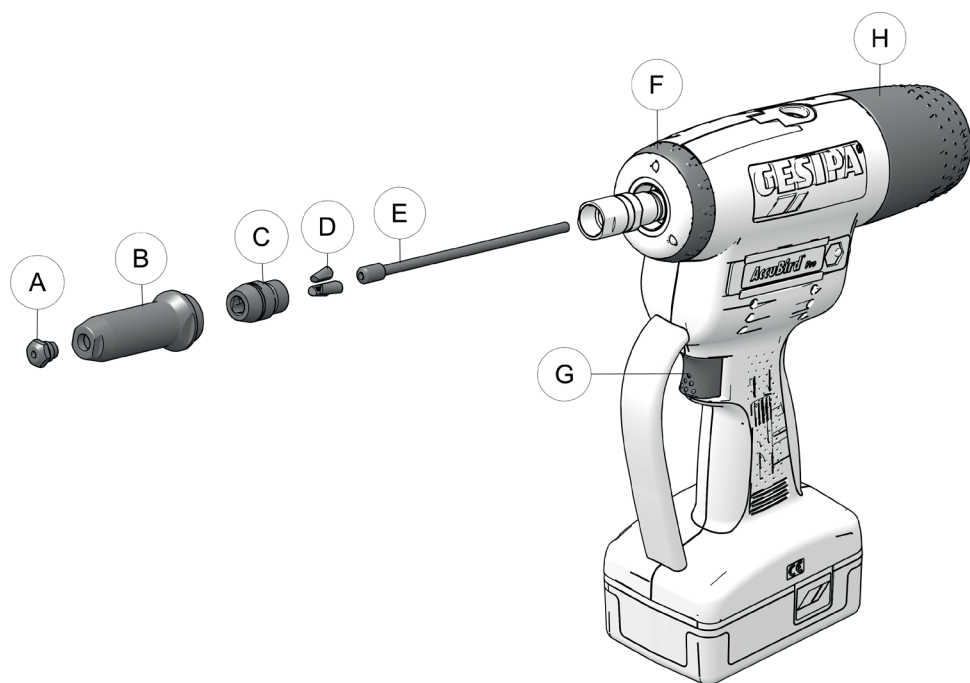
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
64546 Mörfelden-Walldorf
Germany

T +49 (0) 6105 962 0
F +49 (0) 6105 962 287
info@gesipa.com
www.gesipa.com

GESIPA®

DE	Deutsch	Seite	6-14
GB	English	Page	15-23
FR	Français	Page	24-32
ES	Español	Página	33-41
IT	Italiano	Pagina	42-50
NL	Nederlandse taal	Bladzijde	51-59
DK	Dansk	Side	60-67
SE	Svenska	Sida	68-76
FI	Suomi	Side	77-85
NO	Norsk	Sivu	86-94
PT	Português	Página	95-103
CZ	český jazyk	Strona	104-112
GR	ελληνική γλώσσα	Σελίδα	113-121
HU	Magyar nyelv	Oldal	122-130
PL	Język polski	Strana	131-139
CN	中文字	页	140-147
RU	русский язык	Страница	148-156

1



Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht (siehe Bild 1)	7
2.	Blindniet-Setzgerät	7
2.1	Arbeitsbereich	7
2.2	Ausrüstung/Zubehör	7
2.3	Technische Daten	7
2.4	Mundstückzuordnung	8
2.5	Sicherheitshinweise	8
2.6	Inbetriebnahme	9
2.6.1	Auffangbehälter aufsetzen	9
2.6.2	Arbeitsweise	10
2.6.3	Beleuchtung	11
2.7	Wartung	11
2.8	Umweltschutz	12
2.9	Lagerung	12
2.10	Reparatur	12
3.	Behebung von Störungen	12
3.1	Blindniet wird nicht gesetzt	12
3.2	Keine Nietdornentsorgung	13
3.3	Beleuchtungs-LEDs blinken	13
4.	Garantie	13
5.	Konformitätserklärung	14

1. Übersicht (siehe Bild 1)

Pos.	Bezeichnung	Abb.
A	Mundstück	1
B	Stahlhülse	1
C	Futtergehäuse	1
D	Futterbacken	1
E	Druckbuchse	1
F	Ring	1
G	Betätigungsknopf	1
H	Auffangbehälter	1

2. Blindniet-Setzgerät

2.1 Arbeitsbereich

Blindniete ab Ø 2,4 mm Alu bis Ø 5 mm aller Werkstoffe; Blindniete Ø 6 mm Alu.
 BULB-TITE®-Blindniete bis 6,3 Alu und Stahl. G-Bulb-Blindniete bis Ø 4,8 mm aller Werkstoffe
 (max. Dorn-Ø 3,0 mm).

2.2 Ausrüstung/Zubehör

Mundstücke:	17/32 in Arbeitsposition 17/24; 17/27; 17/29 im Mundstückmagazin
Schlüssel:	SW 12 (Abdeckung des Mundstückmagazins)
Aufhänger:	ausklappbar im Gehäuse
Schnellwechselakku:	2,1 Ah / 18,0 Volt
Schnellladegerät:	100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Technische Daten

Gewicht:	2,0 kg (mit Akku)
Gesamthub:	25 mm
Antrieb:	bürstenloser Gleichstrommotor
Zugkraft:	10.000 N
Geräuschemission:	L_{PA} 78,5 dB (A), Messunsicherheit K=3 dB
Vibrationen:	$<2,5 \text{ m/s}^2$, Messunsicherheit K=1,5 m/s^2

2.4 Mundstückzuordnung

Niet Ø (mm)	Niet-Werkstoff	Mundstück	Artikel-Nr.	Druckbuchse (E)	Futterbacken (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 und 3,2	Alu, Stahl, Edelstahl	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Stahl	17/27	143 4973		
4	Edelstahl	17/29	143 4974		
4,8 und 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 und 5	Stahl	17/32	143 4975		
4,8 und 5	Edelstahl	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Niet-Werkstoff	Mundstück	Artikel-Nr.	Druckbuchse (E)	Futterbacken (D)
4	Alu/Alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu/Alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu/Alu, Stahl/Stahl	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* als Sonderzubehör lieferbar, um Verstopfungen zu vermeiden.

Mundstücke in verlängerter Ausführung und weitere Spezialausführungen sind auf Anfrage lieferbar.

2.5 Sicherheitshinweise

Achtung: 

Zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr müssen folgende Sicherheitsbestimmungen beachtet werden:

- Das Blindnietgerät ist ausschließlich zur Verarbeitung von Blindnieten bestimmt!
- Überlasten Sie das Blindnietgerät nicht; arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.
- Das Blindnietgerät nie in feuchter/nasser Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benutzen. Explosionsgefahr!
- Achten Sie auf festsitzenden Akku am Griffstück.
- Bei Nichtgebrauch und Wartungsarbeiten am Blindnietgerät ist immer der Akku abzunehmen.
- Laden des Akkus darf nur im Temperaturbereich zwischen 0 °C und +55 °C erfolgen.
- Das Blindnietgerät darf nicht als Schlagwerkzeug verwendet werden.
- Das Blindnietgerät soll in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Beim Arbeiten mit dem Blindnietgerät stets Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzkleidung, Handschuhe, Sicherheitshelm, rutschfeste Schuhe, Gehörschutz und Sicherung gegen Absturz wird empfohlen.
- Die Lüftungslöcher für den Motor dürfen nicht verschlossen werden; keine Gegenstände hineinstecken.
- Beim Ablegen ist das Blindnietgerät gegen Herunterfallen zu sichern.
- Bei Reparaturen nur Originalersatzteile verwenden.
- Reparaturen sind nur durch eine geeignete Fachkraft auszuführen. Im Zweifelsfall ist das Blindnietgerät an den Hersteller einzusenden.
- Nicht ohne Fügegut arbeiten! Der Blindniet kann vom Blindnietgerät wegspringen! Blindnietgerät nie gegen sich oder gegen andere richten!
- Auffangbehälter komplett (H) muss beim Betrieb des Blindnietgerätes stets aufgeschraubt sein.

2.6 Inbetriebnahme

Achtung: 

Vor Erstbenutzung Akku vollständig laden!

- Geladenen Akku lagerichtig in das Blindnietgerät einrasten.
- Mundstück gemäß Tabelle 2.4 wählen.
- Zum Einschrauben des Mundstücks Schalter betätigen und bis in die hintere Endlage verfahren.
- Danach Akku entfernen. Mundstück einschrauben und mit beiliegendem Schlüssel fest anziehen. Akku wieder einstecken und Schalter kurz betätigen.

2.6.1 Auffangbehälter aufsetzen

- Auffangbehälter (H) für Restdorne bis zum Anschlag (durch Rechtsdrehung) aufschrauben.

2.6.2 Arbeitsweise

Das Blindnietgerät ist hinsichtlich der Arbeitsgeschwindigkeit optimiert. Nach dem Einstecken des Blindnietes kann das Blindnietgerät mit zwei unterschiedlichen Arbeitsweisen betrieben werden:

a. Drücken und Halten des Betätigungsknopfs (G):

Drücken und Halten des Betätigungsknopfs (G) löst den Nietvorgang aus. Bei Erreichen der hinteren Endlage stoppt der Zugvorgang automatisch. Erst nach Loslassen des Betätigungsknopfs (G) läuft das Blindnietgerät automatisch in die vordere Ausgangslage zurück.

b. Antippen des Betätigungsknopfs (G):

Durch ein kurzes Antippen und sofortiges Loslassen des Betätigungsknopfs (G) wird der Nietvorgang ausgelöst. Sobald der Nietdorn abgerissen ist, stoppt das Blindnietgerät und läuft danach automatisch in die vordere Ausgangslage zurück.

- Entsorgung des abgerissenen Nietdornes erfolgt durch Kippen nach hinten in den Auffangbehälter oder nach vorn durch das Mundstück.
- Das Blindnietgerät ist mit einem Überlastschutz ausgerüstet. Bei Überlastung z.B. durch Setzen von Nieten, die außerhalb des Arbeitsbereiches liegen, wird der Nietvorgang abgebrochen und optisch durch ein langsames Blinken der 3 Beleuchtungs-LEDs angezeigt. In solchen Fällen den Akku entfernen und neu einstecken. Durch Drücken des Schalters läuft das Blindnietgerät in die Ausgangslage zurück und ist danach wieder betriebsbereit.
- Die Steuerung erkennt im Rücklauf eine Blockade (z.B. Verschmutzung, Fremdkörper usw. in der Stahlhülse). Dabei stoppt das Gerät den Rücklauf und fährt sofort automatisch in die hintere Endlage. Die Störung wird durch ein schnelles Blinken (2Hz) angezeigt. Der Akku muss entfernt und die Störung beseitigt werden. Danach den Akku erneut einstecken und den Schalter kurz betätigen. Das Gerät läuft in die vordere Endlage zurück und ist wieder betriebsbereit.
- Das Blindnietgerät ist mit einer akustischen Warnfunktion, welche über den Ladezustand des Akkus Auskunft gibt, ausgerüstet. Über Piepstöne erhält der Bediener Informationen, wann ein Akkuwechsel angezeigt ist. Damit wird sichergestellt, dass das Blindnietgerät nicht während eines Nietvorgangs abschaltet.

3x Piepton und 10 Sekunden Blinken der Beleuchtungs-LEDs:

Ein Akkuwechsel ist in Kürze vorzunehmen (ca. 20 % Rest-Akkuladung).

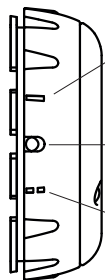
6x Piepton und nach jedem Setzvorgang 10 Sekunden Blinken der Beleuchtungs-LEDs:

Den Akku nach wenigen Nietvorgängen wechseln, um sichere Nietvorgänge zu garantieren (ca. 10 % Rest-Akkuladung).

9x Piepton und 10 Sekunden Blinken der Beleuchtungs-LEDs: Der nächste Nietvorgang kann nicht zuverlässig ausgeführt werden. Das Blindnietgerät ist abgeschaltet. Akku wechseln.

2.6.3 Beleuchtung

Das Blindnietgerät ist mit einer Arbeitsplatzbeleuchtung durch 3 LEDs ausgerüstet, welche durch Drehen des schwarzen Ringes (F) hinter den LEDs eingeschaltet werden kann. Es gibt 3 Stellungen, welche durch den in das Gehäuse eingespritzten Pfeil angezeigt werden:



— **Dauerlicht/Taschenlampenfunktion:**

Beleuchtung wird nach einem Nietvorgang eingeschaltet und leuchtet ca. 10 Minuten. Danach erlöschen die LEDs automatisch.

• **Nullstellung:**

Beleuchtung ausgeschaltet.

-- **Arbeitslicht:**

Beleuchtung wird beim Start des Nietvorganges eingeschaltet. Die LEDs leuchten ca. 10 Sekunden und erlöschen danach automatisch.

2.7 Wartung

Die Wartung des Blindnietgerätes beschränkt sich nur auf den kompletten Greifmechanismus sowie dessen Verschleißteile:

- Akku vom Blindnietgerät abnehmen.
- Stahlhülse (B) mit Gabelschlüssel SW 14 oder SW 24 abschrauben und reinigen. Besonders auf Ablagerungen innen in der Spitze der Stahlhülse achten!
- Futtergehäuse (C) mit 2 Gabelschlüssel SW 17 abschrauben.
- Futterbacken (D) und Druckbuchse (E) entnehmen, reinigen und Gleitflächen ölen oder fetten; bei Verschleiß der Futterbacken (D) (stumpfe Zähne!) erneuern.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge; alle Teile fest verschrauben! Es wird empfohlen, die Verschraubung mit einem Gewindeklebstoff (z.B. Loctite 222 oder Loctite 243) zu sichern.

Eine regelmäßige Wartung verlängert die Nutzungsdauer Ihrer hochwertigen GESIPA®-Geräte und sollte spätestens alle 2 Jahre durch eine autorisierte Werkstatt oder den GESIPA® Service durchgeführt werden. Bei intensiver Nutzung der Geräte wird eine vorzeitige Wartung empfohlen.

2.8 Umweltschutz

Müssen Akkus erneuert werden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Geben Sie verbrauchte GESIPA®-Akkus Ihrem Händler oder GESIPA® zum Recycling zurück.
- Keinesfalls dürfen verbrauchte Akkus in den Müll, in das Feuer oder Wasser gelangen!



Achtung!

In den anderen EU-Ländern ist nach den jeweils länderspezifischen Vorschriften zur Umsetzung der EU-Richtlinie zu verfahren.

- Gemäß EU-Richtlinie 2014/30/EU (WEEE) ist dieses Gerät unter der WEEE-Reg.-Nr. DE 45695505 in Deutschland erfasst. Ab einer 8-stelligen Serien-Nr. erfolgt die vorschriftsge-
mäßige Entsorgung durch kostenfreie Rücksendung an GESIPA®.

2.9 Lagerung

Der Aufbewahrungsort für das Blindnietsetzgerät soll trocken und frostsicher sein.

2.10 Reparatur

Garantiereparaturen werden grundsätzlich vom Hersteller durchgeführt. Reparaturen außerhalb der Garantiezeit sind nur von **fachkundigem Personal** auszuführen. Nichtbeachtung von Montage- und Einstellvorschriften als auch nicht-fachkundiger Umgang können zu schwerwiegenden Schäden am Blindnietsetzgerät führen. Im Zweifelsfall ist das Blindnietsetzgerät an den Lieferer oder GESIPA® einzusenden.

Die aktuelle Ersatzteile-Liste für Ihr Gerät finden Sie online unter www.gesipa.com.

3. Behebung von Störungen

3.1 Blindniet wird nicht gesetzt

Ursachen	Abhilfe
Akku leer	Akku laden; wenn erforderlich erneuern
Futterbacken verschmutzt bzw. stumpf	reinigen und Gleitflächen ölen oder fetten bzw. erneuern (siehe 2.7)
Futtermechanismus lose	festschrauben (siehe 2.7)

3.2 Keine Nietdornentsorgung

Ursachen	Abhilfe
Mundstück zu klein	gemäß Tabelle austauschen (siehe 2.4)
Stahlhülse innen verschmutzt	reinigen (siehe 2.7)
Auffangbehälter voll	abschrauben und entleeren
Dornkanal verstopft	verklemmte Dorne entfernen und nachfolgend auf einwandfreien Auswurf achten (siehe 2.6.2)

3.3 Beleuchtungs-LEDs blinken

Ursachen	Abhilfe
Akku leer	Akku wechseln (siehe 2.6.2)
Blindnietgerät überlastet (langsames Blinken – 1Hz)	Nietabmessung gemäß Arbeitsbereich auswählen (siehe 2.1; 2.6.2)
Blindnietgerät blockiert bei Rücklauf (schnelles Blinken – 2Hz)	Stahlhülse abschrauben und Blockade entfernen (siehe 2.7)

4. Garantie

Es gelten die Garantiebedingungen in der jeweils gültigen Fassung, die unter folgendem Link eingesehen werden können: www.gesipa.com/agb

5. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten. Dieses Dokument ist dauerhaft aufzubewahren.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Dokumentations-Bevollmächtigter:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



ppa. Stefan Petsch

Table of Contents

1.	Overview (see Fig. 1)	16
2.	Blind rivet setting tool	16
2.1	Work capacity	16
2.2	Equipment/accessories	16
2.3	Technical data	16
2.4	Nosepiece table	17
2.5	Safety instructions	17
2.6	Starting procedure	18
2.6.1	To attach spent mandrel container	18
2.6.2	Mode of operation	19
2.6.3	Lighting	20
2.7	Maintenance	20
2.8	Environmental protection	21
2.9	Storage	21
2.10	Repairs	21
3.	Troubleshooting	21
3.1	Blind rivet cannot be set	21
3.2	No spent mandrel discharge	22
3.3	LED lights flashing	22
4.	Warranty	22
5.	Declaration of conformity	23

1. Overview (see Fig. 1)

Item	Description	Fig.
A	Nosepiece	1
B	Steel head sleeve	1
C	Chuck housing	1
D	Jaws	1
E	Jaw pusher	1
F	Ring	1
G	Trigger	1
H	Spent mandrel container	1

2. Blind rivet setting tool

2.1 Work capacity

Blind rivets from Ø 2.4 mm alu, up to Ø 5 mm all materials and blind rivets up to Ø 6 mm alu. BULB-TITE® blind rivets up to 6.3 alu and steel. G-Bulb blind rivets up to Ø 4.8 mm all materials. (max. mandrel Ø 3.0 mm)

2.2 Equipment/accessories

Nosepieces: 17/32 in working position
17/24; 17/27; 17/29 in the nosepiece holder
Wrench: SW 12 (cover for nosepiece holder)
Suspension loop: Concealed in housing
Battery (quick-change): 2,1 Ah / 18.0 volt
Battery charger: 100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Technical data

Weight: 2.0 kg (with battery)
Stroke: 25 mm
Drive unit: Brushless direct current motor
Traction power: 10,000 N
Noise emission: L_{PA} 78.5 dB (A), Measurement uncertainty K=3 dB
Vibrations: < 2,5 m/s², Measurement uncertainty K=1.5 m/s²

2.4 Nosepiece table

Rivet Ø (mm)	Rivet material	Nosepiece	Part no.	Jaw pusher (E)	Jaws (D)
2.4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3.2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 and 3.2	Alu, steel, stainless steel	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Steel	17/27	143 4973		
4	Stainless steel	17/29	143 4974		
4.8 and 5	Alu	17/29	143 4974		
4.8 and 5	Steel	17/32	143 4975		
4.8 and 5	Stainless steel	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Rivet material	Nosepiece	Part no.	Jaw pusher (E)	Jaws (D)
4	Alu/Alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5.2	Alu/Alu	17/32 BT*	143 4986		
6.3	Alu/Alu, steel/steel	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* available as special accessories to avoid blockages.

Elongated nosepieces and other special nosepieces are available upon request.

2.5 Safety instructions

Caution: 

The following safety rules must be observed for adequate protection against electric shocks, injuries or fire hazards:

- The blind riveting tool should be used exclusively to set blind rivets!
- Do not overload the tool; work within the prescribed work capacity.
- Never use the blind riveting tool in a humid or wet environment or close to inflammable substances or gases. Risk of explosion!
- Ensure that the battery is properly secured in the grip.
- Remove the battery when the blind riveting tool is not in use and for repair/servicing operations.
- The battery may only be charged in the temperature range between 0 °C and +55 °C.
- Do not use the blind riveting tool as a hammer.
- When not in use, keep the blind riveting tool in a dry, closed room and out of the reach of children.
- When working with the tool, always wear protective goggles. Personal protection like clothes, gloves, safety helmet, non-slip shoes, ear protection and anti-fall protection are highly recommended.
- The air inlets for the motor should not be obstructed. Do not introduce anything into them.
- When setting the blind riveting tool down, make sure that it cannot fall.
- Use only genuine spare parts for repair.
- Repair work must be carried out by skilled workers. In case of doubt, always send the blind riveting tool back to the manufacturer.
- Do not use the tool outside of riveting holes! The blind rivet could be ejected from the tool! Never turn the tool towards yourself or towards another person!
- The mandrel container (H) must be mounted on the blind riveting tool tool during operation.

2.6 Starting procedure

Caution: 

Fully charge the battery before using for the first time!

- Insert fully charged battery in correct position into housing.
- Select correct nosepiece according to table 2.4.
- To screw in the nosepiece, activate the switch and proceed until the stop position has been reached at the back.
- Then remove the battery. Screw in the nosepiece and tighten it using the wrench provided. Put the battery back in and activate the switch.

2.6.1 To attach spent mandrel container

- Fully screw on spent mandrel container (H) by turning clockwise.

2.6.2 Mode of operation

The blind riveting tool features optimised operating speed. After inserting the blind rivet, the blind riveting tool can be operated in two different modes:

a. Pressing and holding the switch:

Press and hold the switch to start riveting. The pulling process stops automatically when the rivet reaches the rear end position. The tool automatically assumes the front starting position when the switch is released.

b. Tapping the switch:

Riveting is triggered by briefly tapping and immediately releasing the switch. As soon as the mandrel breaks off, the blind riveting tool stops and automatically re-assumes the front starting position.

- Eject the spent mandrel by tilting to the rear into the spent mandrel container or to the front through the nosepiece.
- The blind riveting tool is equipped with overload protection. In the event of overloading the blind riveting tool, e.g. by setting rivets that are outside the working range, riveting stops, indicated by the 3 LEDs flashing slowly (1 Hz). Press the switch to make the blind riveting tool go back to the start position and it is then ready for operation.
- The control detects a blockage on return (e.g. dirt, foreign object, etc. in the steel head sleeve). The tool stops the return procedure and immediately assumes the rear end position automatically. The fault is indicated by the LEDs flashing rapidly (2 Hz). The battery pack must be removed and the fault eliminated. Then reinsert the battery and briefly press the switch. The tool assumes the front end position and is again ready for use.
- The blind riveting tool is fitted with an acoustic warning device, which provides information about the remaining battery time. Beeps sound to tell the user when to change the battery. This ensures that the blind riveting tool will not switch off during a riveting operation.

3 beeps and flashing LED lights for 10 seconds:

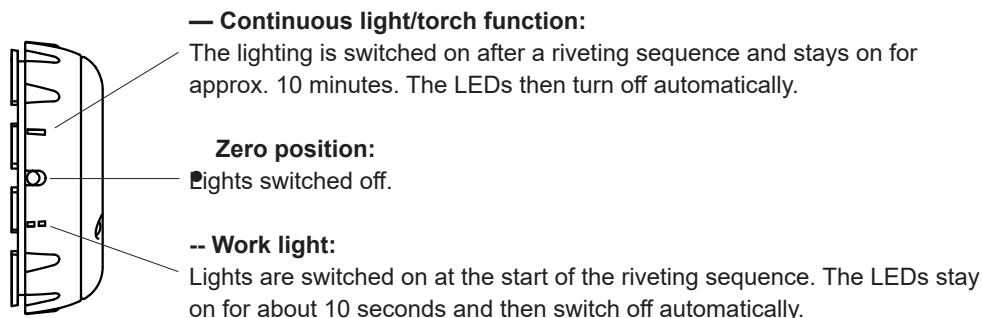
The battery needs to be changed soon (about 20% battery charge remaining).

6 beeps and flashing LED lights for 10 seconds after every setting sequence: Change the battery after a few more riveting sequences in order to guarantee safe riveting sequences (approx. 10% battery remaining).

9 beeps and flashing LED lights for 10 seconds: The next riveting sequence cannot be reliably carried out. The blind riveting tool is switched off. Change the battery.

2.6.3 Lighting

The blind riveting tool is equipped with 3 LED lights to illuminate the work space. These can be turned on by turning the black ring (F) behind the LEDs. There are 3 settings, which are displayed by an arrow cast in the housing.



2.7 Maintenance

The maintenance of the blind riveting tool is limited to the complete claw mechanism and the associated wearing parts:

- Remove battery from the blind riveting tool.
- Unscrew the head (B) using flat wrench SW 14 or SW 24 and clean. Look for deposits in the top of the head!
- Unscrew the jaw housing (C) using 2 SW 17 flat wrenches.
- Take out the jaws (D) and jaw pusher (E), clean them and lubricate or grease the sliding surfaces; replace the jaws (D) if worn (blunt teeth!).
- Re-assemble in reverse order ensuring that all parts are tightened! We recommend that you secure the screw connection using a thread adhesive (such as Loctite 222 or Loctite 243).

Regular maintenance will extend the service life of your high-quality GESIPA® tools and they should be serviced at least every 2 years by an authorised workshop or by GESIPA® Service. For tools that are used intensively, we recommend servicing ahead of schedule.

2.8 Environmental protection

If batteries need to be replaced, please observe the following:

- Return used GESIPA® rechargeable batteries to your dealer or to GESIPA® for recycling.
- Never discard used batteries into household waste, fire or into water!

Caution!

In all EU countries (except Germany) the relevant national regulations for implementing the EU guideline shall apply.

- In accordance with the EU Directive 2014/30/EC (WEEE), in Germany, this tool is registered under the WEEE Reg.-No. DE 45695505. If the tool has an 8-digit serial number it can be returned free of charge to GESIPA® for correct disposal.

2.9 Storage

The blind rivet setting tool should be stored in a dry place where there is no danger of frost.

2.10 Repairs

Repairs under warranty are carried out by the manufacturer. Repairs outside the warranty period should only be carried out by **skilled technical personnel**. Failure to observe the assembly and setting procedures and operation by non-skilled personnel may result in serious damage to the blind rivet setting tool. In case of doubt, always send the blind rivet setting tool back to the supplier or to GESIPA®.

You can find the spare parts for your tool online at www.gesipa.com.

3. Troubleshooting

3.1 Blind rivet cannot be set

Cause	Remedy
No battery	Charge battery; replace if necessary
Jaws dirty or worn	Clean them and lubricate or grease the sliding surfaces or replace them (see 2.7)
Jaw assembly loose	Tighten (see 2.7)

3.2 No spent mandrel discharge

Cause	Remedy
Nosepiece too small	Exchange according to table (see 2.4)
Dirt inside head	Clean (see 2.7)
Spent mandrel container full	Take off and empty
Mandrel tube blocked	Remove blocked mandrel and check for free ejection (see 2.6.2)

3.3 LED lights flashing

Cause	Remedy
No battery	Change battery (see 2.6.2)
Blind riveting tool overloaded (LED flashes slowly – 1 Hz)	Select rivet dimensions according to work capacity (see 2.1; 2.6.2)
Blind riveting tool blocked on return (LED flashes fast – 2 Hz)	Unscrew steel head sleeve and remove blockage (see 2.7)

4. Warranty

The applicable terms and conditions of warranty shall apply and can be viewed under following link: www.gesipa.com/agb

5. Declaration of conformity

We hereby declare that the design and construction of the tool named below, as well as the version that we have put on the market, complies with applicable fundamental health and safety requirements stipulated in EU directives. Tool modifications made without our authorisation shall render this declaration void. The safety information in the product documentation provided must be observed. This document must be retained.

AccuBird® Pro

EC	UKCA
DIN EN ISO 12100:2011	The Supply of Machinery (Safety) Regulation 2008
DIN EN ISO 82079-1:2013	The Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
DIN EN 62133:2013	The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013
DIN EN 62841-1:2016-07	The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012
2012/19/EU	EN 62841-1:2015
2011/65/EU	EN 55014-1:2016
2006/42/EG	EN 55014-2:2015
2014/35/EU	
2014/30/EU	
DIN EN 55014-1:2016	
DIN EN 55014-2:2016	
DIN EN 61000-4-2:2009	
DIN EN 61000-4-3:2011	
DIN EN 62233:2008+	
EN 60335-2-29:2010	

Authorised documentation representative:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



pp. Stefan Petsch

Sommaire

1.	Vue d'ensemble (voir Fig. 1)	25
2.	Outil de pose pour rivets aveugles	25
2.1	Capacité	25
2.2	Équipement / Accessoires	25
2.3	Caractéristiques techniques	25
2.4	Attribution des embouchures	26
2.5	Consignes de sécurité	26
2.6	Mise en marche	27
2.6.1	Mise en place du bol de récupération	27
2.6.2	Principe de fonctionnement	28
2.6.3	Éclairage	29
2.7	Entretien	29
2.8	Protection de l'environnement	30
2.9	Stockage	30
2.10	Réparations	30
3.	Dépannage	30
3.1	Le rivet ne peut pas être posé	30
3.2	Le clou rompu n'est pas évacué	31
3.3	Les voyants d'éclairage clignotent	31
4.	Garantie	31
5.	Déclaration de conformité	32

1. Vue d'ensemble (voir Fig. 1)

Pos.	Désignation	Fig.
A	Embouchure	1
B	Douille en acier	1
C	Fourreau	1
D	Mors de serrage	1
E	Poussoir	1
F	Bague noire	1
G	Gâchette	1
H	Bol de récupération	1

2. Outil de pose pour rivets aveugles

2.1 Capacité

Rivets aveugles à partir d'un Ø de 2,4 mm, alu, jusqu'à un Ø de 5 mm, tous matériaux et rivets aveugles jusqu'à un Ø de 6 mm, alu. Rivets aveugles BULB-TITE® jusqu'à 6,3, alu et acier. Rivets aveugles G-Bulb jusqu'à un Ø de 4,8 mm, tous matériaux. (Ø max. du clou 3,0 mm)

2.2 Équipement / Accessoires

Embouchures : 17/32 en position de travail
17/24; 17/27; 17/29 en magasin d'embouchures
Clé : de 12 (couvercle du magasin d'embouchures)
Anneau de suspension : rétractable dans le corps
Batterie amovible : 2,1 Ah / 18,0 V
Chargeur rapide : 100 V - 240 V~ / 50-60 Hz

2.3 Caractéristiques techniques

Poids : 2,0 kg (avec batterie)
Course totale : 25 mm
Moteur : moteur à courant continu sans balai
Force de traction : 10 000 N
Niveau de bruit : L_{PA} 78,5 dB (A), incertitude de mesure K=3 dB
Vibrations : $< 2,5 \text{ m/s}^2$, incertitude de mesure K = 1,5 m/s^2

2.4 Attribution des embouchures

Ø du rivet (mm)	Matériau du rivet	Embouchure	Numéro d'article	Poussoir (E)	Mors de serrage (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP® alu ; CAP® cuivre	17/18*	143 4976		
3 et 3,2	Alu, acier, inox	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Acier	17/27	143 4973		
4	Inox	17/29	143 4974		
4,8 et 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 et 5	Acier	17/32	143 4975		
4,8 et 5	Inox	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

Ø BULB-TITE® (mm)	Matériau du rivet	Embouchure	Numéro d'article	Poussoir (E)	Mors de serrage (D)
4	Alu / alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu / alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu / alu, acier / acie	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* livrable comme accessoire spécial pour éviter des engorgements.

Embouchures en version allongée et autres versions spéciales disponibles sur demande.

2.5 Consignes de sécurité

Attention : 

Observer les consignes de sécurité suivantes pour assurer une protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies :

- L'outil de rivetage est destiné exclusivement à la pose de rivets !
- Ne jamais surcharger l'outil ; toujours travailler dans les limites de performance indiquées.
- Ne jamais utiliser l'outil dans un environnement mouillé ou humide, ni à proximité de produits inflammables ou de gaz. Danger d'explosion !
- Veiller à ce que la batterie soit bien fixée sur la poignée.
- Enlever systématiquement la batterie lors de travaux d'entretien sur l'outil ou si celui-ci n'est pas utilisé.
- La charge de la batterie doit uniquement avoir lieu dans une plage de température comprise entre 0 °C et +55 °C.
- Ne pas utiliser l'outil de rivetage comme outil de frappe.
- Conserver l'outil dans un endroit sec et fermé, hors de portée des enfants.
- Toujours porter des lunettes de protection lorsque l'on utilise l'outil. Il est recommandé de porter des équipements de protection individuelle, tels que combinaison, gants, casque de sécurité, chaussures antidérapantes, protection auditive, et sécurité antichute.
- Ne pas obstruer les ouïes d'aération du moteur. N'y insérer aucun objet.
- Lorsque l'outil est déposé quelque part, le sécuriser pour éviter qu'il ne tombe.
- En cas de réparation, n'utiliser que des pièces d'origine.
- Les réparations ne doivent être effectuées que par un personnel qualifié. En cas de doute, renvoyer l'outil au fabricant.
- Ne pas faire fonctionner l'outil sans matériau à riveter ! Le rivet peut être violemment éjecté de l'outil ! Ne jamais braquer l'outil vers soi ou en direction d'une personne !
- Le bol de récupération (H) doit toujours être vissé sur l'outil lors de son utilisation.

2.6 Mise en marche

Attention : 

Charger entièrement la batterie avant la première utilisation !

- Emboîter correctement la batterie chargée dans l'outil de rivetage.
- Choisir l'embouchure selon le tableau 2.4.
- Pour la visser, actionner l'interrupteur et la déplacer jusqu'à la position de fin de course à l'arrière.
- Enlever ensuite la batterie. Visser l'embouchure et la serrer à fond avec la clé fournie. Réinsérer la batterie et actionner brièvement l'interrupteur.

2.6.1 Mise en place du bol de récupération

- Visser le bol de récupération (H) des clous rompus jusqu'à la butée (en tournant vers la droite).

2.6.2 Principe de fonctionnement

L'outil de pose pour rivets aveugles a été optimisé en termes de vitesse de travail. Une fois le rivet inséré, l'outil de pose pourra être utilisé selon deux modes de fonctionnement différents :

a. Pression maintenue de l'interrupteur :

Une pression maintenue de l'interrupteur déclenche le rivetage. La traction stoppe automatiquement une fois la position de fin de course à l'arrière atteinte. Ce n'est que lorsque l'on relâche l'interrupteur que l'outil de pose retourne automatiquement en position initiale à l'avant.

b. Brève pression de l'interrupteur :

Une brève pression de l'interrupteur, avec relâchement immédiat, déclenche le rivetage. Une fois que le clou est rompu, l'outil de pose s'arrête et retourne automatiquement en position initiale à l'avant.

- Le clou rompu est évacué par bascule en arrière dans le bol de récupération ou en avant à travers l'embouchure.
- L'outil de rivetage est équipé d'une protection contre les surcharges. En cas de surcharge, par exemple lors de la pose de rivets n'entrant pas dans la capacité définie, le rivetage sera interrompu et signalé par un clignotement lent (1 Hz) des 3 voyants d'éclairage. Dans ce cas, enlever puis réinsérer la batterie. Une pression sur l'interrupteur ramène en position initiale l'outil de rivetage qui est alors à nouveau opérationnel.
- Le régulateur détecte au retour un blocage (encrassement, présence d'un corps étranger ou autre dans la douille en acier par ex.). L'outil stoppe immédiatement le retour et se dirige immédiatement en position de fin de course à l'arrière. Ce dérangement est indiqué par un clignotement rapide (2 Hz). Il faut alors enlever la batterie et éliminer ce dérangement. Ensuite, réinsérer la batterie puis appuyer brièvement sur l'interrupteur. L'outil revient en position de fin de course à l'avant et est à nouveau opérationnel.
- L'outil est doté d'une fonction acoustique d'avertissement signalant l'état de charge de la batterie. Des bips sonores informent l'utilisateur qu'un changement de batterie est signalisé. Ceci permet d'assurer que l'outil de rivetage ne se coupe pas pendant la pose de rivets.

3 bips sonores et les voyants d'éclairage clignotent 10 secondes :

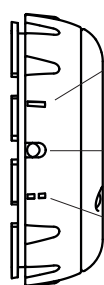
Il ne faut pas tarder à changer la batterie (env. 20 % de charge résiduelle).

6 bips sonores et les voyants d'éclairage clignotent 10 secondes à chaque pose : Changer la batterie au bout de quelques rivetages pour garantir la pose (env. 10 % de charge résiduelle).

9 bips sonores et les voyants d'éclairage clignotent 10 secondes : Le prochain rivetage ne pourra pas être exécuté en toute fiabilité. L'outil de rivetage est coupé. Changer la batterie.

2.6.3 Éclairage

L'outil de rivetage est équipé d'un éclairage du poste de travail constitué de 3 voyants que l'on peut allumer en tournant la bague noire (F) prévue derrière les voyants. Il y a 3 positions, indiquées par une flèche injectée dans le corps.



— **Voyants allumés / Fonction Lampe de poche :**

L'éclairage est activé après un rivetage et reste allumé pendant 10 minutes environ. Les voyants s'éteignent ensuite automatiquement.

● **Position zéro :**

L'éclairage est désactivé.

-- **Éclairage de travail :**

Il s'enclenche au démarrage du rivetage. Les voyants restent allumés pendant environ 10 secondes puis s'éteignent automatiquement.

2.7 Entretien

L'entretien de l'outil de rivetage se limite uniquement au mécanisme de prise ainsi qu'à ses pièces d'usure :

- Retirer la batterie de l'outil de rivetage.
- Dévisser la douille en acier (B) avec la clé à fourche de 14 ou de 24 et la nettoyer. Vérifier en particulier l'absence de dépôt dans la pointe de la douille !
- Dévisser le fourreau (C) avec 2 clés à fourche de 17.
- Retirer et nettoyer le mors de serrage (D) et le poussoir (E) et huiler ou graisser les surfaces de glissement ; si le mors de serrage (D) présente des signes d'usure (dents émoussées), le renouveler.
- Remonter le tout dans l'ordre inverse ; serrer à fond chacune des pièces ! Il est recommandé de sécuriser le vissage avec une colle spéciale (Loctite 222 ou Loctite 243 par ex.).

Une maintenance régulière prolonge la durée d'utilisation de vos appareils GESIPA® de qualité supérieure, et doit être au moins effectuée tous les 2 ans par un atelier autorisé ou par le service d'entretien GESIPA®. En cas d'utilisation intensive des appareils, une maintenance anticipée est recommandée.

2.8 Protection de l'environnement

Si des batteries doivent être renouvelées, observer les points suivants :

- Retourner les batteries GESIPA® usagées au revendeur ou à GESIPA® pour un recyclage.
- Ne jeter en aucun cas les batteries usagées à la poubelle, dans le feu ou dans l'eau.

Attention ! 

Dans les pays de l'Union européenne autres que l'Allemagne, appliquer les réglementations nationales respectives prévues pour la mise en œuvre de la directive européenne.

- Conformément à la directive européenne 2014/30/CE (DEEE), cet appareil est enregistré en Allemagne sous le n° DEEE DE 45695505. À partir d'un numéro de série à 8 chiffres, l'élimination en bonne et due forme se fera par renvoi gratuit à GESIPA®.

2.9 Stockage

Stocker l'outil de pose de rivets aveugles dans un endroit sec et à l'abri du gel.

2.10 Réparations

Les réparations sous garantie sont en principe effectuées par le fabricant. Les réparations hors garantie doivent être effectuées uniquement par un **personnel qualifié**. Le non-respect des instructions de montage et de réglage, ainsi qu'un maniement erroné peuvent conduire à des dommages considérables de l'outil de pose de rivets aveugles. En cas de doute, renvoyer l'outil au fournisseur ou à GESIPA®.

Vous trouverez les pièces de rechange pour l'outil en ligne sur www.gesipa.com.

3. Dépannage

3.1 Le rivet ne peut pas être posé

Causes	Solution
Batterie déchargée	Le charger ; le remplacer le cas échéant
Mors de serrage encrassés ou émoussés	Les nettoyer et huiler ou graisser les surfaces de glissement ou les remplacer le cas échéant (voir 2.7)
Mécanisme de prise desserré	Le resserrer (voir 2.7)

3.2 Le clou rompu n'est pas évacué

Causes	Solution
Embouchure trop petite	La remplacer conformément au tableau (voir 2.4)
Douille en acier encrassée à l'intérieur	La nettoyer (voir 2.7)
Bol de récupération plein	Le dévisser et le vider
Canal d'évacuation engorgé	Enlever les clous coincés et contrôler ensuite que l'éjection s'effectue parfaitement (voir 2.6.2)

3.3 Les voyants d'éclairage clignotent

Causes	Solution
Batterie déchargée	Changer la batterie (voir 2.6.2)
Surcharge de l'outil de pose (clignotement lent - 1 Hz)	Choisir un rivet de dimensions conformes à la capacité (voir 2.1 ; 2.6.2)
L'outil de pose bloque au retour (clignotement rapide - 2 Hz)	Dévisser la douille en acier et éliminer le blocage (voir 2.7).

4. Garantie

Sont applicables les conditions de garantie, dans leur version respective en vigueur, que l'on peut consulter en cliquant sur le lien suivant : www.gesipa.com/agb

5. Déclaration de conformité

Par la présence, nous déclarons que l'appareil décrit ci-après est conforme, de par sa conception et sa construction, ainsi que dans l'exécution de mise sur le marché par nos soins, aux exigences de sécurité et de santé stipulées par les directives de la Communauté européenne. La présente déclaration perdra sa validité en cas de modification de l'appareil sans nous avoir concertés. Il est impératif d'observer les consignes de sécurité dans la documentation produit fournie. Conserver en permanence ce document.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Représentant autorisé de la documentation:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



p. o. Stefan Petsch

Índice

1.	Sinopsis (véanse figuras 1)	34
2.	Remachadora	34
2.1	Ámbito de trabajo	34
2.2	Equipamiento/accesorios	34
2.3	Datos técnicos	34
2.4	Clasificación de boquilla	35
2.5	Instrucciones de seguridad	35
2.6	Puesta en servicio	36
2.6.1	Colocación del depósito de vástagos	36
2.6.2	Modo operativo	37
2.6.3	Iluminación	38
2.7	Mantenimiento	38
2.8	Protección medioambiental	39
2.9	Almacenamiento	39
2.10	Reparación	39
3.	Subsanación de fallos	39
3.1	El remache no se fija	39
3.2	Fallo en eliminación del vástago	40
3.3	Los LEDES parpadean	40
4.	Garantía	40
5.	Declaración de conformidad	41

1. Sinopsis (véanse figuras 1)

Pos.	Denominación	Fig.
A	Boquilla	1
B	Cojinete de acero	1
C	Carcasa para mandril	1
D	Mordaza de sujeción	1
E	Casquillo de presión	1
F	Anillo negro	1
G	Botón de accionamiento	1
H	Recipiente colector	1

2. Remachadora

2.1 Ámbito de trabajo

Remaches desde Ø 2,4 mm de aluminio, hasta Ø 5 mm de todos los materiales y hasta Ø 6 mm de aluminio. Remaches BULB-TITE® hasta 6,3 de aluminio y acero. Remaches G-Bulb hasta Ø 4,8 mm de todos los materiales. (diámetro máximo del vástago 3,0 mm)

2.2 Equipamiento/accesorios

Boquillas: 17/32 en posición de trabajo
17/24; 17/27; 17/29 en el depósito de la boquilla
Llave: SW 12 (tapa del depósito de la boquilla)
Anillo de suspensión: desplegable en la carcasa
Batería de cambio rápido: 2,1 Ah / 18,0 volt
Cargador: 100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Datos técnicos

Peso: 2,0 kg (con batería)
Carrera total: 25 mm
Motor: Motor de corriente continua sin escobilla
Fuerza de tracción: 10.000 N
Nivel de emisión sonora: L_{PA} 78,5 dB (A), inseguridad de medición K = 3 dB
Vibraciones: < 2,5 m/s², inseguridad de medición K = 1,5 m/s²

2.4 Clasificación de boquilla

Remache Ø (mm)	Material del remache	Boquilla	Código Art.	Casquillo de presión (E)	Mordaza de sujeción (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®alu; CAP®cobre	17/18*	143 4976		
3 y 3,2	Alu, acero, acero fino	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Acero	17/27	143 4973		
4	Acero fino	17/29	143 4974		
4,8 y 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 y 5	Acero	17/32	143 4975		
4,8 y 5	Acero fino	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Material del remache	Boquilla	Código Art.	Casquillo de presión (E)	Mordaza de sujeción (D)
4	Alu/alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu/alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu/alu, acero/acero	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* Suministrable como accesorio especial, para evitar entupimientos.

Boquillas en versión alargada y otros modelos especiales disponibles previa petición.

2.5 Instrucciones de seguridad

¡Atención! 

Para garantizar protección frente a descargas eléctricas, riesgos de lesiones y quemaduras deben tenerse en cuenta las siguientes normas de seguridad:

- ¡La remachadora ha sido diseñada exclusivamente para el remachado de remaches ciegos!
- No someta nunca el aparato a sobrecarga. Trabaje siempre dentro del margen de rendimiento indicado.
- No utilice jamás el aparato en un entorno húmedo o acuoso o cerca de fluidos y gases combustibles. ¡Riesgo de explosión!
- Cerciórese de la correcta ubicación de la batería en la empuñadura.
- Extraiga siempre la batería cuando no utilice el aparato o se encuentre en fase de mantenimiento.
- Solo se permite cargar la batería con temperaturas entre 0 °C y +55 °C.
- La remachadora no debe emplearse como objeto contundente para martillar.
- El aparato debe conservarse en un espacio seco y cerrado y fuera del alcance de los niños.
- Cuando se utilice, deben usarse siempre gafas protectoras. Se recomienda el empleo de equipamiento de protección personal como ropa especial, guantes, casco de seguridad, calzado antideslizante, protección auditiva y fijación anticaídas.
- Los orificios de ventilación del motor no deben cerrarse ni tampoco deben introducirse objetos por ellos.
- Cuando deposite el aparato en algún sitio asegúrelo frente a caídas.
- En caso de reparación emplear solo repuestos originales.
- La reparación debe correr a cargo solo de personal especializado. En caso de duda, envíe la remachadora al fabricante.
- ¡No trabaje nunca sin el material necesario de la aplicación! ¡El remache podría salir disparado de la remachadora! ¡No oriente jamás el remache hacia sí mismo u otras personas!
- El depósito colector de vástagos (H) tiene que estar siempre íntegramente montado cuando se utilice el aparato.

2.6 Puesta en servicio

Atención: 

¡Cargar la batería del todo antes del primer uso!

- Insertar la batería cargada en posición correcta en el aparato.
- Seleccionar la boquilla según la tabla 2.4.
- Para atornillar la boquilla, accionar el interruptor y desplazarlo hasta la posición final posterior.
- A continuación, extraer la batería. Atornillar la boquilla y apretarla con cualquier tipo de llave. Colocar de nuevo la batería y accionar brevemente el interruptor.

2.6.1 Colocación del depósito de vástagos

- Atornille el depósito de vástagos residuales (H) hasta el tope (girando hacia la derecha).

2.6.2 Modo operativo

La remachadora ha sido optimizada desde el punto de vista de la velocidad de trabajo. Después de insertar el remache se puede utilizar la remachadora con dos modos operativos diferentes:

a. Presionar y mantener el interruptor:

El proceso de remachado se inicia presionando y manteniendo presionado el interruptor. Al alcanzar la posición final trasera, la tracción se detiene automáticamente. Al soltar el interruptor, la remachadora regresa automáticamente a la posición de salida delantera.

b. Pulsar el interruptor:

El remachado se inicia pulsando brevemente el interruptor y soltándolo de inmediato. Al producirse la separación del vástago, la remachadora se detiene y regresa automáticamente a la posición de salida delantera.

- Eliminación del vástago partido mediante volteo hacia atrás en el depósito colector o hacia adelante a través de la boquilla.
- La remachadora dispone de protección contra sobrecargas. En caso de sobrecarga de la remachadora, por ejemplo en la colocación de remaches fuera del área de trabajo, se interrumpe el proceso de remachado y los 3 pilotos LED parpadean lentamente (1 Hz) a modo de indicación. En tales casos, extraiga la batería y colóquela de nuevo. Al accionar el interruptor, la remachadora vuelve a la posición de salida y se encuentra de nuevo lista para el servicio.
- El control detecta un bloqueo en la marcha atrás (p. ej. suciedad, cuerpos extraños o en el casquillo metálico). En ese caso, el aparato detiene la marcha atrás y se mueve automáticamente a la posición final trasera. El fallo se indica mediante un rápido parpadeo (2 Hz). Hay que retirar la batería y subsanar el fallo. Luego se puede colocar de nuevo la batería y pulsar brevemente el interruptor. El aparato vuelve a la posición final delantera y está de nuevo operativo.
- La remachadora está equipada con una señal acústica de advertencia, que proporciona información sobre el estado de carga de la batería. Mediante los pitidos emitidos, el usuario recibe información sobre el instante requerido para el cambio de batería. De este modo se evita el apagado de la remachadora durante el proceso de remachado.

3 pitidos y 10 segundos con los pilotos LED parpadeando:

Debe cambiarse pronto la batería (queda aprox. un 20 % de la carga).

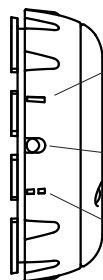
6 pitidos y 10 segundos con los pilotos LED parpadeando tras cada remachado:

Debe cambiarse la batería al cabo de escasas operaciones para garantizar la calidad del remachado (queda aprox. un 10 % de la carga).

9 pitidos y 10 segundos con los pilotos LED parpadeando: No hay garantía de fiabilidad para el siguiente remachado. La remachadora está desconectada. Cambiar la batería.

2.6.3 Iluminación

La remachadora está equipada con un sistema de iluminación de 3 LEDES para el área de trabajo, que se conecta girando el anillo negro (F) situado detrás de los pilotos LED. Hay 3 posiciones, que están indicadas por medio de la flecha grabada en la carcasa.



— **Luz persistente/función de linterna:**

La iluminación se enciende tras un remachado y se mantiene operativa unos 10 minutos. Posteriormente, los LEDES se apagan automáticamente.

● **Posición cero:**

Iluminación desconectada.

-- **Luz de trabajo:**

La iluminación se enciende al comienzo del proceso de remachado. Los pilotos LED se iluminan unos 10 segundos y se apagan luego de forma automática.

2.7 Mantenimiento

El mantenimiento de la remachadora se limita únicamente al mecanismo completo de la empuñadura y a sus piezas sometidas a desgaste.

- Extraer la batería de la remachadora.
- Extraer el casquillo metálico (B) con la llave de boca SW 14 o SW 24 y limpiarlo. ¡Prestar especial atención a los depósitos dentro de la punta del casquillo!
- Desatornillar la carcasa de la mordaza (C) con 2 llaves de boca SW 17.
- Retirar y limpiar las mordazas de sujeción (D) y el casquillo de presión (E) y aplicar aceite o grasa a las superficies de deslizamiento; si hay desgaste de las mordazas (D) (dientes embotados), reemplazarlas.
- Montaje en sentido inverso. ¡Apretar con firmeza todas las piezas! Se recomienda afianzar el atornillado con pegamento para roscas (por ejemplo, Loctite 222 o Loctite 243).

El mantenimiento regular de sus aparatos de alta calidad GESIPA® prolonga su vida útil y debería efectuarse a lo sumo cada 2 años por medio de un taller autorizado o del servicio técnico de GESIPA®. Si el uso de los aparatos es intensivo se recomienda un mantenimiento anticipado.

2.8 Protección medioambiental



En el resto de países de la UE se procederá de acuerdo con la normativa específica del país para la aplicación de la directiva europea.

- De acuerdo con la directiva europea 2014/30/CE (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE), este aparato está registrado en Alemania con el número WEEE DE 45695505. A partir de un número de serie de 8 dígitos, la eliminación preceptiva de residuos se lleva a cabo mediante una devolución gratuita a GESIPA®.

2.9 Almacenamiento

El lugar de almacenamiento de la remachadora debe ser seco y estar protegido contra las heladas.

2.10 Reparación

Las reparaciones sujetas a garantía deben correr básicamente a cargo del fabricante. Toda reparación fuera del período de garantía solo debe ser asumida por **personal especializado**. La inobservancia de las normas de montaje y ajuste, así como el manejo por parte de personal no especializado, pueden provocar serios desperfectos en el aparato. En caso de duda, envíe la remachadora al proveedor o a GESIPA®.

Encontrará los repuestos para su aparato online en www.gesipa.com.

3. Subsanación de fallos

3.1 El remache no se fija

Causas	Solución
Batería vacía	Cargar batería; en caso necesario, renovarla
Mordazas de sujeción sucias o sin agarre	Limpiarlas y lubricar las superficies de deslizamiento o sustituirlas (véase 2.7)
Mecanismo de la mordaza suelto	Atornillarlo (véase 2.7)

3.2 Fallo en eliminación del vástago

Causas	Solución
Boquilla demasiado pequeña	Cambiarla según la tabla (véase 2.4)
Casquillo metálico sucio por dentro	Limpiarlo (véase 2.7)
Depósito colector lleno	Desatornillarlo y vaciarlo
Canal de vástagos atascado	Extraer los vástagos aprisionados y cerciorarse luego de una expulsión impecable (véase 2.6.2)

3.3 Los LEDES parpadean

Causas	Solución
Batería vacía	Cambiar batería (véase 2.6.2)
Remachadora sobrecargada (parpadeo lento – 1 Hz)	Seleccionar dimensión del remache según ámbito de trabajo (véase 2.1; 2.6.2)
Remachadora bloqueada en marcha atrás (parpadeo rápido – 2 Hz)	Desenroscar el casquillo metálico y eliminar el bloqueo (ver 2.7)

4. Garantía

Rigen las condiciones de garantía en la versión vigente respectivamente, que pueden consultarse en el enlace siguiente: www.gesipa.com/agb

5. Declaración de conformidad

Por medio de la presente declaramos que el aparato descrito a continuación satisface las directivas pertinentes y básicas de la Unión Europea relativas a seguridad y salud en función de su diseño y construcción y de la versión que comercializamos. La presente declaración perderá su vigencia en caso de cualquier manipulación del aparato no autorizada por nosotros. Las instrucciones de seguridad de la documentación adjunta deben respetarse en todo momento. Este documento debe conservarse de forma permanente.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Persona autorizada en materia de documentación
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



Por poder Stefan Petsch

Indice

1.	Vista d'insieme	43
2.	Rivettatrice per rivetti ciechi.....	43
2.1	Campo di lavoro	43
2.2	Equipaggiamento/Accessori	43
2.3	Dati tecnici.....	43
2.4	Tabella degli ugelli	44
2.5	Istruzioni di sicurezza	44
2.6	Messa in funzione	45
2.6.1	Applicazione del contenitore di recupero.....	45
2.6.2	Funzionamento.....	46
2.6.3	Illuminazione	47
2.7	Manutenzione	47
2.8	Difesa dell'ambiente	48
2.9	Immagazzinaggio	48
2.10	Riparazione	48
3.	Eliminazione di guasti.....	48
3.1	Il rivetto non entra.....	48
3.2	Non si scarica il rivetto strappato	49
3.3	I LED d'illuminazione lampeggiano	49
4.	Garanzia	49
5.	Dichiarazione di conformità	50

1. Vista d'insieme

Pos.	Designazione	Fig.
A	Nasello	1
B	Boccola in acciaio	1
C	Corpo portapezzo	1
D	Ganasce	1
E	Astina	1
F	l'anello nero	1
G	Pulsante di avviamento	1
H	Contenitore di recupero	1

2. Rivettatrice per rivetti ciechi

2.1 Campo di lavoro

Rivetto cieco da Ø 2,4 mm alluminio fino a Ø 5 mm tutti i materiali e rivetto cieco fino a Ø 6 mm alluminio. Rivetto cieco BULB-TITE® fino a 6,3 mm alluminio e acciaio. Rivetto cieco G-Bulb con Ø fino a 4,8 mm di tutti i materiali. (max. Ø perno 3,0 mm)

2.2 Equipaggiamento/Accessori

Ugelli: 17/32 in posizione di lavoro
 17/24; 17/27; 17/29 nel caricatore ugelli
 Chiave di servizio: SW 12 (protezione del caricatore ugelli)
 Gancio di sospensione: conglobato nel corpo
 Batteria a cambio veloce: 2,1 Ah / 18,0 Volt
 Carica batteria veloce: 100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Dati tecnici

Peso: 2,0 kg (con batteria)
 Corsa: 25 mm
 Unità: motore a corrente continua senza spazzole
 Trazione: 10.000 N
 Emissioni acustiche: L_{PA} 78,5 dB (A), insicurezza di misurazione K=3 dB
 Vibrazioni: $<2,5 \text{ m/s}^2$, insicurezza di misurazione K=1,5 m/s^2

2.4 Tabella degli ugelli

Rivetto Ø (mm)	Materiale del rivetto	Ugello	No. articolo	Astina (E)	Ganasce (D)
2,4	Alluminio	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	Alluminio CAP®; Cu CAP®	17/18*	143 4976		
3 e 3,2	Alluminio, acciaio, acciaio inox	17/24	143 4955		
4	Alluminio	17/24	143 4955		
4	Acciaio	17/27	143 4973		
4	Acciaio inox	17/29	143 4974		
4,8 e 5	Alluminio	17/29	143 4974		
4,8 e 5	Acciaio	17/32	143 4975		
4,8 e 5	Acciaio inox	17/36*	143 4977		
6	Alluminio	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Materiale del rivetto	Ugello	No. articolo	Astina (E)	Ganasce (D)
4	alluminio/alluminio	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	alluminio/alluminio	17/32 BT*	143 4986		
6,3	alluminio/alluminio, acciaio/acciaio	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* disponibile come accessorio speciale per evitare ostruzioni.

Su richiesta sono disponibili ugelli prolungati e altre versioni speciali.

2.5 Istruzioni di sicurezza

Attenzione: 

per un'adeguata protezione contro scariche elettriche e il pericolo di lesioni e d'incendio è necessario osservare le seguenti disposizioni di sicurezza:

- La rivettatrice è destinata esclusivamente alla lavorazione di rivetti ciechi!
- Non sovraccaricare la rivettatrice usando rivetti fuori specifica.
- Non esporre la rivettatrice all'umidità o alla pioggia, non usarla nelle vicinanze di sostanze infiammabili o gas. Rischio di esplosione!
- Assicurarsi che la batteria sia ben inserita nell'impugnatura.
- Rimuovere la batteria quando la rivettatrice non viene usata e quando è in manutenzione.
- Caricare la batteria solo con temperature comprese tra 0 °C e +55 °C.
- Non usare la rivettatrice come se fosse uno strumento di percussione (o un martello).
- La rivettatrice deve essere custodita in locali asciutti, chiusi e fuori della portata dei bambini.
- Quando si lavora con la rivettatrice indossare sempre occhiali di protezione. Si raccomanda di indossare indumenti protettivi, guanti, casco, calzature anti scivolo, para orecchi e tutto ciò che può essere di protezione contro le cadute.
- Gli attacchi dell'aria del motore non devono essere ostruiti o chiusi; non introdurre alcun oggetto.
- Quando si appoggia la rivettatrice assicurarsi che non possa cadere.
- Per le riparazioni utilizzare solo ricambi originali.
- Le riparazioni devono essere effettuate solo da personale qualificato. In caso di dubbio la rivettatrice va inviata al produttore.
- Non lavorare con la rivettatrice al di fuori dei fori in cui inserire il rivetto! Il rivetto potrebbe essere espulso dall'utensile! Non puntare la rivettatrice come se fosse un'arma verso se stessi o verso altri!
- Il contenitore di recupero (H) durante l'uso deve essere sempre montato.

2.6 Messa in funzione

Attenzione: 

prima del primo utilizzo caricare completamente la batteria!

- Inserire la batteria carica nella rivettatrice.
- Selezionare l'ugello in base alla tabella 2.4.
- Per avvitare l'ugello agire sull'interruttore e portarlo fino alla posizione finale posteriore.
- Togliere quindi la batteria. Avvitare l'ugello e serrarlo con l'apposita chiave a disposizione. Inserire nuovamente la batteria e attivare brevemente l'interruttore.

2.6.1 Applicazione del contenitore di recupero

- Avvitare il contenitore di recupero (H) di rivetti strappati fino alla battuta (ruotando verso destra).

2.6.2 Funzionamento

La rivettatrice è ottimizzata per quanto concerne la velocità di lavoro. Dopo l'inserimento del rivetto cieco, la rivettatrice può essere impiegata con due diverse modalità di funzionamento:

a. Premere e tenere premuto l'interruttore:

premendo e tenendo premuto l'interruttore si avvia la rivettatura. Al raggiungimento della posizione finale posteriore la trazione si arresta automaticamente. Solo dopo aver rilasciato l'interruttore, la rivettatrice ritorna automaticamente nella posizione iniziale anteriore.

b. Pressione dell'interruttore:

premendo brevemente l'interruttore e rilasciandolo immediatamente viene avviata la rivettatura. Non appena il rivetto si strappa, la rivettatrice si arresta e ritorna poi automaticamente nella posizione iniziale anteriore.

- Lo scarico del mandrino strappato ha luogo ribaltando all'indietro nel contenitore di recupero oppure in avanti attraverso l'ugello.
- La rivettatrice è provvista di una protezione contro il sovraccarico. In caso di sovraccarico dell'apparecchio, ad esempio nell'inserimento di rivetti che si trovano al di fuori del campo di lavoro, l'operazione è interrotta e segnalata otticamente da un lampeggio lento (1Hz) dei 3 LED di illuminazione. In questi casi togliere la batteria e reinserirla. Premendo il pulsante la rivettatrice fa ritorno nella posizione iniziale ed è quindi nuovamente pronta per la funzione successiva.
- Nella fase di ritorno il comando riconosce un blocco (ad esempio sporco, corpi estranei, ecc. nella bussola di acciaio). Qui l'apparecchio arresta la corsa di ritorno e automaticamente si porta subito nella posizione finale posteriore. Il disturbo è segnalato da un lampeggio veloce (2Hz). Va tolta la batteria ed eliminato il disturbo. Inserire quindi di nuovo la batteria e attivare brevemente l'interruttore. L'apparecchio ritorna nella posizione finale anteriore ed è di nuovo pronto per la funzione successiva.
- La rivettatrice è provvista di funzione di segnalazione acustica che informa sullo stato di carica della batteria. Mediante dei bip l'operatore è informato quando è visualizzato un cambio batteria. In questo modo vi è la garanzia che l'apparecchio non si spegne durante un'operazione di rivettatura.

3 x bip e 10 secondi di luce lampeggiante dei LED:

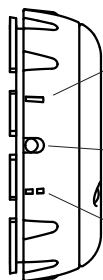
a breve deve essere eseguito un cambio della batteria (ca. 20 % di carica restante).

6 x bip e dopo ogni procedimento 10 secondi di luce lampeggiante dei LED: cambiare la batteria dopo poche rivettature per garantirne la sicurezza (ca. 10 % di carica restante).

9 x bip e 10 secondi di luce lampeggiante dei LED: La rivettatura successiva non può essere eseguita in modo corretto. La rivettatrice è spenta. Cambiare la batteria.

2.6.3 Illuminazione

La rivettatrice è dotata di un'illuminazione del posto di lavoro per mezzo di 3 LED, che può essere accesa ruotando l'anello nero (F) dietro i LED stessi. Ci sono 3 posizioni che sono visualizzate per mezzo della freccia iniettata nel corpo dell'apparecchio:



— **Luce continua/funzione lampada a pila:**

L'illuminazione viene accesa dopo una rivettatura e rimane accesa per ca. 10 minuti. Dopodiché i LED si spengono automaticamente.

● **Azzeramento:**

illuminazione spenta.

-- **Luce di lavoro:**

L'illuminazione viene accesa all'avvio della rivettatura. I LED sono accessi per ca. 10 secondi e poi si spengono automaticamente.

2.7 Manutenzione

La manutenzione della rivettatrice è limitata solo all'intero meccanismo di presa e alle parti soggette ad usura

- Togliere la batteria dalla rivettatrice.
- Svitare la bussola d'acciaio (B) con la chiave a bocca SW 14 o SW 24 e pulirla. Fare particolare attenzione ai residui all'interno della testa!
- Svitare il gruppo pinza (C) con 2 chiavi a bocca SW 17.
- Togliere la pinza (D) e l'astina (E), pulire, oliare o lubrificare; in caso di usura della pinza (D) (denti spuntati!) sostituirla.
- Montaggio nella sequenza inversa; serrare quindi tutte le parti! Si raccomanda di fissare il collegamento a vite con una colla per filettature (ad es. Loctite 222 o Loctite 243).

Una manutenzione regolare allunga la durata d'impiego dei vostri apparecchi di alta qualità GESIPA® e andrebbe eseguita almeno ogni 2 anni da parte di un'officina autorizzata o del servizio assistenza di GESIPA®. In caso di un impiego intenso degli apparecchi si raccomanda una manutenzione anticipata.

2.8 Difesa dell'ambiente

Nel caso di sostituzione di batterie, vanno osservati i seguenti punti:

- Restituire le batterie esauste GESIPA® al vostro rivenditore o alla GESIPA® per il riciclaggio.
- Le batterie esauste non devono in alcun modo finire nella spazzatura, nel fuoco o nell'acqua.



Attenzione!

Negli altri paesi UE si procede all'applicazione della direttiva UE sulla base delle rispettive prescrizioni dei paesi stessi.

- Conformemente alla direttiva UE 2014/30/EG (WEEE) questo apparecchio in Germania è contemplato al no. di reg. WEEE DE 45695505. A partire da un no. di serie di 8 caratteri, lo smaltimento corretto ha luogo mediante l'invio gratuito a GESIPA®.

2.9 Immagazzinaggio

Il locale di custodia della rivettatrice per rivetti ciechi deve essere asciutto e al sicuro dal gelo.

2.10 Riparazione

Le riparazioni di garanzia vengono di norma eseguite dal produttore. Riparazioni al di fuori del periodo di garanzia devono essere eseguite solo da **personale esperto**. La non osservanza delle prescrizioni di montaggio e di regolazione, nonché l'impiego non corretto dell'apparecchio possono causare gravi danni. In caso di dubbio la rivettatrice per rivetti ciechi va inviata al fornitore o a GESIPA®.

I pezzi di ricambio per questo apparecchio sono disponibili online all'indirizzo www.gesipa.com.

3. Eliminazione di guasti

3.1 Il rivetto non entra

Cause	Rimedi
Batteria scarica	Caricare la batteria; se necessario sostituirla
Pinza sporca o usurata (spuntata)	Pulirla, oliare o lubrificare le superfici di scorrimento o sostituire (vedi 2.7)
Portapinza avvitato male	Riavvitarlo (vedi 2.7)

3.2 Non si scarica il rivetto strappato

Cause	Rimedi
Ugello troppo piccolo	Sostituirla in base alla tabella (vedi 2.4)
Resti di sporco all'interno della bussola d'acciaio	Pulirla (vedi 2.7)
Contenitore di recupero pieno	Toglierlo e svuotarlo
Tubo convogliamento mandrino ostruito	Togliere i mandrini incastrati e quindi controllare che vi sia una corretta espulsione (vedi 2.6.2)

3.3 I LED d'illuminazione lampeggiano

Cause	Rimedi
Batteria scarica	Cambiare la batteria (vedi 2.6.2)
Rivettatrice sovraccarica (lampeggio lento – 1Hz)	Selezionare dimensioni del rivetto conforme al campo al campo di lavoro (vedi 2.1; 2.6.2)
Rivettatrice si blocca nella fase di ritorno (lampeggio veloce – 2Hz)	Svitare la bussola di acciaio e rimuovere il blocco (vedi 2.7)

4. Garanzia

Si applicano le condizioni di garanzia nella rispettiva versione vigente che possono essere visionate al seguente link: www.gesipa.com/agb

5. Dichiarazione di conformità

Con la presente dichiariamo che l'apparecchio qui di seguito denominato soddisfa i requisiti sanitari e di sicurezza in materia delle norme CE per quel che riguarda la sua progettazione, il tipo di costruzione e di versione messo da noi in commercio. La presente dichiarazione perde di validità in caso di una modifica dell'apparecchio non precedentemente concordata con noi. Devono essere osservati i consigli di prudenza contenuti nella documentazione del prodotto allegata. Questo documento deve essere conservato per tutta la durata del prodotto.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Responsabile con delega della documentazione
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



ppa. Stefan Petsch

Inhoudsopgave

1.	Overzicht	52
2.	Blindklinkpistool	52
2.1	Werkbereik	52
2.2	Uitrusting/toebehoren	52
2.3	Technische gegevens	52
2.4	Indeling mondstukken	53
2.5	Veiligheidsinstructies	53
2.6	Ingebruikname	54
2.6.1	Opvangbak opzetten	54
2.6.2	Werkwijze	55
2.6.3	Verlichting	56
2.7	Onderhoud	56
2.8	Milieubescherming	57
2.9	Opslag	57
2.10	Reparatie	57
3.	Verhelpen van storingen	57
3.1	De blindklinknagel wordt niet geplaatst	57
3.2	Geen afvoer van trekpennen	58
3.3	De verlichtingsleds knippen	58
4.	Garantie	58
5.	Verklaring van overeenstemming	59

1. Overzicht

Pos.	Naam	Afb.
A	Mondstuk	1
B	Stalen huls	1
C	Bekkenhuis	1
D	Trekbecken	1
E	Drukbus	1
F	Ring	1
G	Bedieningsknop	1
H	Opvangbak	1

2. Blindklinkpistool

2.1 Werkbereik

Blindklinknagels vanaf Ø 2,4 mm aluminium tot Ø 5 mm in alle materialen en blindklinknagels tot Ø 6 mm aluminium BULB-TITE®-blindklinknagel tot 6,3 TITE aluminium en staal. G-Bulb-blindklinknagel tot Ø 4,8 mm in alle materialen. (max. trekpen-Ø 3,0 mm)

2.2 Uitrusting/toebehoren

Mondstukken: 17/32 voorgemonteerd
 17/24; 17/27; 17/29 in het mondstukkenmagazijn
 Sleutel: SW 12 (afdekking van het mondstukkenmagazijn)
 Ophangoog: inklapbaar in de behuizing
 Snelwisselaccu: 2,1 Ah / 18,0 volt
 Snellader: 100-240 V~ / 50-60 Hz

2.3 Technische gegevens

Gewicht: 2,0 kg (met accu)
 Uitslag: 25 mm
 Aandrijving: borstelloze gelijkstroommotor
 Trekkraft: 10.000 N
 Geluidsemissie: L_{PA} 78,5 dB (A), meetonzekerheid K = 3 dB
 Trillingen: < 2,5 m/s², meetonzekerheid K = 1,5 m/s²

2.4 Indeling mondstukken

Blindklink-nagel Ø (mm)	Te klinken materiaal	Mondstuk	Artikelnr.	Drukbus (E)	Trekbe-ken. (D)
2,4	aluminium	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-aluminium; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 en 3,2	aluminium, staal, rvs	17/24	143 4955		
4	aluminium	17/24	143 4955		
4	staal	17/27	143 4973		
4	rvs	17/29	143 4974		
4,8 en 5	aluminium	17/29	143 4974		
4,8 en 5	staal	17/32	143 4975		
4,8 en 5	rvs	17/36*	143 4977		
6	aluminium	17/36*	142 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Te klinken materiaal	Mondstuk	Artikelnr.	Drukbus (E)	Trekbe-ken. (D)
4	aluminium/aluminium	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	aluminium/aluminium	17/32 BT*	143 4986		
6,3	aluminium/aluminium, staal/staal	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* Als speciaal toebehoren leverbaar, om verstoppingen te voorkomen.

Mondstukken in verlengde uitvoering en andere speciale uitvoeringen zijn op aanvraag leverbaar.

2.5 Veiligheidsinstructies

Let op! 

Ter voorkoming van een elektrische schok, verwondings- en brandgevaar, moeten de volgende veiligheidsvoorschriften in acht worden genomen:

- Het blindklinkpistool is uitsluitend bedoeld voor het verwerken van blindklinknagels!
- Overbelast het blindklinkpistool niet. Werk altijd binnen het aangegeven bereik.
- Gebruik het blindklinkpistool nooit in een vochtige/hatte omgeving of in de buurt van brandbare vloeistoffen en gassen. Explosiegevaar!
- Let erop dat de accu goed aan de greep vastzit.
- Bij niet-gebruik en onderhoudswerkzaamheden aan het blindklinkpistool moet de accu altijd worden verwijderd.
- Opladen van de accu mag alleen in het temperatuurbereik tussen 0 °C en +55 °C plaatsvinden.
- Het blindklinkpistool mag niet als hamer worden gebruikt.
- Het nietapparaat moet in een vorstbestendige en droge, gesloten ruimte en buiten bereik van kinderen worden bewaard.
- Draag bij werkzaamheden met het blindklinkpistool altijd een veiligheidsbril. Persoonlijke beschermingsmiddelen zoals veiligheidskleding, handschoenen, veiligheidshelm, antislipschoenen, gehoorbescherming en valbeveiliging worden aanbevolen.
- De ventilatiegaten voor de motor moeten open blijven. Steek er geen voorwerpen in.
- Het blindklinkpistool dient altijd zo te worden neergelegd, dat het niet kan vallen.
- Gebruik bij reparaties alleen originele reserveonderdelen.
- Reparaties mogen alleen door een deskundige vakman worden uitgevoerd. Bij twijfel dient het blindklinkpistool naar de fabrikant te worden gestuurd.
- Werk niet zonder samen te voegen materiaal! De blindklinknagel kan van het blindklinkpistool wegspringen! Richt het blindklinkpistool nooit naar uzelf of naar anderen!
- Het complete opvangreservoir (H) moet bij het gebruik van het blindklinkpistool altijd opgeschroefd zijn.

2.6 Ingebruikname

Let op! 

Laad de accu voor het eerste gebruik volledig op!

- Klik een geladen accu in de juiste positie in het blindklinkpistool vast.
- Selecteer een mondstuk volgens tabel 2.4.
- Om het mondstuk in te schroeven, drukt u op de schakelaar en schuift u deze tot in de achterste eindpositie.
- Verwijder vervolgens de accu. Schroef het mondstuk in en draai het met de bijgeleverde sleutel vast aan. Steek de accu weer in en druk kort op de schakelaar.

2.6.1 Opvangbak opzetten

- Schroef de opvangbak (H) voor gebruikte trekpenen tot aan de aanslag op (door deze rechtsonder te draaien).

2.6.2 Werkwijze

Het blindklinkpistool is geoptimaliseerd op het gebied van werksnelheid. Na het insteken van de blindklinknagel kan op twee verschillende manieren met het blindklinkpistool worden gewerkt:

a. De schakelaar indrukken en ingedrukt houden:

Het indrukken en ingedrukt houden van de schakelaar zet het klinken in gang. Bij het bereiken van de achterste eindpositie stopt het trekken automatisch. Pas na het loslaten van de schakelaar loopt het blindklinkpistool automatisch weer naar de voorste uitgangspositie terug.

b. De schakelaar aantikken:

Door de schakelaar kort aan te tikken en direct weer los te laten, wordt het klinken in gang gezet. Zodra de blindklinknagel is afgebroken, stopt het blindklinkpistool en loopt het vervolgens automatisch weer naar de voorste uitgangspositie terug.

- De afgebroken trekpen wordt in het opvangreservoir gegooid door het pistool naar achteren te kantelen, of wordt naar voren door het mondstuk verwijderd.
- Het blindklinkpistool is met een overbelastingsbeveiliging uitgerust. Bij een overbelasting van het blindklinkpistool, bijv. door het plaatsen van klinknagels die buiten het werkbereik liggen, wordt het klinken onderbroken. Dit wordt visueel aangegeven door het langzaam knipperen (1 Hz) van de 3 verlichtingsleds. In dit geval moet de accu verwijderd en opnieuw ingestoken worden. Met een druk op de schakelaar neemt het blindklinkpistool de uitgangspositie in en is het vervolgens weer bedrijfsklaar.
- De besturing detecteert bij de terugloop een blokkering (bijv. verontreiniging, vreemd voorwerp enz. in de stalen huls). In dit geval stopt het apparaat de terugloop en neemt het automatisch direct de achterste eindpositie in. De storing wordt aangegeven door een snel knipperen (2 Hz). De accu moet verwijderd en de storing verholpen worden. Steek daarna de accu weer in en druk kort op de schakelaar. Het apparaat loopt naar de voorste eindpositie terug en is weer bedrijfsklaar.
- Het blindklinkpistool is uitgerust met een akoestische waarschuwingfunctie, die informatie geeft over de laadtoestand van de accu. Door middel van pieptonen wordt aan de gebruiker gemeld wanneer de accu moet worden vervangen. Op deze manier wordt gegarandeerd dat het blindklinkpistool niet tijdens een klinkbewerking wordt uitgeschakeld.

3x pieptoon en 10 seconden knipperen van de verlichtingsleds

De accu dient binnenkort te worden vervangen (de accu is nog ca. 20% geladen).

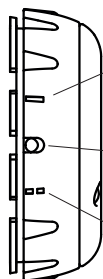
6x pieptoon en na elke klinkbewerking 10 seconden knipperen van de verlichtingsleds

De accu moet na enkele klinkbewerkingen worden vervangen, om betrouwbare klinkbewerkingen te garanderen (de accu is nog ca. 10% geladen).

9x pieptoon en 10 seconden knipperen van de verlichtingsleds De volgende klinkbewerking kan niet betrouwbaar worden uitgevoerd. Het blindklinkpistool is uitgeschakeld. Vervang de accu.

2.6.3 Verlichting

Het blindklinkpistool is uitgerust met een werkplaatsverlichting door middel van 3 leds, die kunnen worden ingeschakeld door aan de zwarte ring (F) achter de leds te draaien. Er zijn 3 standen, die door pijl op de behuizing worden aangegeven:



— **Continu licht, zaklampfunctie**

De verlichting wordt na een klinkbewerking ingeschakeld en blijft ca. 10 minuten branden. Daarna gaan de leds automatisch weer uit.

● **Nulstand**

De verlichting is uitgeschakeld.

-- **Werklicht**

De verlichting wordt bij de start van de klinkbewerking ingeschakeld. De leds branden ca. 10 seconden en gaan daarna automatisch uit.

2.7 Onderhoud

Het onderhoud van het blindklinkpistool beperkt zich tot het complete grijpmechanisme en de aan slijtage onderhevige onderdelen.

- Neem de accu van het blindklinkpistool af.
- Schroef de stalen huls (B) met de steeksleutel SW 14 of SW 24 af en reinig deze. Let hierbij in het bijzonder op afzettingen binnen in de punt van de stalen huls!
- Schroef het bekkenhuis (C) met 2 steeksleutels SW 17 af.
- Verwijder de bekken (D) en drukbus (E) en reinig deze. Smeer de glijvlakken in met olie of vet. Bij slijtage van de bekken (D) (stompe tanden) dienen deze te worden vervangen.
- Montage in omgekeerde volgorde. Schroef alle onderdelen goed vast! Het is aan te bevelen om de schroefverbindingen te borgen met een schroefborgmiddel (bijv. Loctite 222 of Loctite 243).

Een regelmatig onderhoud verlengt de gebruiksduur van uw hoogwaardige GESIPA®-apparaten en moet ten minste om de 2 jaar worden uitgevoerd door een geautoriseerde werkplaats of de GESIPA®-service. Bij intensief gebruik van de apparaten wordt een vroegtijdig onderhoud aanbevolen.

2.8 Milieubescherming

Indien accu's vervangen moeten worden, dienen de volgende punten in acht te worden genomen:

- Dien gebruikte GESIPA®-accu's voor recycling in bij uw dealer of bij GESIPA® zelf.
- Gebruikte accu's mogen in geen geval bij het huisvuil, in vuur of water terechtkomen!

Let op! 

In de andere EU-landen dient te worden gehandeld in overeenstemming met de geldende nationale voorschriften ter omzetting van de EU-richtlijn.

- Volgens EU-richtlijn 2014/30/EG (WEEE) is dit apparaat in Duitsland geregistreerd onder het WEEE-reg.nr. DE 45695505. Vanaf een 8-cijferig serienummer vindt de verwijdering in overeenstemming met de voorschriften plaats door kosteloze retournering naar GESIPA®.

2.9 Opslag

De opslagplaats voor het blindklinkpistool moet droog en vorstvrij zijn.

2.10 Reparatie

Reparaties onder garantie kunnen alleen door de fabrikant worden uitgevoerd. Reparaties buiten de garantietijd mogen alleen door **vakkundig personeel** worden uitgevoerd. Niet-naleving van montage- en instelvoorschriften of onjuist gebruik kan tot ernstige schade aan het blindklinkpistool leiden. Bij twijfel dient het blindklinkpistool naar de leverancier of GESIPA® te worden geretourneerd.

De actuele onderdelenlijst voor het apparaat vindt u online op www.gesipa.com.

3. Verhelpen van storingen

3.1 De blindklinknagel wordt niet geplaatst

Oorzaken	Oplossing
Accu leeg	accu laden; indien nodig vervangen
Bekken verontreinigd of stomp	reinigen en glijvlakken met olie of vet insmeren of vervangen (zie 2.7)
Bekkenmechanisme los	vastschroeven (zie 2.7)

3.2 Geen afvoer van trekpenen

Oorzaken	Oplossing
Mondstuk te klein	volgens tabel vervangen (zie 2.4)
Stalen huls binnen verontreinigd	reinigen (zie 2.7)
Opvangreservoir vol	afschroeven en legen
Penkanaal verstopt	geklemdde penen verwijderen en vervolgens op vlekkeloze uitworp letten (zie 2.6.2)

3.3 De verlichtingsleds knippen

Oorzaken	Oplossing
Accu leeg	accu vervangen (zie 2.6.2)
Blindklinkpistool overbelast (langzaam knippen – 1 Hz)	afmetingen klinknagels volgens werkbereik kiezen (zie 2.1; 2.6.2)
Blindklinkpistool blokkeert bij terugloop (snel knippen – 2 Hz)	Stalen huls afschroeven en blokkering verwijderen (zie 2.7)

4. Garantie

Van toepassing zijn de garantievoorwaarden in de actuele versie, die onder de volgende link kan worden geraadpleegd: www.gesipa.com/agb

5. Verklaring van overeenstemming

Hiermee verklaren wij dat het onderstaand genoemde apparaat op grond van zijn ontwerp en bouwwijze en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de desbetreffend van toepassing zijnde fundamentele veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EU-richtlijnen. Indien er een modificatie aan het apparaat wordt aangebracht waarover met ons geen afspraken zijn gemaakt, verliest deze verklaring haar geldigheid. De veiligheidsinstructies in de bijgeleverde productdocumentatie moeten in acht worden genomen. Dit document dient te worden bewaard.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

gemachtigde voor de documentatie:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



p.p. Stefan Petsch

Indholdsfortegnelse

1.	Oversigt	61
2.	Blindnittepistol	61
2.1	Arbejds måde	61
2.2	Udstyr/tilbehør	61
2.3	Tekniske data	61
2.4	Mundstykke-indstilling	62
2.5	Sikkerhedshenvisninger	62
2.6	Ibrugtagning	63
2.6.1	Påsætning af opsamlingsbeholder	63
2.6.2	Arbejds måde	63
2.6.3	Belysning	64
2.7	Vedligeholdelse	65
2.8	Miljøbeskyttelse	65
2.9	Opbevaring	65
2.10	Reparation	66
3.	Afhjælpning af fejl	66
3.1	Blindnitte isættes ikke	66
3.2	Ingen fjernelse af nittedorn	66
3.3	Belysnings-LED'er blinker	66
4.	Garanti	67
5.	Overensstemmelseserklæring	67

1. Oversigt

Pos.	Betegnelse	Fig.
A	Mundstykke	1
B	Stålbøsning	1
C	Chuck-hus	1
D	Chuck-kæber	1
E	Trykbøsning	1
F	Ring	1
G	Aktiveringknap	1
H	Opsamlingsbeholder	1

2. Blindnittepistol

2.1 Arbejdsmåde

Blindnitte fra Ø 2,4 mm aluminium indtil Ø 5 mm alle materialer og blindnitte indtil Ø 6 mm aluminium. BULB-TITE®-blindnitte indtil 6,3 aluminium og stål. G-Bulb-blindnitte indtil Ø 4,8 mm alle materialer. (maks. dorn-Ø 3,0 mm)

2.2 Udstyr/tilbehør

Mundstykke:	17/32 i arbejdsposition 17/24; 17/27; 17/29 i mundstykkemagasin
Nøgle:	SW 12 (afdækning af mundstykkemagasinet)
Ophæng:	Kan klappes ud i huset
Hurtigudskiftningsbatteri:	2,1 Ah / 18,0 V
Lynoplader:	100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Tekniske data

Vægt:	2,0 kg (inkl. batteri)
Total slaglængde:	25 mm
Drivkraft:	Børsteløs jævnstrømsmotor
Trækraft:	10.000 N
Støjemission:	L_{PA} 78,5 dB (A), måleusikkerhed K=3 dB
Vibrationer:	<2,5 m/s ² , måleusikkerhed K=1,5 m/s ²

2.4 Mundstykke-indstilling

Nitte Ø (mm)	Nittemateriale	Mundstykke	Artikel-nr.	Trykbøsning (E)	Chuck-kæber (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 og 3,2	Alu, stål, rustfrit stål	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Stål	17/27	143 4973		
4	Rustfrit stål	17/29	143 4974		
4,8 og 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 og 5	Stål	17/32	143 4975		
4,8 og 5	Rustfrit stål	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Nittemateriale	Mundstykke	Artikel-nr.	Trykbøsning (E)	Chuck-kæber (D)
4	Alu/alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu/alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu/alu, stål/stål	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* fås som specialtilbehør, for at undgå tilstopning.

Mundstykke i forlænget version og yderligere specialversioner fås på forespørgsel.

2.5 Sikkerhedshenvisninger

Advarsel: 

Følgende sikkerhedsregler skal overholdes for tilstrækkelig beskyttelse imod elektriske stød, skader og brandfare:

- Blindnittepistolen er kun beregnet til isætning af blindnitter!
- Undgå at overbelaste blindnittepistolen; Arbejd kun inden for de angivne arbejdsområder.
- Anvend aldrig blindnittepistolen i fugtige/våde omgivelser eller tæt på brandfarlige væsker eller gasarter. Eksplosionsfare!
- Sørg for, at batteriet sidder korrekt i værktøjets tilslutning.
- Fjern batteriet, når blindnittepistolen ikke er i brug, og når den er til eftersyn/reparation.
- Batteriet må kun oplades ved en temperatur på mellem 0 °C og +55 °C.
- Blindnittepistolen må ikke bruges som slagværktøj.
- Blindnitteapparatet skal opbevares frostsikkert og tørt i et aflåst rum, utilgængeligt for børn.

- Sikkerhedsbriller skal bæres under arbejdet med blindnitteværktøjet. Personlige værnemidler som beskyttelsestøj, handsker, sikkerhedshjelm, skridsikre sko, høreværn og beskyttelse mod nedstyrtning anbefales kraftigt.
- Ventilationshullerne til motoren må ikke dækkes til; undgå at stikke genstande ind i hullerne.
- Sørg for, at blindnittepistolen ikke kan falde ned, når den fralægges.
- Anvend kun originale dele til reparationer.
- Reparationer skal udføres af en faguddannet reparatør. I tvivlstilfælde skal pistolen sendes tilbage til fabrikken.
- Hold altid blindnitteværktøjet mod emnet, når der skal blindnittedes. Blindnitten kan springe væk fra blindnittepistolen! Blindnittepistolen må aldrig rettes mod én selv eller andre personer!
- Den komplette opsamlingsbeholder (H) skal altid være påskruet, når man benytter blindnittepistolen.

2.6 Ibrugtagning

Bemærk: 

Oplad batteriet fuldstændigt før første brug.

- Det opladte batteri isættes korrekt i blindnittepistolen.
- Mundstykket vælges iht. tabel 2.4.
- Man iskruer mundstykket ved at aktivere betjeningsknappen og køre den ind til bageste anslag.
- Herefter fjernes batteriet. Mundstykket iskrues og spændes fast med den medfølgende nøgle. Batteriet indsættes igen, og betjeningsknappen aktiveres kortvarigt.

2.6.1 Påsætning af opsamlingsbeholder

- Opsamlingsbeholder (H) til restdorne skrues helt ind (via højredrejning).

2.6.2 Arbejds måde

Blindnittepistolen er optimeret med henblik på arbejdshastighed. Efter indsættelse af blindnitten kan blindnittepistolen betjenes med to forskellige arbejdsmåder:

a. Indtrykning og fastholdning af betjeningsknappen:

Når man trykker på betjeningsknappen og holder den inde, udløses nitteprocessen. Trækprocessen stopper automatisk, når man har nået bageste anslag. Først når man slipper betjeningsknappen, løber blindnittepistolen automatisk tilbage til forreste udgangsposition.

b. Let berøring af betjeningsknappen:

Man kan udløse nitteprocessen ved kortvarigt at berøre og omgående slippe betjeningsknappen. Så snart nittedorpen er revet af, stopper blindnittepistolen og løber derefter automatisk tilbage til forreste udgangsposition.

- Fjernelse af den afrevne nittedorn sker ved at vippe den ud i opsamlingsbeholderen bagest eller ud gennem mundstykket forrest.
- Blindnittepistolen har en overbelastningsbeskyttelse. Ved overbelastning af blindnittepistolen, fx ved isætning af nitter der ligger uden for arbejdsområdet, afbrydes nitteprocessen, hvilket indikeres visuelt ved, at de 3 belysnings-LED'er blinker langsomt (1 Hz). I så fald skal man udtage og indsætte batteriet. Når man trykker på knappen, løber blindnittepistolen tilbage i udgangsposition og er herefter atter klar til brug.
- Styringen registrerer en blokering i returløbet (fx tilsmudsning, fremmedlegeme osv. i stålhætten). Herved stopper pistolen sit returløb og kører straks automatisk tilbage til bageste anslag. Fejlen indikeres via hurtig blinkning (2Hz). Batteriet skal tages ud, og fejlen afhjælpes. Herefter isætter man atter batteriet og trykker kortvarigt på betjeningsknappen. Pistolen returnerer til forreste anslag og er atter klar til brug.
- Blindnittepistolen har en akustisk advarselsfunktion, som oplyser om batteriets ladetilstand. Via bip-lyde informeres brugeren, når det er tid til at skifte batteri. Hermed sikres det, at blindnittepistolen ikke stopper midt under en nitteproces.

3 x bip-lyde og 10 sekunders blinken med belysnings-LED'erne:

Batteriskift skal foretages inden længe (ca. 20% resterende batteriladning).

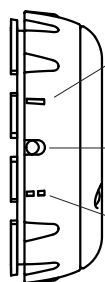
6 x bip-lyde og 10 sekunders blinken med belysnings-LED'erne efter hver isætning:

Batteriet skal skiftes efter nogle få nitteprocesser af hensyn til sikker isætning af nitter (ca. 10% resterende batteriladning).

9 x bip-lyde og 10 sekunders blinken med belysnings-LED'erne: Næste nitteproces kan ikke udføres med sikkerhed. Blindnittepistolen er slukket. Skift batteri.

2.6.3 Belysning

Blindnittepistolen har en arbejdspladsbelysning i form af 3 LED'er, som kan tændes ved at dreje på den sorte ring (F) bag ved LED'erne. Der er 3 stillinger, der indikeres af pilen, som er indstøbt i huset:



— Konstant lys / lommelygtefunktion:

Belysningen tændes efter en nitteproces og lyser i ca. 10 minutter. Herefter slukker LED'erne automatisk.

● Nulstilling:

Belysning slukket.

-- arbejdslys:

Belysningen tændes, når man starter nitteprocessen. LED'erne lyser i ca. 10 sekunder og slukker dernæst automatisk.

2.7 Vedligeholdelse

Vedligeholdelse af blindnittepistolen begrænser sig til den komplette patronmekanisme samt dennes sliddele:

- Batteriet tages ud af blindnittepistolen.
- Stålhætten (B) skrues af med gaffelnøglen SW 14 eller SW 24 og gøres ren. Vær især opmærksom på aflejringer indvendigt i spidsen af stålhætten!
- Patronhuset (C) skrues af med 2 gaffelnøgler SW 17.
- Nittekæber (D) og trykbøsning (E) tages ud, rengøres, og glidefladerne påføres olie eller smørefedt; hvis nittekæberne (D) er slidte, skal de udskiftes.
- Montage i omvendt rækkefølge; alle dele skal fastspændes! Det anbefales, at man sikrer fastspændingen med gevindlim (fx Loctite 222 eller Loctite 243).

Regelmæssig vedligeholdelse forlænger levetiden af dine værdifulde GESIPA®-apparater, som man mindst én gang hvert 2. år bør få service på et autoriseret værksted eller af GESIPA®-Service. Hvis apparaterne bruges intensivt, anbefales hyppigere vedligeholdelsesintervaller.

2.8 Miljøbeskyttelse

Hvis batteriet skal udskiftes med et nyt, skal man være opmærksom på følgende:

- Aflever brugte GESIPA®-batterier til din forhandler eller GESIPA® med henblik på genbrug.
- Batterier må aldrig bortskaffes som husholdningsaffald, kastes på bål eller komme i vand.

Bemærk! 

I de øvrige EU-lande skal man følge den relevante nationale lovgivning til implementering af EF-direktivet.

- I henhold til EU-direktiv 2014/30/EF (WEEE) er dette apparat i Tyskland registreret under WEEE-reg.-nr. DE 45695505. Fra og med et 8-cifret serie-nr. sker den forskriftsmæssige bortskaffelse via gratis returnering til GESIPA®.

2.9 Opbevaring

Opbevaringsstedet til blindnitteapparatet skal være tørt og frostsikkert.

2.10 Reparation

Garantireparationer udføres som hovedregel af producenten selv. Reparationer uden for garantiperioden må kun udføres af **autoriseret personale**. Manglende iagttagelse af montage- og indstillingsforskrifter samt faglig ukorrekt håndtering kan medføre alvorlige skader på blindnitteapparatet. I tvivlstilfælde skal man indsende blindnitteapparatet i ikke-adskilt stand til leverandøren eller GESIPA®.

Rervedele til værktøjet finder du online på www.gesipa.com.

3. Afhjælpning af fejl

3.1 Blindnitte isættes ikke

Årsager	Afhjælpning
Batteri afladet	Oplad batteri; udskift det om nødvendigt
Nittekæber tilsmudsede eller uskarpe	rengøres, og glideflader påføres olie eller smørefedt eller udskiftes (se 2.7)
Patronmekanisme løs	fastspændes (se 2.7)

3.2 Ingen fjernelse af nittedorn

Årsager	Afhjælpning
Mundstykke for lille	udskiftes iht. tabel (se 2.4)
Stålhætte tilsmudset indvendigt	rengøres (se 2.7)
Opsamlingsbeholder fuld	skrues af og tømmes
Gennemgang tilstoppet	fjern fastklemte dorne, og vær efterfølgende opmærksom på upåklagelig udstødning (se 2.6.2)

3.3 Belysnings-LED'er blinker

Årsager	Afhjælpning
Batteri afladet	Udskift batteriet (se 2.6.2)
Blindnittepistol overbelastet (blinker langsomt – 1Hz)	Vælg nittedimension iht. arbejdsområde (se 2.1; 2.6.2)
Blindnittepistol blokeret ved returløb (blinker hurtigt – 2Hz)	Stålhætten skrues af, og blokeringen fjernes (se pkt. 2.7)

4. Garanti

De gældende garantibetingelser er den version, der kan ses på følgende link:
www.gesipa.com/agb

5. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer hermed, at nedennævnte enhed, hvad angår design og konstruktion og i den af os markedsførte udførelse, overholder de relevante, grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav i henhold til EF-direktiverne. Hvis enheden ændres uden forudgående accept fra os mister denne erklæring sin gyldighed. Sikkerhedsanvisningerne i medfølgende produktdokumentation skal iagttages. Dette dokument skal opbevares permanent.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Dokumentationsbefuldmægtiget:
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



ppa. Stefan Petsch

Innehållsförteckning

1. Översikt	69
2. Blindnitpistol	69
2.1 Arbetsområde	69
2.2 Utrustning/tillbehör	69
2.3 Tekniska data	69
2.4 Munstyckesanordning	70
2.5 Säkerhetsanvisningar	70
2.6 Idrifttagande	71
2.6.1 Fastsättning av uppsamlingsbehållare	71
2.6.2 Arbetssätt	71
2.6.3 Belysning	72
2.7 Underhåll	73
2.8 Miljö	73
2.9 Förvaring	74
2.10 Reparation	74
3. Felsökning och problemlösning	74
3.1 Blindnit nitas inte	74
3.2 Nitdorn avlägsnas inte	74
3.3 LED-lamporna blinkar	75
4. Garanti	75
5. Försäkran om överensstämmelse	76

1. Översikt

Pos	Beteckning	Bild
A	Munstycke	1
B	Stålhylsa	1
C	Chuckhus	1
D	Chuck käkar	1
E	Tryckbussning	1
F	Ring	1
G	Kontrollknapp	1
H	Uppfångningsbehållare	1

2. Blindnitpistol

2.1 Arbetsområde

Blindnitar fr.o.m. Ø 2,4 mm alu upp till Ø 5 mm alla material och blindnitar upp till Ø 6 mm alu. BULB-TITE® blindnitar upp till 6,3 alu och stål. G-bulb-blindnitar upp till Ø 4,8 mm alla material. (max. dorn-Ø 3,0 mm)

2.2 Utrustning/tillbehör

Munstycke:	17/32 i arbetsposition 17/24, 17/27, 17/29 i munstycksmagasinet
Nyckel:	SW 12 (munstycksmagasinet kåpa)
Upphängning:	utfällbar i kåpan
Snabbytesbatteri:	2,1 Ah / 18,0 volt
Snabbladdare:	100 V–240 V~/50–60 Hz

2.3 Tekniska data

Vikt:	2,0 kg (med batteri)
Total slaglängd:	25 mm
Drivanordning:	borstlös likströmsmotor
Dragkraft:	10 000 N
Bulleremission:	L_{PA} 78,5 dB (A), mätosäkerhet K=3 dB
Vibrationer:	< 2,5 m/s ² , mätosäkerhet K=1,5 m/s ²

2.4 Munstyckesanordning

Nit Ø (mm)	Nitmaterial	Munstycke	Artiklenr	Tryckhylsa (E)	Chuck käkar (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 och 3,2	Alu, St, Rf st	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	St	17/27	143 4973		
4	Rf st	17/29	143 4974		
4,8 och 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 och 5	St	17/32	143 4975		
4,8 och 5	Rf st	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Nitmaterial	Munstycke	Artiklenr	Tryckhylsa (E)	Chuck käkar (D)
4	Alu/Alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu/Alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu/Alu, Stål/Stål	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* levereras som specialtillbehör för att undvika blockeringar.

Förlängda munstycken och munstycken i andra specialutföranden kan levereras på förfrågan

2.5 Säkerhetsanvisningar

Varning!

Följande säkerhetsbestämmelser måste följas för att minimera risken för elstötar, personskador och brandtillbud:

- Blindnitpistolen är endast avsedd för blindnitsbearbetning!
- Överbelasta inte blindnitpistolen – arbeta inom angivet effektintervall.
- Använd inte blindnitpistolen i fuktiga/våta utrymmen eller i närheten av brännbara vätskor eller gaser. Explosionsrisk!
- Kontrollera att batteriet är korrekt isatt i handtaget.
- Batteriet ska alltid tas ur när blindnitpistolen inte används och vid underhåll.
- Batteriet får endast laddas i temperaturområdet mellan 0 °C och +55 °C.
- Blindnitapparaten får inte användas som slagverktyg.
- Förvara nitverktyget frostsäkert och torrt, i ett stängt utrymme samt utom räckhåll för barn.

- Bär alltid skyddsglasögon vid användning av blindnitpistolen. Vi rekommenderar vidare även att du använder personlig skyddsutrustning som skyddskläder, skyddshjälm, halksäkra skor, hörselkåpor och fallskydd.
- Ventilationshålen för motorn får inte täckas över och du får heller aldrig sticka in föremål i dem.
- När du lägger ifrån dig blindnitpistolen måste du säkerställa att du inte lägger den så att någon fallrisk föreligger.
- Vid reparationer får endast originaldelar användas.
- Reparationer får endast utföras av kvalificerad fackman/auktoriserad serviceverkstad. I tveksamma fall måste blindnitpistolen skickas in till tillverkaren.
- Bär aldrig blindnitpistolen utan fogningsmaterial! Blindniten kan flyga iväg som en projektil från blindnitpistolen! Rikta aldrig blindnitpistolen mot dig själv eller mot någon annan person!
- Hela uppsamlingsbehållaren (H) måste alltid vara fastskruvad då blindnitpistolen är igång.

2.6 Idrifttagande

OBS! 

Ladda batteriet fullständigt före första användning.

- Sätt i det laddade batteriet korrekt med polerna vända åt rätt håll i blindnitpistolen.
- Välj munstycke i enlighet med tabell 2.4.
- För att skruva i munstycket trycker du på brytaren och låter den gå till det bakre ändläget.
- Ta sedan bort batteriet. Skruva i munstycket och dra fast det med medföljande nyckel. Sätt i batteriet igen och tryck kort på brytaren.

2.6.1 Fastsättning av uppsamlingsbehållare

- Skruva på uppsamlingsbehållaren (H) för restdorn till anslaget (vrid medurs).

2.6.2 Arbetssätt

Blindnitpistolen är optimerad beträffande arbetshastigheten. När en blindnit har satts i blindnitpistolen kan blindnitpistolen användas på två sätt:

a. Tryck in brytaren och håll den intryckt:

Tryck in brytaren för att starta nitningen. Dragprocessen slutar automatiskt när det bakre ändläget nås. Blindnitpistolen återgår automatiskt till det främre utgångsläget först när brytaren släpps upp.

b. Tryck lite lätt på brytaren:

Tryck lite lätt på brytaren och släpp upp den direkt för att utlösa nitningen. Så snart nitdornen har brutits av, stoppar blindnitpistolen och återgår sedan automatiskt till det främre utgångsläget.

- Avlägsnande av nitdorn sker genom tippning bakåt i uppsamlingsbehållaren eller framåt genom munstycket
- Apparaten är utrustad med överbelastningsskydd. Överbelastas blindnitpistolen, till exempel vid montering av nitar utanför arbetsområdet, avbryts nitningen och de 3 lysdi-odslamporna blinkar långsamt (1 Hz) för att indikera överbelastning. Om detta händer tar du ur batteriet och sätter sedan i det igen. Genom att du trycker på brytaren återgår blindnitpistolen till utgångsläget och är därefter redo att användas igen.
- Styrningen identifierar en blockad under returen (exempelvis smuts eller partiklar i stål-hylsan). Då stoppar blindnitpistolen sin returkörning och kör genast automatiskt till det bakre ändläget. Störningen indikeras genom en snabb blinkning (2 Hz). Batteriet måste tas bort och störningen måste åtgärdas. Sätt sedan i batteriet igen och tryck snabbt på brytaren. Då går blindnitpistolen tillbaka till det främre ändläget, varför den är driftklar igen.
- Blindnitpistolen är utrustad med en varningssignal för att indikera laddningsstatus på batteriet. Ljudsignaler (pip) anger för användaren när det är dags att byta batteri. Detta säkerställer att blindnitpistolen inte stängs av oväntat under pågående nitning.

3 ljudsignaler och LED-lamporna blinkar i 10 sekunder:

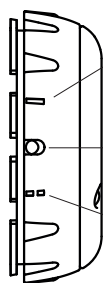
Du måste snart byta batteri (ca 20 % av laddningen återstår).

6 ljudsignaler och LED-lamporna blinkar i 10 sekunder efter varje montering: Byt batteri snarast för att säkerställa säker nitning (ca 10 % av laddningen återstår).

9 ljudsignaler och LED-lamporna blinkar i 10 sekunder: Det går inte att garantera att nästa nitning kan genomföras på ett tillförlitligt sätt. Blindnitpistolen stängs av. Byt batteri.

2.6.3 Belysning

Blidnitpistolen är utrustad med arbetsbelysning (3 LED-lampor) som du tänder genom att vrida på den svarta ringen (F) bakom LED-lamporna. Det finns tre lägen vilka indikeras med hjälp av pilen i kåpan:



— **Permanent belysning/ficklampa:**

Belysningen tänds efter en nitning och lyser i ca 10 minuter. Därefter släcks LED-lamporna automatiskt.

● **Nollställning:**

Belysning släckt.

-- **Arbetsbelysning:**

Belysningen tänds när nitningen startar. LED-lamporna lyser i 10 sekunder och släcks därefter automatiskt.

2.7 Underhåll

Blindnitpistolens underhåll inskränker sig till den kompletta gripmekanismen och de delar på denna som utsätts för slitage:

- Ta bort batteriet från blindnitpistolen.
- Skruva av och rengör stålhylsan (B) med hjälp av gaffelnnyckel SW 14 eller SW 24. Var särskilt uppmärksam på eventuella avlagringar i spetsen av stålhylsan!
- Skruva loss chuckdelen (C) med 2 gaffelnnycklar SW 17.
- Avlägsna och rengör chuckbacken (D) och tryckhylsan (E) samt olja eller smörj glidytor. Vid slitage (slöa tänder) – ersätt chuckbacken (D).
- Montera i använd ordningsföljd. Se till att skruva fast alla delar ordentligt! Vi rekommenderar att du säkrar fastskruvningen med gängklister (t.ex. Loctite 222 eller Loctite 243).

Regelbundet underhåll ger dina högvärdiga GESIPA®-verktyg längre livslängd och bör genomföras senast vartannat år på en auktoriserad verkstad eller av GESIPA®-servicen. Om verktygen används mycket rekommenderar vi att du genomför underhållet med kortare intervall.

2.8 Miljö

Beakta följande punkter, om ett batteri behöver bytas:

- Lämna ett förbrukat GESIPA®-batteri till återförsäljaren eller GESIPA® för återvinning.
- Kasta aldrig ett förbrukat batteri i hushållssoporna, i en eld eller i ett vattendrag!

Varning! 

Följ respektive lands föreskrifter beträffande EU-direktivet i andra EU-länder.

- Enligt EU-direktivet 2002/96/EG (WEEE) ingår apparaten i WEEE-registreringsnumret DE 45695505 i Tyskland. Från ett 8-siffrigt serienummer sker den föreskriftsmässiga skrotningen genom en kostnadsfri sändning till GESIPA®.

2.9 Förvaring

Förvara blindnitpistolen på ett torrt och frostsäkert ställe.

2.10 Reparation

Garantireparationer genomförs principiellt av tillverkaren. Endast en **behörig fackman** får utföra reparationer, när garantitiden har gått ut. Underlåtelse att följa monterings- och installationsföreskrifterna liksom icke fackmannamässig hantering kan resultera i allvarliga skador på blindnitpistolen. I tveksamma fall måste blindnitpistolen skickas till leverantören eller GESIPA®.

Reservdelar till apparaten hittar du online på www.gesipa.com.

3. Felsökning och problemlösning

3.1 Blindnit nitas inte

Orsak	Åtgärd
Batteri urladdat	Ladda batteriet, ersätt det vid behov
Smutsig eller slö chuckback	Rengör och olja/smörj glidytor resp. ersätt (se 2.7)
Lös chuckmekanism	Skruva fast (se 2.7)

3.2 Nitdorn avlägsnas inte

Orsak	Åtgärd
För litet munstycke	Byt genom att utgå från tabellen (se 2.4)
Stålhylsan invändigt smutsig	Rengör (se 2.7)
Full uppsamlingsbehållare	Skruva loss och töm
Tilltäppt dornkanal	Avlägsna dornen som sitter fast och kontrollera därefter att utmatningen är korrekt (se 2.6.2)

3.3 LED-lamporna blinkar

Orsak	Åtgärd
Batteri urladdat	Byt batteri (se 2.6.2)
Blindnitpistolen är överbelastad (blinkar långsamt – 1 Hz).	Välj nitar efter arbetsområde (se 2.1, 2.6.2)
Blindnitpistolen blockerar vid returkörningen (blinkar snabbt – 2 Hz).	Skruva av stålhylsan och ta bort blockeringen (se 2.7).

4. Garanti

Garantivillkoren, som återfinns med nedanstående länk, gäller i tillämplig omfattning. www.gesipa.com/agb

5. Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed att nedanstående apparat på grund av sin utformning och konstruktion, samt i det av oss framställda utförandet, uppfyller de relevanta, grundläggande säkerhets- och hälsokraven i EG-direktivet. Om apparaten modifieras utan vårt godkännande upphör denna försäkran att gälla. Beakta säkerhetsföreskrifterna i medföljande produktdokumentation. Detta dokument ska förvaras på säker plats.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Dokumentationsansvarig:
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



Enligt fullmakt Stefan Petsch

Innholdsfortegnelse

1.	Oversikt	78
2.	Blindnaglepistol	78
2.1	Arbeidsområde	78
2.2	Utstyr / tilbehør	78
2.3	Tekniske data	78
2.4	Munnstykke -tilordning	79
2.5	Sikkerhetshenvisninger	79
2.6	Klargjøring	80
2.6.1	Påsetting av oppsamlingsbeholderen	80
2.6.2	Arbeidsmåte	81
2.6.3	Belysning	82
2.7	Vedlikehold	82
2.8	Miljøvern	83
2.9	Lagring	83
2.10	Reparasjon	83
3.	Feilretting	83
3.1	Blindnaglen settes ikke	83
3.2	Naglen fjernes ikke	84
3.3	Belysnings-LEDene blinker	84
4.	Garanti	84
5.	Samsvarserklæring	85

1. Oversikt

Pos.	Betegnelse	Illustr.
A	Munnstykke	1
B	Stålhylse	1
C	Bakkehus	1
D	Bakker	1
E	Trykkhylse	1
F	Ring	1
G	Betjeningsknapp	1
H	Oppfangingsbeholder	1

2. Blindnaglepistol

2.1 Arbeidsområde

Blindnagle fra Ø 2,4 mm aluminium til Ø 5 mm av alle materialer og blindnagle inntil Ø 6 mm aluminium BULB-TITE®-blindnagle inntil 6,3 aluminium og stål. G-Bulb-blindnagle inntil Ø 4,8 mm av alle materialer. (maks. pigg-Ø 3,0 mm)

2.2 Utstyr / tilbehør

Munnstykker:	17/32 i arbeidsposisjon 17/24; 17/27; 17/29 i munnstykkemagasin
Nøkkel:	SW 12 (som deksel for munnstykkemagasinet)
Oppheng:	Utslåbar i huset
Hurtigutskiftbar akkumulator:	2,1 Ah / 18,0 Volt
Hurtiglader:	100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Tekniske data

Vekt:	2,0 kg (med akku)
Slaglengde i alt:	25 mm
Drivenhet:	børsteløs likestrømmotor
Trekraft:	10.000 N
Støyemisjoner:	L_{PA} 78,5 dB (A), måleusikkerhet K=3 dB
Vibrasjoner:	<2,5 m/s ² , måleusikkerhet K=1,5 m/s ²

2.4 Munnstykke -tilordning

Nagle Ø (mm)	Nagle materiale	Munnstykke	Artikkelnr.	Trykkhylse (E)	Bakker (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 og 3,2	Alu, stål, rustfritt stål	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Stål	17/27	143 4973		
4	Rustfritt stål	17/29	143 4974		
4,8 og 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 og 5	Stål	17/32	143 4975		
4,8 og 5	Rustfritt stål	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Nagle materiale	Munnstykke	Artikkelnr.	Trykkhylse (E)	Bakker (D)
4	Alu/Alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu/Alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu/Alu, Stål/Stål	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* tilgjengelig som ekstrautstyr, for å forhindre tilstopninger.

Munnstykke i forlenget utførelse og ytterligere spesialutførelser leveres på bestilling.

2.5 Sikkerhetshenvisninger

OBS! 

For vern mot elektrisk sjokk, fare for person- og brannskade, må følgende sikkerhetsbestemmelser overholdes:

- Blindnaglepistolen er utelukkende beregnet for behandling av blindnagler!
- Blindnaglepistolen må ikke overbelastes, påse at det arbeides innenfor angitt effektområde.
- Blindnaglepistolen må aldri brukes i fuktige eller våte omgivelser eller i nærheten av brennbare væsker og gasser. Eksplosjonsfare!
- Pass på at batteriet sitter godt fast i håndtaket.
- Batteriet skal alltid tas ut av blindnaglepistolen når apparatet ikke brukes og under vedlikeholdsarbeider.
- Lasting av batteripakker må bare finne sted i temperaturområdet mellom 0 °C og +55 °C.
- Blindnaglepistolen må ikke brukes som slagverktøy.
- Blindnagleapparatet skal lagres frostsikkert og tørt i lukket rom, og det skal oppbevares utilgjengelig for barn.
- Under arbeid med blindnaglepistolen skal vernebriller alltid brukes. Personlig verneutstyr som verneklær, vernehjelm, sklisikre sko, hørselvern, og sikring mot fall anbefales.
- Ventilasjonsåpningene for motoren må ikke stenges. Stikk ingen gjenstander inn i dem.
- Sikre blindnaglepistolen mot fall når du legger den fra deg.
- Ved reparasjoner skal bare originale byttedeler brukes.
- Reparasjon må kun utføres av fagmann. I tilfelle sendes blindnaglepistolen tilbake til produsenten.
- Det må aldri arbeides uten materiale! Blindnaglen kan sprette fra blindnaglepistolen! Blindnaglepistolen må aldri rettes mot operatøren eller andre!
- Når blindnaglepistolen er i bruk, skal oppsamlingsbeholder, komplett (H) alltid være påskrudd.

2.6 Klargjøring

OBS! 

Produktet må lades fullstendig opp før det tas i bruk første gang!

- Legg den oppladde akkumulatoren korrekt inn i blindnaglepistolen.
- Velg munnstykke etter tabell 2.4.
- Betjen bryteren for å skru inn munnstykket og kjør den inn til bakerste endeposisjon.
- Fjern deretter akkumulatoren. Skru inn munnstykket og stram det godt til med den vedlagte nøkkelen. Sett inn akkumulatoren igjen og betjen bryteren kort.

2.6.1 Påsetting av oppsamlingsbeholderen

- Skru på oppsamlingsbeholderen (H) for spikre helt inn til anslaget (ved å vri mot høyre).

2.6.2 Arbeidsmåte

Blindnaglepistolen er optimert med hensyn til arbeidshastighet. Etter at blindnaglen er satt inn, kan blindnaglepistolen drives med to forskjellige arbeidsmåter:

a. Bryteren trykkes og holdes:

Naglefunksjonen utløses ved at det trykkes og holdes på bryteren. Når den bakre endeposisjonen er nådd, stopper trekkforløpet automatisk. Først etter at bryteren har blitt sluppet, går blindnaglepistolen automatisk tilbake til fremre utgangsposisjon.

b. Lett berøring av bryteren:

Ved å berøre bryteren lett et øyeblikk og deretter slippe den igjen, utløses et naglefunksjonen. Så snart spikeren er revet av, stopper blindnaglepistolen og går deretter tilbake til fremre utgangsposisjon.

- Den avrevne spikeren fjernes ved at den kastes bakover i samlebeholderen eller fremover gjennom munnstykket.
- Blindnaglepistolen er utstyrt med et overbelastningsvern. Ved overbelastning av blindnaglepistolen, f.eks. ved setting av nagler som ligger utenfor arbeidsområdet, avbrytes naglingen, og dette indikeres visuelt ved at de tre lys-LEDene blinker langsomt (1 Hz). I slike tilfeller må akkumulatoren fjernes og settes inn på nytt igjen. Ved å trykke på bryteren går blindnaglepistolen tilbake til utgangsposisjonen og er deretter driftsklar igjen.
- Styringen registrerer en blokkade idet den går tilbake (f.eks. forurensning, fremmedlegemer osv. i stålhylsen). Da stopper apparatet tilbaketiløpet og går øyeblikkelig automatisk til bakre endeposisjon. Forstyrrelsen indikeres med en rask blinking (2Hz). Det oppladbare batteriet må fjernes og forstyrrelsen utbedres. Deretter må det oppladbare batteriet settes inn på nytt, og trykk kort på bryteren. Apparatet går tilbake til fremre endeposisjon og er igjen klar til drift.
- Blindnaglepistolen er utstyrt med en akustisk varselfunksjon som gir opplysninger om akkumulatorens ladetilstand. Via pipetoner får operatøren informasjon, når det er på tide å skifte akkumulator. På denne måten sikres det at blindnaglepistolen ikke slår seg av mens det nagles.

3 ganger pipetone og 10 sekunders blinking av belsnings-LEDene:

Et akkumulatorskifte må foretas i nærmeste tid (ca. 20 % resterende akkumulatoropplading).

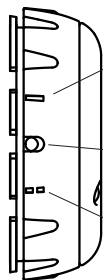
6 ganger pipetone og etter hver setting blinker belsnings-LEDene i 10 sekunder:

Skift ut akkumulatoren etter få naglinger for å garantere sikker nagling (ca. 10 % resterende akkumulatoropplading).

9 ganger pipetone og belsnings-LEDene blinker 10 sekunder: Den neste naglingen kan ikke utføres pålitelig. Blindnaglepistolen er slått av. Skift ut akkumulatoren.

2.6.3 Belysning

Blindnaglepistolen er utstyrt med en arbeidsplassbelysning vha. 3 LEDer; disse slås på ved å vri på den sorte ringen (F) bak LEDene. Det finnes 3 posisjoner som indikeres vha. pilen som er sprøytet inn i huset:



— **Permanent lys / lommelyktafunksjon:**

Belysningen slås på etter en nagling og lyser i ca. 10 minutter. Deretter slukker LEDene automatisk.

● **Nullstilling:**

Belysningen er slått av.

-- **Arbeidslys:**

Belysningen slås på når naglingen begynner. LEDene lyser i ca. 10 sekunder og slukker deretter automatisk.

2.7 Vedlikehold

Vedlikeholdet av blindnaglepistolen er kun begrenset til den komplette gripermekanismen samt dens slitedeler:

- Ta akkumulatoren fra blindnaglepistolen.
- Skru av stålhylsen (B) med gaffelnøkkel SW 14 eller SW 24 og rengjør den. Vær spesielt oppmerksom på avleiringer inne i spissen av stålhylsen!
- Skru av bakkehuset (C) med 2 gaffelnøkler SW 17.
- Ta av bakkene (D) og trykkehylsen (E), rengjør den og påfør olje eller fett på glideflatene; skift ut bakkene (D) dersom de er slitte (ukvasse tenner).
- Monteringen foretas i omvendt rekkefølge; skru alle deler godt til! Det anbefales å sikre skrueforbindelsene med et gjengetetningsmiddel (f.eks.. Loctite 222 eller Loctite 243).

Et regelmessig vedlikehold forlenger brukstiden for ditt høykvalitets GESIPA® utstyr, og det bør gjennomføres minst annethvert år av et autorisert verksted eller av GESIPA® service. Ved en intensiv bruk av utstyret anbefales det kortere vedlikeholdsintervaller.

2.8 Miljøvern

Hvis oppladbare batterier må skiftes ut, må de følgende punktene tas til etterretning:

- Lever brukte GESIPA® oppladbare batterier tilbake til din forhandler eller til GESIPA® til resirkulering.
- Brukte oppladbare batterier må under ingen omstendigheter legges i vanlig avfall, i ild eller vann!



I de andre EU-landene må det gås frem etter de respektive landsspesifikke forskriftene til realisering av EU-direktivet.

- I henhold til EU-direktiv 2014/30/EF (WEEE) er dette apparatet registrert under WEEE-reg.-nr. DE 45695505 i Tyskland. Fra et 8-sifret serienummer utføres den forskriftsmessige avfallsbehandlingen gjennom en gratis tilbakesending til GESIPA®.

2.9 Lagring

Oppbevaringsstedet for blindnaglepistolen må være tørr og frostsikker.

2.10 Reparasjon

Garantireparasjoner gjennomføres prinsipielt av produsenten. Reparasjoner utenom garanti-tiden må kun utføres av **fagkyndig personell**. Dersom forskriftene til montering og innstilling ikke overholdes samt ikke-fagkyndig omgang kan føre til alvorlige skader på blindnaglepisto-len. I tilsvilfelle sendes blindnaglepistolen tilbake til produsenten eller til GESIPA®.

Reservedelslisten for apparatet finner du online på www.gesipa.com.

3. Feilretting

3.1 Blindnaglen settes ikke

Årsaker	Feilretting
Akkumulatoren er tom	Lad akkumulatoren, skift den ut om nødvendig
Bakkene er tilsmusset eller ukvasse	Rengjør og smør glideflatene med olje eller fett eller skift dem ut (se 2.7)
Bakkemekanismen løs	Skrues fast (se 2.7)

3.2 Naglen fjernes ikke

Årsaker	Feilretting
Munnstykket er for lite	Skift det ut i henhold til tabellen (se 2.4)
Stålhylsen er tilsmusset innvendig	Rengjør (se 2.7)
Spikerbeholderen er full	Skrues av og tømmes
Gjennomgangen er tett	Fastklemte spiker fjernes. Kontroller deretter at spikerutkastet fungerer (se 2.6.2)

3.3 Belysnings-LEDene blinker

Årsaker	Feilretting
Akkumulatoren er tom	Bytt ut akkumulatoren (se 2.6.2)
Blindnaglepistolen overlastet (langsom blinking – 1Hz)	Velg naglestørrelse i henhold til arbeidsområdet (se 2.1, 2.6.2)
Blindnaglepistolen blokkerer ved tilbaketiløp (rask blinking – 2Hz)	Skru av stålhylsen og fjern blokaden (se 2.7).

4. Garanti

Garantibetingelsene i den til enhver tid gyldige utgaven gjelder, denne finner man via den følgende lenken: www.gesipa.com/agb

5. Samsvarserklæring

Herved erklærer vi at utstyret som betegnes nedenfor på basis av sitt konsept og sin konstruksjonsmåte samt i den utførelsen som vi har sluppet ut på markedet samsvarer med de relevante grunnleggende sikkerhets- og helsekrav som stilles i EU-direktivene. Ved en endring av utstyret som ikke er foretatt etter samråd med oss, taper denne erklæringen sin gyldighet. Sikkerhetsinstruksene i den medleverte produktdokumentasjonen må overholdes. Dette dokumentet skal oppbevares permanent.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Dokumentasjonsfulmektig:
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



Etter fullmakt Stefan Petsch

Sisällysluettelo

1.	Yleiskuva	87
2.	Sokkoniittauslaite.....	87
2.1	Asennuskohde.....	87
2.2	Varusteet / tarvikkeet	87
2.3	Tekniset tiedot	87
2.4	Suukappaleet	88
2.5	Turvallisuusohjeet.....	88
2.6	Käyttöönotto	89
2.6.1	Karankeräyssäiliön asentaminen	89
2.6.2	Työskentelytapa.....	89
2.6.3	Valo.....	90
2.7	Huolto	91
2.8	Ympäristönsuojelu	92
2.9	Säilyttäminen	92
2.10	Korjaaminen	92
3.	Häiriöiden selvittäminen	92
3.1	Sokkoniitin asetus ei onnistu	92
3.2	Niittikara ei poistu	93
3.3	Ledit vilkkuvat	93
4.	Takuu	93
5.	Vaatimustenmukaisuusvakuutus	94

1. Yleiskuva

Paikka	Nimike	Kuva
A	Suukappale	1
B	Teräsholkki	1
C	Vetokotelo	1
D	Vetoleuka	1
E	Paineholkki	1
F	Rengasta	1
G	Käynnistysnuppi	1
H	Keräyssäiliö	1

2. Sokkoniittauslaite

2.1 Asennuskohde

Sokeat niitit Ø 2,4 mm alumiinista Ø 5 mm kaikkiin materiaaleihin ja sokkot niitit Ø 6 mm alumiiniin. BULB-TITE®-sokean niitit jopa 6.3 alumiinista ja teräksestä. G-Bulb-niitit Ø 4.8 mm kaikista materiaaleista. (maks. Dorn-Ø 3.0 mm)

2.2 Varusteet / tarvikkeet

Suukappaleet:	17/32 työasennossa 17/24; 17/27; 17/29 makasiinissa
Avain:	SW 12 (suukappalekotelon suoja)
Ripustin:	kotelosta auki käännettävissä
Akku pikakiinnityksellä:	2,1 Ah / 18,0 V
Pikalaturi:	100 - 240 V ~ /50 - 60 Hz

2.3 Tekniset tiedot

Paino:	2,0 kg (akku ml.)
Kokonaisisku:	25 mm
Käyttö:	harjaton tasavirtamoottori
Vetovoima:	10 000 N
Melupäästö:	L_{PA} 78,5 dB (A), Mittausepävarmuus K = 3 dB
Tärinät:	< 2,5 m/s ² , mittausepävarmuus K = 1,5 m/s ²

2.4 Suukappaleet

Niitti Ø (mm)	Niitti-materiaali	Suukappale	Tuotenumero	Paineholkki (E)	Vetoleuka (D)
2,4	alumiini	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-alumiini; CAP®-cu	17/18*	143 4976		
3 ja 3,2	alumiini, teräs, ruost. teräs	17/24	143 4955		
4	alumiini	17/24	143 4955		
4	teräs	17/27	143 4973		
4	ruostum. teräs	17/29	143 4974		
4,8 ja 5	alumiini	17/29	143 4974		
4,8 ja 5	teräs	17/32	143 4975		
4,8 ja 5	ruostum. teräs	17/36*	143 4977		
6	alumiini	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Niitti-materiaali	Suukappale	Tuotenumero	Paineholkki (E)	Vetoleuka (D)
4	alu/alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	alu/alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	alu/alu, teräs/teräs	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* saatavissa erikoisvarusteena tukosten välttämiseksi. Suukappaleet pitempinä malleina ja muut erikois-mallit toimitetaan tilauksesta.

2.5 Turvallisuusohjeet

Huomaa: 

Vältät sähköiskun, tapaturman ja tulipalon vaaran noudattamalla seuraavia turvallisuusohjeita:

- Sokkoniittauslaite on tarkoitettu vain sokkoniiteillä niittaamiseen!
- Älä kuormita laitetta liikaa, vaan työskentele ohjeen mukaisella tehoalueella.
- Älä jätä laitetta kostean tai märkään paikkaan. Älä käytä laitetta palavien nesteiden tai kaasujen lähellä. Räjähdyksvaara!
- Huolehdi, että akku on tukevasti kiinni laitteen kahvassa.
- Irroita akku laitteen huoltamisen ja säilyttämisen ajaksi.
- Akkua saa ladata vain 0 - 55 °C lämpötilassa.
- Sokkoniittauslaitetta ei saa käyttää lyöntityökaluna.

- Säilytä vetoniittityökalu lämpimässä, kuivassa ja suljetussa paikassa pois lasten ulottuvilta.
- Käytä suojalaseja. Suosittelemme käyttämään myös henkilösuojaimia, esim. suojavaate-tusta, suojakäsineitä ja -kypärää, luistamattomia kenkiä, kuulosuojaimia ja putoamissuojaa.
- Älä tuki moottorin tuuletusrakojä; älä työnnä sinne mitään esineitä.
- Vamista, että laite ei pääse putoamaan, kun lasket sen pois käsistäsi.
- Käytä korjauksiin vain alkuperäisosa.
- Laitteen saa korjata vain asiansa osaava ammattilainen. Epäselvässä tapauksessa lähettä laite valmistajalle.
- Älä työskentele ilman ohjainta! Niitti saattaa ponnahtaa laitteesta! Älä osoita niittauslaitteella muita ihmisiä äläkä itseäsi!
- Laitetta käytettäessä tulee karasäiliön (H) olla asennettuna.

2.6 Käyttöönotto

Huomio! 

Lataa akku täyteen ennen ensimmäistä käyttökertaa!

- Lukkiuta ladattu akku laitteeseen oikeaan asentoon.
- Valitse suukappale taulukon 2.4 mukaisesti.
- Kun kiinnität suukappaleen laitteeseen, paina ensin kytkintä ja aja laite taka-asentoon.
- Irroita sen jälkeen akku. Kierrä suukappale paikalleen ja kiristä se oheisella avaimella. Kiinnitä akku ja paina lyhyesti kytkintä.

2.6.1 Karankeräyssäiliön asentaminen

- Kierrä karankeräyssäiliötä (H) vasteeseen saakka (oikealle).

2.6.2 Työskentelytapa

Sokkoniittipistoolin työskentelynopeus on optimoitu. Sokkoniitin asettamisen jälkeen pistoolia voi käyttää kahdella tavalla:

a. Painamalla ja pitämällä kytkintä painettuna:

Niittaus käynnistyy, kun kytkintä painetaan ja pidetään. Veto pysähtyy automaattisesti, kun taka-asento on saavutettu. Sokkoniittipistooli palaa automaattisesti takaisin lähtöasentoon vasta kun kytkin vapautetaan.

b. Painamalla kytkintä nopeasti:

Niittaus käynnistetään painamalla ja vapauttamalla kytkin. Kun niittikara on irronnut, sokkoniittipistooli pysähtyy ja palaa automaattisesti takaisin lähtöasentoon.

- Irronnut niittauskara poistetaan karasäiliöön laitetta taaksepäin kääntämällä tai etukautta suukappaleen läpi.
- Sokkoniittauslaitteessa on ylikuormitussuoja. Niittaus keskeytyy, kun laite ylikuormittuu esim. käytettäessä asennuskohteeseen sopimattomia niittejä. Tämä osoitetaan kolmella hitaasti (1 Hz) vilkkuvalla ledillä. Kolme vilkkuvaa lediä osoittavat tämän. Siinä tapauksessa irrota akku ja asenna se takaisin. Laite palaa lähtöasentoon kytkimestä painamalla. Laite on taas käyttövalmis.
- Ohjaus tunnistaa esteen palautuksen yhteydessä (esim. likaantuminen, vierasesine teräsholkissa). Sokkoniittipistooli pysähtyy automaattisesti ja palaa automaattisesti takaisin taka-asentoon. Häiriö ilmaistaan nopeasti vilkkuvilla (2 Hz) ledeillä. Irrota akku ja korjaa ongelma. Asenna akku paikalleen ja paina kytkintä. Sokkoniittipistooli palaa lähtöasentoon ja on taas käyttövalmis.
- Äänimerkit antavat tietoja sokkoniittauslaitteen akun varaustilasta. Nämä piippaukset ilmoittavat, milloin akku on vaihdettava. Tällä varmistetaan, että laite ei kytkeydy pois toiminnasta kesken niittauksen.

3 x merkkiääni ja 10 s vilkkuvat ledit:

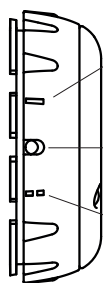
Akku tulee vaihtaa lähiaikoina (varausta jäljellä n. 20 %).

6 x merkkiääni ja jokaisen niittauksen jälkeen 10 s vilkkuvat ledit: Vaihda akku muuttaman niittauksen jälkeen onnistuneiden niittausten varmistamiseksi (akun varausta on jäljellä n. 10 %).

9 x merkkiääni ja 10 s vilkkuvat ledit: Seuraavan niittauksen onnistuminen on epävarmaa. Sokkoniittauslaite on kytketty pois päältä. Vaihda akku.

2.6.3 Valo

Laitteessa on työvalo. Nämä 3 lediä syttyvät ledien takana olevaa mustaa rengasta (F) kääntämällä. Renkaalle on kolme asentoa. Koteloon merkitty nuoli osoittaa valinnan.



— **Palaa jatkuvasti / taskuvalaisin:**

Valo syttyy niittauksen jälkeen ja palaa n. 10 min. Sen jälkeen ledit sammuvat automaattisesti.

● **Nolla-asento:**

Valo ei pala.

-- **Työvalo:**

Valo syttyy niittauksen käynnistyessä. Ledit palavat n. 10 s ja sammuvat sitten automaattisesti.

2.7 Huolto

Sokkoniittauslaitteen huoltaminen rajoittuu vain tarttumamekanismin ja sen kulutusosien huoltamiseen:

- Irroita akku sokkoniittauslaitteesta.
- Kierrä teräsholkki (B) auki kiintoavaimella SW 14 tai SW 24. Puhdista teräsholkki. Huo-
maa erityisesti sisäpuolelle holkin kärkeen pinttynyt lika!
- Kierrä syöttökotelo (C) auki kahdella kiintoavaimella SW 17.
- Ota syöttöleuat (D) ja paineholkki (E) pois, puhdista ne ja öljyä tai rasvaa liukupinnat.
Vaihda syöttöleuat (D), jos ne ovat kuluneet (tylsyneet hampaat).
- Kokoaminen tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä; kierrä kaikki osat tiukasti kiinni!
Suosittelemme varmistamaan kiinnityksen kierreliimalla (esim. Loctite 222 tai Loctite 243).

Säännöllinen huolto pidentää korkealaatuisen GESIPA®-laitteen käyttöikää. Valtuutetun huollon tai GESIPA®-toimipisteen tulisi huoltaa laite vähintään 2 vuoden välein. Suosittelemme tiheämpää huoltoväliä, mikä laitetta käytetään tavanomaista enemmän.

2.8 Ympäristönsuojelu

Huomaa seuraavat asiat akkua vaihtaessasi:

- Toimita käytetyt GESIPA®-akut GESIPA®-jälleenmyyjälle tai kierrätykseen.
- Käytettyjä akkuja ei saa laittaa sekajätteeseen eikä niitä saa polttaa eikä heittää veteen!

Huomio! 

Muissa EU-maissa tulee noudattaa vastaavia maakohtaisia EU-direktiiveistä johdettuja määräyksiä.

- Tämä laite on rekisteröity Saksassa EU-direktiivin 2014/30/EY (WEEE) mukaisesti WEEE-rekisteröintinumerolla DE 45695505. 8-paikkaisesta sarjanumerosta alkaen tuotteen voi hävittää määräysten mukaisesti palauttamalla se GESIPA®:lle veloitusetta.

2.9 Säilyttäminen

Vetoniittityökalu tulee säilyttää kuivassa paikassa pakkaselta suojattuna.

2.10 Korjaaminen

Pääsääntöisesti takuukorjaukset suorittaa valmistaja. Anna takuuajan jälkeen vain **ammattitaitoisen henkilön** korjata työkalua. Asennus- ja säätöohjeiden huomiotta jättäminen sekä vetoniittityökalun taitamaton käsittely saattavat vaurioittaa laitetta huomattavasti. Epäselvässä tapauksessa toimita laite jälleenmyyjälle tai GESIPA®-huoltoon.

Laitteen varaosaluettelo on osoitteessa www.gesipa.com.

3. Häiriöiden selvittäminen

3.1 Sokkoniitin asetus ei onnistu

Mahdolliset syyt	Toimi näin
Akku on tyhjä	Lataa akku. Vaihda akku tarvittaessa
Syöttöleuat ovat likaiset tai tylsyneet	Puhdista ne. Öljyä tai rasvaa liukupinnat, vaihda tarvittaessa (ks. 2.7)
Syöttömekanismi on löysä	Kiristä (ks. 2.7)

3.2 Niittikara ei poistu

Mahdolliset syyt	Toimi näin
Suukappale on liian pieni	Vaihda taulukon ohjeiden mukaisesti (ks. 2.4)
Teräsholkin sisäpuoli on likainen	Puhdista (ks. 2.7)
Keräyssäiliö on täynnä	Kierrä säiliö irti ja tyhjennä se
Karakanava on tukossa	Poista kanavan tukkinut kara. Huolehdi, että tämän jälkeen karat poistuvat oikein (ks. 2.6.2)

3.3 Ledit vilkkuvat

Syyt	Toimi näin
Akku on tyhjä	Vaihda akku (ks. 2.6.2)
Sokkoniittipistooli ylikuormitettu (vilkkuu hitaasti – 1 Hz)	Valitse niitin koko asennuskohteen mukaisesti (ks. 2.1; 2.6.2)
Sokkoniittipistoolin palautusliike estetty (vilkkuu nopeasti – 2 Hz)	Irrota teräsholkki ja poista este (ks. 2.7)

4. Takuu

Sovellamme kulloinkin voimassa olevia takuuehtoja. Katso ne linkistä: www.gesipa.com/agb

5. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme, että seuraavassa selostettu laite vastaa valmistajan markkinoille tuomassa muodossa suunnittelultaan ja rakenteeltaan sekä valmistustavaltaan EU-direktiivien asiano-maisia turvallisuus- ja terveysvaatimuksia. Tämä vakuutus mitätöityy, jos laitteeseen tehdään muutoksia, joista ei ole sovittu kanssamme. Noudata laitteen asiakirjojen mukana toimitettavia turvallisuusohjeita. Säilytä tämä asiakirja.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Représentant autorisé de la documentation:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



puolesta Stefan Petsch

Índice

1.	Vista geral.....	96
2.	Rebitador de rebites cegos.....	96
2.1	Área de trabalho	96
2.2	Equipamento/Acessórios.....	96
2.3	Dados técnicos.....	96
2.4	Atribuição dos bicos	97
2.5	Recomendações de prudência.....	97
2.6	Colocação em serviço	98
2.6.1	Aplicação do recetáculo para os restos das espigas	98
2.6.2	Método de trabalho	99
2.6.3	Iluminação	100
2.7	Manutenção.....	100
2.8	Proteção ambiental	101
2.9	Armazenagem	101
2.10	Reparação	101
3.	Reparação de avarias	101
3.1	Falha na aplicação do rebite cego	101
3.2	Espigas do rebite não eliminadas	102
3.3	LEDs de iluminação piscam	102
4.	Garantia.....	102
5.	Declaração de Conformidade	103

1. Vista geral

Pos.	Designação	Fig.
A	Bico	1
B	Manga de aço	1
C	Corpo de alimentação	1
D	Mordentes	1
E	Bucha de pressão	1
F	Anel preto	1
G	Botão de comando	1
H	Recetáculo	1

2. Rebitador de rebites cegos

2.1 Área de trabalho

Rebites cegos a partir de Ø 2,4 mm em alumínio até Ø 5 mm em todos os materiais e rebites cegos até Ø 6 mm em alumínio. Rebites cegos BULB-TITE® até 6,3 em alumínio e aço. Rebites cegos G-Bulb até Ø 4,8 mm em todos os materiais. (Ø máx. espiga 3,0 mm)

2.2 Equipamento/Acessórios

Bicos:	17/32 na posição de trabalho 17/24; 17/27; 17/29 no carregador de bicos
Chave:	abertura 12 (cobertura do carregador de bicos)
Elemento de suspensão:	rebatível para fora na caixa
Bateria de troca rápida:	2,1 Ah / 18,0 Volt
Carregador rápido:	100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Dados técnicos

Peso:	2,0 kg (com bateria)
Curso total:	25 mm
Acionamento:	Motor de corrente contínua sem escovas
Força de tração:	10.000 N
Emissão de ruídos:	L_{PA} 78,5 dB (A), incerteza de medição K=3 dB
Vibrações:	<2,5 m/s ² , incerteza de medição K=1,5 m/s ²

2.4 Atribuição dos bicos

Rebite Ø (mm)	Material do rebite	Bico	Artigo n.º	Bucha de pressão (E)	Mordentes (D)
2,4	Alumínio	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Al; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 e 3,2	Alumínio, aço, aço inox	17/24	143 4955		
4	Alumínio	17/24	143 4955		
4	Aço	17/27	143 4973		
4	Aço inox	17/29	143 4974		
4,8 e 5	Alumínio	17/29	143 4974		
4,8 e 5	Aço	17/32	143 4975		
4,8 e 5	Aço inox	17/36*	143 4977		
6	Alumínio	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Material do rebite	Bico	Artigo n.º	Bucha de pressão	Artigo n.º
4	Al/Al	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Al/Al	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Al/Al, aço/aço	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* acessório extra, para evitar entupimentos.

Bicos mais compridos e outros modelos especiais podem ser fornecidos por pedido.

2.5 Recomendações de prudência

Atenção: 

Para proteção contra choque elétrico, perigo de ferimento e de incêndio, há que observar as seguintes disposições em termos de segurança:

- O rebitador deve ser utilizado exclusivamente para a aplicação de rebites cegos!
- Não sobrecarregue o rebitador, trabalhe dentro da gama de potência indicada.
- Nunca utilize o rebitador num ambiente húmido/molhado nem perto de líquidos e gases combustíveis. Perigo de explosão!
- Atenção para que bateria assente firmemente no punho.
- Quando não utilizar o aparelho ou para realizar trabalhos de manutenção no rebitador, retire sempre a bateria.
- O carregamento da bateria só pode ser realizado na amplitude térmica entre 0°C e +55°C.
- O rebitador não deve ser utilizado como ferramenta de percussão.
- O rebitador de rebites cegos deve ser guardado em local protegido contra geada, seco e fechado, fora do alcance de crianças.
- Ao trabalhar com o rebitador de rebites cegos, utilize sempre óculos de proteção. Recomenda-se a utilização de equipamento de proteção individual, como vestuário protetor, luvas, capacete de segurança, sapatos antiderrapantes, protetor auditivo e proteção contra queda.
- Os orifícios de ventilação do motor têm de ser mantidos desimpedidos, não introduza neles nenhum objeto.
- Quando poisar o rebitador, proteja-o contra queda.
- Em reparações, utilize apenas peças suplentes originais.
- As reparações só podem ser realizadas por pessoal técnico adequado. Em caso de dúvida, envie o rebitador para o fabricante.
- Não dispare em vazio! O rebite cego pode saltar do rebitador! Nunca aponte o rebitador contra si ou contra outros!
- O recetáculo completo (H) têm de estar sempre atarraxado durante a operação do rebitador.

2.6 Colocação em serviço

Atenção: 

Antes da primeira utilização, carregar a bateria totalmente!

- Engate a bateria carregada na posição certa dentro do rebitador.
- Escolha o bico conforme o quadro 1.4.
- Para atarraxar o bico, acione o interruptor e proceda até à posição terminal posterior.
- Depois disso, retire a bateria. Enrosque o bico e aperte firmemente com a chave fornecida. Encaixe de novo a bateria e acione o interruptor brevemente.

2.6.1 Aplicação do recetáculo para os restos das espigas

- Enroscar o recetáculo (H) para o resto das espigas até ao batente (rodando para a direita).

2.6.2 Método de trabalho

O rebitador foi otimizado em termos de velocidade de trabalho. Após a inserção do rebite cego, o rebitador pode ser operado com dois modos operativos diferentes:

a. Premir e manter o botão premido:

Premir e manter o botão premido aciona o processo de rebitagem. Ao alcançar a posição final posterior, o processo de tração para automaticamente. Só depois de se largar o botão é que o rebitador de rebites cegos volta automaticamente para a posição inicial frontal.

b. Tocar rápido no botão:

Com um toque rápido e soltando imediatamente o botão, é acionado o processo de rebitagem. Assim que a espiga do rebite se destaca, o rebitador para e passa depois automaticamente para a posição inicial frontal.

- Para eliminar a espiga do rebite arrancada, vire para trás para dentro do recetáculo ou para a frente, através do bico.
- O rebitador é provido de uma proteção contra sobrecarga. Em caso de sobrecarga, p. ex., ao aplicar rebites fora da área de trabalho, o processo de rebitagem é cancelado e os 3 LED de iluminação piscam lentamente (1 Hz). Nesses casos, retire a bateria e volte a encaixá-la. Premindo o interruptor, o rebitador volta para a posição inicial e torna a ficar pronto a funcionar.
- O controlo deteta um bloqueio ao recuar (p. ex., sujidade, corpo estranho, etc., na bucha de aço). O aparelho para de recuar e move-se automaticamente para a posição final posterior. A falha é indicada por um piscar rápido (2 Hz). A bateria tem de ser retirada e a falha eliminada. Em seguida, volte a inserir a bateria e aperte o botão brevemente. O aparelho regressa à posição final frontal e está de novo pronto a ser operado.
- O rebitador tem uma função de aviso acústica que informa sobre a carga da bateria. O utilizador é informado através de apitos sobre quando é necessário trocar a bateria. Assim se garante que o rebitador de rebites cegos não se desliga durante uma rebitagem.

3 apitos e LEDs de iluminação 10 segundos a piscar:

Há que trocar a bateria em breve (aprox. 20 % de carga residual).

6 apitos e, após cada rebitagem, LEDs de iluminação 10 segundos a piscar:

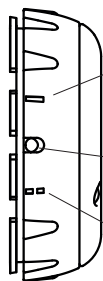
Trocar a bateria após algumas rebitagens para garantir rebitagens seguras (aprox. 10 % de carga residual).

9 apitos e LEDs de iluminação 10 segundos a piscar:

A próxima rebitagem não pode ser realizada com fiabilidade. O rebitador desligou-se. Troque a bateria.

2.6.3 Iluminação

O rebitador está equipado com 3 LEDs de iluminação da área de trabalho, que podem ser ligados rodando o anel preto (F) atrás dos LEDs. Existem 3 posições que são exibidas pela seta injetada na caixa:



— **Luz permanente / função de lanterna:**

A iluminação liga depois de uma rebiteagem e acende aprox. 10 minutos. Depois disso, os LEDs apagam automaticamente.

● **Posição Zero:**

Iluminação desligada.

-- **Luz de trabalho:**

A iluminação liga quando a rebiteagem inicia. Os LEDs acendem aprox. 10 segundos e apagam depois automaticamente.

2.7 Manutenção

A manutenção do rebitador limita-se apenas ao mecanismo completo de aperto e às suas peças de desgaste:

- Retire a bateria do rebitador.
- Desenrosque a bucha de aço (B) com a chave de bocas de abertura 14 ou 24 e limpe-a. Atenção especialmente aos depósitos no interior da ponta da bucha de aço.
- Desenrosque o corpo de alimentação (C) com 2 chaves de bocas de abertura 17.
- Retire os mordentes (D) e bucha de pressão (E), limpe e oleie/engraxe as superfícies deslizes; substitua em caso de desgaste dos mordentes (D) (dentes gastos!).
- Montagem pela sequência inversa; aparafusar firmemente todas as peças. Recomenda-se que prenda a união roscada com uma cola para uniões (p. ex., Loctite 222 ou Loctite 243).

Uma manutenção regular prolonga a vida útil dos seus aparelhos de qualidade

GESIPA® e deverá ser levada a cabo de 2 em 2 anos por uma oficina autorizada ou pela assistência GESIPA®. Em caso de utilização intensa dos aparelhos, recomenda-se uma manutenção mais frequente.

2.8 Proteção ambiental

Para a substituição das baterias, observe os seguintes pontos:

- Devolva as baterias GESIPA® gastas ao seu fornecedor ou à GESIPA® para reciclagem.
- Nunca deite baterias no lixo, no fogo ou na água!



Nos outros países da UE, há que proceder em função dos regulamentos nacionais específicos sobre implementação da directiva da UE.

- Conforme a diretiva 2014/30/CE (REEE), este dispositivo está incluído no Reg. REEE n.º DE 45695505 na Alemanha. A partir de um número de série de 8 dígitos, a eliminação conforme os regulamentos é feita por devolução gratuita à GESIPA®.

2.9 Armazenagem

O local de armazenagem do rebitador de rebites cegos deve ser seco e protegido contra congelamento.

2.10 Reparação

Por princípio, as reparações dentro da garantia são realizadas pelo fabricante. Fora da validade da garantia, mande executar reparações apenas por pessoal **técnico especializado**. A inobservância das regras de montagem e de configuração, bem como o manuseamento não profissional, podem causar danos graves no rebitador de rebites cegos. Em caso de dúvida, envie o rebitador de rebites cegos para o fornecedor ou para a GESIPA®.

As peças sobresselentes para o seu aparelho podem ser consultadas online em www.gesipa.com.

3. Reparação de avarias

3.1 Falha na aplicação do rebite cego

Causas	Resolução
Bateria descarregada	Carregue a bateria; se necessário, substitua-a
Mordentes sujos ou gastos	Limpe e oleie/engraxe as superfícies deslizantes ou substitua (v. 2.7)
Mecanismo de alimentação solto	Aparafusar (v. 2.7)

3.2 Espigas do rebite não eliminadas

Causas	Resolução
Bico demasiado pequeno	Troque de acordo com a tabela (v. 2.4)
Bucha de aço suja no interior	Limpar (v. 2.7)
Recetáculo cheio	Desenroscar e esvaziar
Canal da espiga entupido	Remova as espigas encravadas e em seguida teste se a ejeção é bem feita (v. 2.6.2)

3.3 LEDs de iluminação piscam

Causas	Resolução
Bateria descarregada	Troque a bateria (v. 2.6.2)
Rebitador sobrecarregado (piscar lento – 1 Hz)	Escolha a dimensão do rebite conforme a área de trabalho (v. 2.1; 2.6.2)
Rebitador bloqueado bloqueia ao recuar (piscar rápido – 2 Hz)	Desparafuse a bucha de aço e remova o bloqueio (ver 2.7)

4. Garantia

Aplicam-se as cláusulas de garantia na sua versão válida, as quais podem ser consultadas no seguinte link: www.gesipa.com/agb

5. Declaração de Conformidade

Declaramos que a máquina abaixo indicada, com base no projeto e na construção, bem como na versão comercializada por nós, está em conformidade com os requisitos de segurança e saúde fundamentais relevantes das diretivas CE. Qualquer alteração da máquina efetuada sem o nosso consentimento anula a validade desta declaração. Há que observar as advertências de segurança contidas na documentação dos produtos. Este documento deve ser mantido permanentemente.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Representante autorizado r
esponsável pela documentação:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



ppa. Stefan Petsch

Obsah

1.	Přehled	105
2.	Nýtovací přístroj pro slepé nýty	105
2.1	Pracovní rozsah	105
2.2	Vybavení/příslušenství	105
2.3	Technické údaje	105
2.4	Přiřazení hubic	106
2.5	Bezpečnostní pokyny	106
2.6.	Uvedení do provozu	107
2.6.1	Nasazení záchytné nádoby	107
2.6.2	Způsob práce	108
2.6.3	Osvětlení	109
2.7	Údržba	109
2.8	Ochrana životního prostředí	110
2.9	Uskladnění	110
2.10	Oprava	110
3.	Odstraňování poruch	110
3.1	Slepý nýt se nevsadí	110
3.2	Nýtovací trny nejsou odstraňovány	111
3.3	Světelné diody blikají	111
4.	Záruka	111
5.	Prohlášení o shodě	112

1. Přehled

Pol.	Název	Obr.
A	Špička	1
B	Ocelové pouzdro	1
C	Pouzdro sklíčidla	1
D	Čelisti	1
E	Tlačné pouzdro	1
F	Kolečka	1
G	Ovládací tlačítko	1
H	Sběrná nádoba	1

2. Nýtovací přístroj pro slepé nýty

2.1 Pracovní rozsah

Trhací nýty od Ø 2,4 mm hliník do Ø 5 mm všechny materiály a trhací nýty do Ø 6 mm hliník. Trhací nýty BULB-TITE® do 6,3 hliník a ocel. Trhací nýty G-Bulb do Ø 4,8 mm všech materiálů. (max. Ø trnu 3,0 mm)

2.2 Vybavení/příslušenství

Hubice:	17/32 v pracovní poloze 17/24; 17/27; 17/29 v zásobníku
Klíče:	otvor klíče 12 (kryt zásobníku hubic)
Závěs:	vyklápěcí z pouzdra
Akumulátor pro rychlou výměnu:	2,1 Ah / 18,0 V
Nabíječka pro rychlé nabíjení:	100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Technické údaje

Hmotnost:	2,0 kg (s akumulátorem)
Celkový zdvih:	25 mm
Pohon:	bezkomutátorový stejnosměrný motor
Tažná síla:	10 000 N
Emise hluku:	L_{PA} 78,5 dB (A), nejistota měření K=3 dB
Vibrace:	<2,5 m/s ² , nejistota měření K=1,5 m/s ²

2.4 Přiřazení hubic

Nýt Ø (mm)	Materiál nýtu	Hubice	Artikl č.	Tlačné pouzdro (E)	Čelisti (D)
2,4	hliník	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Al; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 a 3,2	hliník, ocel, ušlechtilá ocel	17/24	143 4955		
4	hliník	17/24	143 4955		
4	ocel	17/27	143 4973		
4	ušlechtilá ocel	17/29	143 4974		
4,8 a 5	hliník	17/29	143 4974		
4,8 a 5	ocel	17/32	143 4975		
4,8 a 5	ušlechtilá ocel	17/36*	143 4977		
6	hliník	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Materiál nýtu	Hubice	Artikl č.	Tlačné pouzdro (E)	Čelisti (D)
4	hliník/hliník	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	hliník/hliník	17/32 BT*	143 4986		
6,3	hliník/hliník, ocel/ocel	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* k dodání jako speciální příslušenství, aby se zabránilo ucpání.

Hubice v prodlouženém provedení a další speciální provedení lze dodat na vyžádání.

2.5 Bezpečnostní pokyny

Pozor: 

Z důvodu ochrany před zasažením elektrickým proudem, před nebezpečím poranění a vzniku požáru je nutno dodržovat následující bezpečnostní pokyny:

- Nýtovací přístroj je určen výhradně ke zpracování slepých nýtů!
- Nepřetěžujte nýtovací přístroj; pracujte pouze v uvedeném výkonnostním rozsahu.
- Nýtovací přístroj nikdy nepoužívejte ve vlhkém/mokrém prostředí či v blízkosti hořlavých tekutin a plynů. Nebezpečí výbuchu!
- Dbejte na to, aby byl akumulátor pevně usazen v držadle.
- Pokud přístroj nepoužíváte nebo u něj provádíte údržbu, je nutné vždy vyjmout akumulátor.
- Akumulátor se smí nabíjet jen při teplotách v rozmezí 0 °C až +55 °C.
- Nýtovací přístroj se nesmí používat jako úderný nástroj.
- Nýtovací přístroj je nutné skladovat v suchém a uzavřeném prostoru, chráněném proti mrazu a mimo dosah dětí.
- Při práci s nýtovacím přístrojem noste vždy ochranné brýle. Doporučuje se použít osobní ochranné pomůcky, jako ochranné oblečení, rukavice, bezpečnostní helmu, protiskluzové boty, prostředky pro ochranu sluchu a zajištění proti pádu.
- Větrací otvory motoru nesmí být zakryty; dovnitř nesmí být zasunovány žádné předměty.
- Při odkládání je nutné zabezpečit nýtovací přístroj proti pádu.
- Při opravách používejte pouze originální náhradní díly.
- Opravy smí provádět jen kvalifikovaní odborníci. V případě pochybností zašlete nýtovací přístroj výrobci.
- Nepracujte bez spojovacího materiálu! Slepý nýt může od nýtovacího přístroje odskočit! Nikdy nýtovací přístroj nenastavujte proti sobě ani proti jiným osobám!
- Při provozu nýtovacího přístroje musí být vždy přišroubována kompletní sběrná nádržka (H).

2.6. Uvedení do provozu

Pozor: 

Před prvním použitím nabijte akumulátor!

- Vložte nabitý akumulátor a zaklapněte ho ve správné poloze.
- Podle tabulky 2.4 zvolte hubici.
- Pro našroubování hubice stiskněte spínač a posuňte ho až do zadní koncové polohy.
- Potom vyjměte akumulátor. Našroubujte hubici a pevně ji dotáhněte přiloženým klíčem. Zasuňte zpět akumulátor a krátce stiskněte spínač.

2.6.1 Nasazení záchytné nádoby

- Našroubujte záchytnou nádobu (H) pro zbytkové trny až na doraz (otáčením doprava).

2.6.2 Způsob práce

U nýtovacího přístroje je optimalizovaná pracovní rychlost. Po zastrčení trhacího nýtu se nýtovací přístroj může provozovat dvěma různými způsoby:

a. Stisknutí a přidržení spínače:

Stisknutí a přidržení spínače spustí nýtovací proces. Při dosažení zadní koncové polohy se tah automaticky zastaví. Teprve až po uvolnění spínače se nýtovací přístroj automaticky vrátí do přední výchozí polohy.

b. Poklepání na spínač:

Krátkým poklepáním a okamžitým uvolněním spínače se spustí nýtovací proces. Jakmile je nýtovací trn utržen, nýtovací přístroj se zastaví a potom se automaticky vrátí do přední výchozí polohy.

- Likvidace utrženého nýtovacího trnu se provede sklopením dozadu do sběrné nádržky nebo dopředu skrz hubici.
- Nýtovací přístroj je vybaven ochranou proti přetížení. Při přetížení nýtovacího přístroje, např. vsazováním nýtů mimo pracovní rozsah, se proces nýtování přeruší a pomalu (1 Hz) začnou blikat 3 světelné diody. V těchto případech vyjměte akumulátor a znovu ho zasuňte. Po stisknutí spínače se nýtovací přístroj vrátí do své výchozí polohy a je opět připraven k provozu.
- Řízení rozpozná blokování zpětného chodu (např. znečištění, cizí těleso apod. v ocelovém pouzdru). V tom případě přístroj zastaví zpětný chod a okamžitě najede do zadní koncové polohy. Porucha je indikována rychlým blikáním (2 Hz). Vyjměte akumulátor a odstraňte poruchu. Potom akumulátor znovu nasadte a krátce stiskněte spínač. Přístroj najede zpět do přední koncové polohy a je opět připraven k provozu.
- Nýtovací přístroj je vybaven akustickou výstražnou funkcí, která informuje o stavu nabití akumulátoru. Pípání uživatele upozorní, kdy je třeba provést výměnu akumulátoru. Tím je zajištěno, že se nýtovací přístroj nevypne během procesu nýtování.

3x pípnutí a 10 sekund blikání světelných diod:

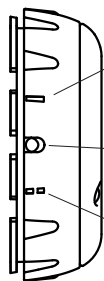
V blízké době proveďte výměnu akumulátoru (nabití akumulátoru je cca 20 %).

6x pípnutí a po každém nýtování 10 sekund blikání světelných diod: Po provedení několika nýtů vyměňte akumulátor, aby bylo zaručeno bezpečné nýtování (nabití akumulátoru je cca 10 %).

9x pípnutí a 10 sekund blikání světelných diod: Další nýtování nemusí být provedeno spolehlivě. Nýtovací přístroj je vypnutý. Vyměňte akumulátor.

2.6.3 Osvětlení

Nýtovací přístroj je vybaven osvětlením pracovního prostoru pomocí 3 LED, které lze zapnout otočením černého kolečka (F) za diodami. K dispozici jsou 3 polohy, které se navolí otočením kolečka k šipce vyznačené na krytu přístroje:



— **Trvalé světlo/funkce kapesní svítilny**

Osvětlení se zapne po provedení nýtu a svítí cca 10 minut. Potom diody LED automaticky zhasnou.

• **Nulová poloha:**

Osvětlení je vypnuté.

-- **Pracovní světlo:**

Osvětlení se zapne při spuštění nýtování. Diody LED svítí cca 10 sekund a potom automaticky zhasnou.

2.7 Údržba

Údržba nýtovacího přístroje se omezuje jen na celý mechanismus sklíčidla a jeho opotřebitelné součásti:

- Vyjměte akumulátor z nýtovacího přístroje.
- Pomocí stranového klíče velikosti 14 nebo 24 vyšroubujte ocelovou dutinku (B) a vyčistěte ji. Pozor na usazeniny ve špičce ocelové dutinky!
- Pomocí 2 stranových klíčů velikosti 17 odšroubujte pouzdro sklíčidla (C).
- Vyjměte sklíčidlovou čelist (D) a tlačné pouzdro (E), vyčistěte je a naolejujte nebo namažte kluzné plochy; při opotřebení sklíčidlovou čelist (D) (tupé zuby!) vyměňte.
- Montáž v obráceném pořadí; všechny díly pevně přišroubujte! Doporučujeme zajistit šroubový spoj lepidlem na závity (např. Loctite 222 nebo Loctite 243).

Pravidelná údržba prodlouží dobu životnosti vašich vysoce kvalitních přístrojů GESIPA® a měla by se nechat provést nejpozději po 2 letech v autorizované dílně nebo v servisu GESIPA®. Při intenzivním používání přístrojů doporučujeme provést údržbu dřív.

2.8 Ochrana životního prostředí

Pokud se musí akumulátory vyměnit, je třeba dodržovat následující body:

- Použité akumulátory GESIPA® odevzdejte svému prodejci nebo firmě GESIPA® k recyklaci.
- V žádném případě se použité akumulátory nesmí dostat do komunálního odpadu, ohně či vody!



V ostatních zemích EU se musí postupovat podle platných národních předpisů pro realizaci směrnice EU.

- Podle směrnice EU 2014/30/EG (WEEE) je tento přístroj v Německu evidován pod registračním číslem WEEE DE 45695505. U přístrojů od 8místných sériových čísel se řádná likvidace provádí prostřednictvím bezplatného zaslání zpět firmě GESIPA®.

2.9 Uskladnění

Místo pro uložení nýtovacího nářadí na trhací nýty musí být suché a odolné vůči mrazu.

2.10 Oprava

Záruční opravy provádí zásadně výrobce. Opravy mimo záruční dobu smí provádět jen **odborníci**. Nedodržení předpisů k montáži a nastavení nebo neodborné zacházení může mít za následek vážné poškození nýtovacího nářadí na trhací nýty. V případě pochybností zašlete nýtovací nářadí na trhací nýty dodavateli nebo firmě GESIPA®.

Náhradní díly k zařízení najdete online na www.gesipa.com.

3. Odstraňování poruch

3.1 Slepý nýt se nevsadí

Příčiny	Náprava
vybitý akumulátor	akumulátor nabijte; v případě potřeby vyměňte
znečištěná resp. tupá sklíčidlová čelist	čelist vyčistěte a naolejujte nebo namažte kluzné plochy resp. vyměňte (viz 2.7)
uvolněný sklíčidlový mechanismus	utáhněte (viz 2.7)

3.2 Nýtovací trny nejsou odstraňovány

Příčiny	Náprava
příliš malá hubice	vyměňte hubici podle tabulky (viz 2.4)
uvnitř znečištěná ocelová dutinka	vyčistěte (viz 2.7)
plná sběrná nádržka	vyšroubujte a vyprázdněte
ucpaný průchod	odstraňte vzpříčené trny a potom dbejte na bezvadné vyhazování (viz 2.6.2)

3.3 Světelné diody blikají

Příčiny	Náprava
vybitý akumulátor	vyměňte akumulátor (viz 2.6.2)
Nýtovací přístroj přetížený (pomalé blikání – 1Hz)	zvolte rozměr nýtu podle pracovního rozsahu (viz 2.1; 2.6.2)
Nýtovací přístroj blokován při zpětném chodu (rychlé blikání – 2Hz)	Odšroubujte ocelové pouzdro a odstraňte zablokování (viz 2.7)

4. Záruka

Platí záruční podmínky v aktuálně platném znění, které můžete shlédnout pod následujícím odkazem: www.gesipa.com/agb

5. Prohlášení o shodě

Tímto prohlašujeme, že následně označený přístroj podle koncepce a konstrukce v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá základním požadavkům na bezpečnost a ochranu zdraví směrnic EU. Při změně přístroje, která s námi nebyla domluvena ztrácí toto prohlášení platnost. Je třeba postupovat podle bezpečnostních upozornění v příložené produktové dokumentaci. Tento dokument se musí trvale uschovat.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Zmocněnec pro dokumentaci:
SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



ppa. Stefan Petsch

Πίνακας περιεχομένων

1.	Επισκόπηση	114
2.	Πιστολέτο τυφλών πριτσινιών	114
2.1	Εύρος λειτουργίας	114
2.2	Εξοπλισμός/αξεσουάρ	114
2.3	Τεχνικά χαρακτηριστικά	114
2.4	Αντιστοιχία στομίου	115
2.5	Υποδείξεις ασφαλείας.....	115
2.6	Θέση σε λειτουργία.....	116
2.6.1	Τοποθέτηση δοχείου συλλογής.....	117
2.6.2	Τρόπος λειτουργίας	117
2.6.3	Φωτισμός.....	118
2.7	Συντήρηση.....	118
2.8	Προστασία του περιβάλλοντος	119
2.9	Αποθήκευση	119
2.10	Επισκευή	119
3.	Αποκατάσταση βλαβών	120
3.1	Το τυφλό πριτσίνι δεν τοποθετείται	120
3.2	Δεν πραγματοποιείται απόρριψη πείρων πριτσινιών	120
3.3	Οι LEDs φωτισμού αναβοσβήνουν.....	120
4.	Εγγύηση	121
5.	Δήλωση συμμόρφωσης.....	121

1. Επισκόπηση

Θέση	Όνομα	Εικ.
A	Στόμιο	1
B	Χαλύβδινο χιτώνιο	1
C	Περίβλημα τσοκ	1
D	Σιαγόνες τσοκ	1
E	Χιτώνιο πίεσης	1
F	μαύρο δακτύλιο	1
G	Κουμπί ενεργοποίησης	1
H	Δοχείο συλλογής	1

2. Πιστολέτο τυφλών πριτσινιών

2.1 Εύρος λειτουργίας

Τυφλά πριτσίνια από Ø 2,4 mm αλουμίνιο έως Ø 5 mm όλων των υλικών κατασκευής και τυφλά πριτσίνια αλουμίνιο έως Ø 6 mm. Τυφλά πριτσίνια BULB-TITE® έως Ø 6,3 mm αλουμίνιο και χάλυβα Τυφλά πριτσίνια G-Bulb έως Ø 4,8 mm όλα τα υλικά κατασκευής. (μέγ Ø πείρου 3,0 mm).

2.2 Εξοπλισμός/αξεσουάρ

Στόμια:	17/32 σε θέση λειτουργίας 17/24, 17/27, 17/29 στον γεμιστήρα στομίου
Κλειδί:	SW 12 (κάλυμμα του γεμιστήρα στομίου)
Κρεμαστάρι:	πτυσσόμενο μέσα στο περίβλημα
Επαναφορτιζόμενη μπαταρία ταχείας αλλαγής:	2,1 Ah / 18,0 Volt
Ταχυφορτιστής:	100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 Τεχνικά χαρακτηριστικά

Βάρος:	2,0 kg (με επαναφορτιζόμενη μπαταρία)
Συνολική διαδρομή:	25 mm
Κινητήρας:	κινητήρας συνεχούς ρεύματος χωρίς ψήκτρες
Δύναμη έλξης:	10.000 N
Εκπομπή θορύβου:	L_{PA} 78,5 dB (A), αβεβαιότητα μέτρησης K=3 dB
Κραδασμοί:	<2,5 m/s ² , αβεβαιότητα μέτρησης K=1,5 m/s ²

2.4 Αντιστοιχία στομίου

Πριτσίνι Ø (mm)	Υλικό κατασκευής πριτσινιού	Στόμιο	Αρ. προϊόντος	Χιτώνιο πίεσης (E)	Σιαγόνες τσοκ (D)
2,4	Αλουμίνιο	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Αλουμίνιο CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 και 3,2	Αλουμίνιο, χάλυβας, ανοξείδωτος χάλυβας	17/24	143 4955		
4	Αλουμίνιο	17/24	143 4955		
4	Χάλυβας	17/27	143 4973		
4	Ανοξείδωτος χάλυβας	17/29	143 4974		
4,8 και 5	Αλουμίνιο	17/29	143 4974		
4,8 και 5	Χάλυβας	17/32	143 4975		
4,8 και 5	Ανοξείδωτος χάλυβας	17/36*	143 4977		
6	Αλουμίνιο	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® Ø (mm)	Υλικό κατασκευής πριτσινιού	Στόμιο	Αρ. προϊόντος	Χιτώνιο πίεσης (E)	Σιαγόνες τσοκ (D)
4	Αλουμίνιο/αλουμίνιο	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Αλουμίνιο/αλουμίνιο	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Αλουμίνιο/αλουμίνιο, χάλυβας/χάλυβας	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* διατίθεται ως ειδικό αξεσουάρ, για την αποφυγή φραξίματος.

Στόμια σε επιμήκη έκδοση και περαιτέρω ειδικές εκδόσεις παραδίδονται κατόπιν παραγγελίας.

2.5 Υποδείξεις ασφαλείας

Προσοχή: ⚠

Για την προστασία από ηλεκτροπληξία, κίνδυνο τραυματισμού και πυρκαγιάς πρέπει να τηρούνται οι εξής κανονισμοί ασφαλείας:

- Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών προορίζεται αποκλειστικά για την επεξεργασία τυφλών πριτσινιών!
- Μην υπερφορτώνετε το εργαλείο τυφλών πριτσινιών. Εργάζεστε στο προδιαγραφόμενο εύρος ισχύος.
- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ το εργαλείο τυφλών πριτσινιών σε υγρό περιβάλλον ή κοντά σε εύφλεκτα υγρά και αέρια. Κίνδυνος έκρηξης!
- Προσέξτε να εφαρμόζει καλά η επαναφορτιζόμενη μπαταρία στη λαβή.
- Όταν δεν χρησιμοποιείται και σε εργασίες συντήρησης στο εργαλείο τυφλών πριτσινιών, η επαναφορτιζόμενη μπαταρία πρέπει να αφαιρείται πάντα.
- Η φόρτιση της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο στην περιοχή θερμοκρασιών μεταξύ 0 °C και +55 °C.
- Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί ως κρουστικό εργαλείο.
- Η συσκευή πριτσινύματος πρέπει να φυλάσσεται σε προφυλαγμένο από τον παγετό και στεγνό, κλειδωμένο χώρο που δεν είναι προσβάσιμος σε παιδιά.
- Κατά την εργασία με το εργαλείο τυφλών πριτσινιών φοράτε πάντα γυαλιά προστασίας. Συνιστάται ατομικός εξοπλισμός προστασίας όπως ενδυμασία προστασίας, γάντια, κράνος ασφαλείας, αντισθητικά υποδήματα, προστασία της ακοής και ασφάλεια έναντι πτώσης.
- Οι οπές αερισμού για τον κινητήρα δεν επιτρέπεται να σφραγίζονται, μην τοποθετείτε αντικείμενα μέσα.
- Κατά τη φύλαξη, το εργαλείο τυφλών πριτσινιών πρέπει να ασφαρίζεται έναντι πτώσης.
- Σε επισκευές, χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά.
- Οι επισκευές πρέπει να εκτελούνται αποκλειστικά από έναν κατάλληλο ειδικό. Σε περίπτωση αμφιβολίας πρέπει να στέλνεται το εργαλείο τυφλών πριτσινιών στον κατασκευαστή.
- Μην εργάζεστε χωρίς υλικό αρμών! Το τυφλό πριτσίνι μπορεί να εκπιναχθεί από το εργαλείο τυφλών πριτσινιών! Μην στρέφετε ποτέ το εργαλείο τυφλών πριτσινιών προς τον εαυτό σας ή άλλους!
- Το πλήρες δοχείο συλλογής (H) πρέπει να είναι πάντα βιδωμένο όταν λειτουργεί το εργαλείο τυφλών πριτσινιών.

2.6 Θέση σε λειτουργία

Προσοχή: 

Πριν από την πρώτη χρήση φορτίστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία πλήρως!

- Ασφαλίστε τη φορτισμένη επαναφορτιζόμενη μπαταρία σωστά μέσα στο εργαλείο τυφλών πριτσινιών.
- Επιλέξτε στόμιο σύμφωνα με τον πίνακα 2.4.
- Για το βίδωμα του στομίου, ενεργοποιήστε τον διακόπτη και μετακινήστε τον μέχρι την πίσω τελική θέση.
- Στη συνέχεια αφαιρέστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία. Βιδώστε το στόμιο και σφίξτε το με το παραδιδόμενο κλειδί γερά. Τοποθετήστε πάλι την επαναφορτιζόμενη μπαταρία και ενεργοποιήστε σύντομα τον διακόπτη.

2.6.1 Τοποθέτηση δοχείου συλλογής

- Βιδώστε το δοχείο συλλογής (H) για πείρους έως ότου ασφαλίσει στη θέση του (περιστρέφοντας το προς τα δεξιά).

2.6.2 Τρόπος λειτουργίας

Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών διαθέτει την κατάλληλη ταχύτητα λειτουργίας. Μετά την τοποθέτηση του τυφλού πριτσινιού μπορεί να λειτουργήσει το εργαλείο τυφλών πριτσινιών με δύο διαφορετικούς τρόπους:

α. Πάτημα και κράτημα του διακόπτη:

Η πίεση και το κράτημα του διακόπτη ενεργοποιεί τη διαδικασία πριτσινώματος. Όταν επιτευχθεί η πίσω τελική θέση, σταματά αυτόματα η διαδικασία έλξης. Αφού αφαιρεθεί ο διακόπτης επανέρχεται το εργαλείο τυφλών πριτσινιών αυτομάτως στην μπροστινή αρχική θέση.

β. Σύντομο πάτημα του διακόπτη:

Με ένα σύντομο πάτημα και μία αμέσως μετά απελευθέρωση του διακόπτη ενεργοποιείται η διαδικασία πριτσινώματος. Μόλις σπιάσει ο πείρος του πριτσινιού διακόπτεται η λειτουργία του εργαλείου τυφλών πριτσινιών και το εργαλείο επανέρχεται αυτομάτως στην μπροστινή αρχική θέση.

- Η απόρριψη του σπασμένου πείρου του πριτσινιού γίνεται γέρνοντας προς τα πίσω το μηχανήμα μέσα στο δοχείο συλλογής ή προς τα εμπρός μέσα από το στόμιο.
- Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών διαθέτει μία προστασία έναντι υπερφόρτωσης. Σε περίπτωση υπερφόρτωσης του εργαλείου τυφλών πριτσινιών, π.χ. κατά την τοποθέτηση πριτσινιών, τα οποία είναι εκτός του εύρους λειτουργίας, διακόπτεται η διαδικασία πριτσινώματος κάτι που υποδεικνύεται οπτικά με ένα αργό αναβόσβημα (1 Hz) των 3 LEDs φωτισμού. Σε αυτές τις περιπτώσεις αφαιρέστε και επανατοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία. Πιέζοντας τον διακόπτη τίθεται στην αρχική θέση το εργαλείο τυφλών πριτσινιών και στη συνέχεια είναι πάλι έτοιμο για λειτουργία.
- Ο μηχανισμός ελέγχου αναγνωρίζει κατά την επαναφορά ένα μπλοκάρισμα, (π.χ. ακαθαρσίες, ξένα σώματα κ.λπ. στη χαλύβδινη υποδοχή). Η επαναφορά διακόπτεται και το εργαλείο τίθεται αυτομάτως στην πίσω τελική θέση. Η βλάβη υποδεικνύεται με ένα γρήγορο αναβόσβημα (2Hz). Η μπαταρία πρέπει να αφαιρεθεί και η βλάβη να αποκατασταθεί. Κατόπιν τοποθετήστε πάλι την επαναφορτιζόμενη μπαταρία και πατήστε σύντομα τον διακόπτη. Το εργαλείο επανέρχεται στην μπροστινή τελική θέση και είναι πάλι έτοιμο για λειτουργία.
- Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών διαθέτει μία ηχητική λειτουργία προειδοποίησης, η οποία ενημερώνει για την κατάσταση φόρτισης της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας. Με ήχους μπιπ ενημερώνεται ο χειριστής για το πότε απαιτείται μία αλλαγή επαναφορτιζόμενης μπαταρίας. Έτσι διασφαλίζεται ότι το εργαλείο τυφλών πριτσινιών δεν θα απενεργοποιηθεί στη διάρκεια μίας διαδικασίας πριτσινώματος.

3x ήχος μπιπ και 10 δευτερόλεπτα αναβοσβήσιμο των LEDs φωτισμού:

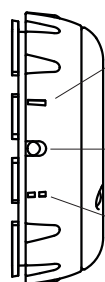
Πρέπει να αλλάξετε σύντομα την επαναφορτιζόμενη μπαταρία (περ. 20 % υπόλοιπη φόρτιση).

6x ήχος μπιπ και μετά από τη διαδικασία τοποθέτησης πριτσινιών 10 δευτερόλεπτα αναβοσβήσιμο των LEDs φωτισμού: Αλλάξτε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία μετά από λίγες διαδικασίες τοποθέτησης πριτσινιών, για να διασφαλιστούν ασφαλείς διαδικασίες τοποθέτησης πριτσινιών (περ. 10 % υπόλοιπη φόρτιση).

9x ήχος μπιπ και 10 δευτερόλεπτα αναβοσβήσιμο των LEDs φωτισμού: Η επόμενη διαδικασία τοποθέτησης πριτσινιών δεν μπορεί να πραγματοποιηθεί αξιόπιστα. Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών έχει απενεργοποιηθεί. Αλλάξτε επαναφορτιζόμενη μπαταρία.

2.6.3 Φωτισμός

Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών διαθέτει έναν φωτισμό θέσης εργασίας με 3 LEDs, ο οποίος μπορεί να ενεργοποιηθεί περιστρέφοντας τον μαύρο δακτύλιο (F) πίσω από τις LEDs. Υπάρχουν 3 θέσεις, οι οποίες εμφανίζονται μέσω του βέλους που διακρίνεται στο περίβλημα:



— **Συνεχές φως/λειτουργία φακού:**

Ο φωτισμός ενεργοποιείται μετά από μία διαδικασία τοποθέτησης πριτσινιού και διαρκεί περ. 10 λεπτά. Στη συνέχεια σβήνουν αυτόματα οι LEDs.

● **Μηδενική θέση:**

Φωτισμός απενεργοποιημένος.

-- **Φως εργασίας:**

Ο φωτισμός ενεργοποιείται κατά την εκκίνηση της διαδικασίας τοποθέτησης πριτσινιών. Οι LEDs ανάβουν περ. 10 δευτερόλεπτα και σβήνουν στη συνέχεια αυτόματα.

2.7 Συντήρηση

Η συντήρηση του εργαλείου τυφλών πριτσινιών περιορίζεται απλά στον μηχανισμό λαβής καθώς και στα αναλώσιμά του:

- Αφαιρέστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία από το εργαλείο τυφλών πριτσινιών.
- Ξεβιδώστε το χαλύβδινο χιτώνιο (B) με γερμανικό κλειδί SW 14 ή SW 24 και καθαρίστε το. Προσέξτε ιδιαίτερα για επικαθίσεις εσωτερικά στη μύτη του χαλύβδινου χιτωνίου!
- Ξεβιδώστε το περίβλημα τσοκ (C) με 2 γερμανικά κλειδιά SW 17.
- Αφαιρέστε τις σιαγόνες τσοκ (D) και το χιτώνιο πίεσης (E), καθαρίστε τα και λιπάνετε ή γρασάρετε τις επιφάνειες ολίσθησης. Αν υπάρχει φθορά στις σιαγόνες τσοκ (D) (στομωμένα δόντια!), αντικαταστήστε τις.
- Τοποθέτηση σε αντίθεση σειρά, βιδώστε γερά όλα τα εξαρτήματα! Συνιστάται να ασφαλίσετε τη βιδωτή σύνδεση με ένα υλικό κόλλας σπειρωμάτων (π.χ. Loctite 222 ή Loctite 243).

Η τακτική συντήρηση παρατείνει τη διάρκεια ζωής των συσκευών σας υψηλής ποιότητας GESIPA® και πρέπει να γίνεται το αργότερο κάθε 2 χρόνια από ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο ή το GESIPA® Service. Αν οι συσκευές χρησιμοποιούνται εντατικά η συντήρηση θα πρέπει να γίνεται πιο συχνά.

2.8 Προστασία του περιβάλλοντος

Αν πρέπει να αντικατασταθούν επαναφορτιζόμενες μπαταρίες, πρέπει να προσέξετε τα εξής:

- Επιστρέψτε τις μεταχειρισμένες επαναφορτιζόμενες μπαταρίες GESIPA® στον έμπορό σας ή στην GESIPA® για ανακύκλωση.
- Οι χρησιμοποιημένες επαναφορτιζόμενες μπαταρίες δεν επιτρέπεται να απορρίπτονται σε καμία περίπτωση στα οικιακά απορρίμματα, σε φωτιά ή στο νερό!

Προσοχή!

Στις άλλες χώρες της ΕΕ ακολουθείτε τις εκάστοτε ειδικές διατάξεις που έχουν θεσπιστεί στο πλαίσιο της εφαρμογής της οδηγίας της ΕΕ.

- Σύμφωνα με την οδηγία της ΕΕ 2014/30/EK (WEEE), η παρούσα συσκευή είναι καταχωρισμένη στη Γερμανία με αρ. μητρώου WEEE DE 45695505. Προϊόντα με αριθμό σειράς που αποτελείται από περισσότερα από 8 ψηφία μπορούν να αποστέλλονται χωρίς χρέωση στην GESIPA® για δωρεάν απόρριψη.

2.9 Αποθήκευση

Ο χώρος αποθήκευσης της συσκευής θα πρέπει να είναι στεγνός και προφυλαγμένος από τον παγετό.

2.10 Επισκευή

Οι επισκευές εντός εγγύησης πρέπει να διεξάγονται κυρίως από τον κατασκευαστή. Οι επισκευές εκτός του χρόνου εγγύησης πρέπει να εκτελούνται μόνο από **εξειδικευμένο προσωπικό**. Η μη τήρηση των προδιαγραφών τοποθέτησης και ρύθμισης καθώς και ο χειρισμός από μη ειδικούς μπορούν να προκαλέσουν σοβαρές βλάβες στη συσκευή. Σε περίπτωση αμφιβολίας πρέπει να στέλνεται η συσκευή στον προμηθευτή ή στην GESIPA®.

Τον κατάλογο ανταλλακτικών της συσκευής θα βρείτε online στο www.gesipa.com.

3. Αποκατάσταση βλαβών

3.1 Το τυφλό πριτσίνι δεν τοποθετείται

Αιτίες	Αντιμετώπιση
Επαναφορτιζόμενη μπαταρία άδεια	Φορτίστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία, αν απαιτείται αντικαταστήστε την
Οι σιαγόνες τσοκ έχουν ρύπους ή είναι στομωμένες	Καθαρίστε τις και λιπάνετε ή γρασάρετε τις επιφάνειες ολίσθησης ή αντικαταστήστε τις (βλέπε 2.7)
Μηχανισμός τσοκ χαλαρός	Βιδώστε (βλέπε 2.7)

3.2 Δεν πραγματοποιείται απόρριψη πείρων πριτσινιών

Αιτίες	Αντιμετώπιση
Στόμιο πολύ μικρό	Αντικαταστήστε σύμφωνα με τον πίνακα (βλέπε 2.4)
Χαλύβδινο χιτώνιο εσωτερικά ρυπασμένο	Καθαρίστε (βλέπε 2.7)
Δοχείο συλλογής γεμάτο	Ξεβιδώστε και αδειάστε το
Κανάλι πείρων φραγμένο	Αφαιρέστε τους κολλημένους πείρους και στη συνέχεια προσέξτε για άριστη απόρριψη (βλέπε 2.6.2)

3.3 Οι LEDs φωτισμού αναβοσβήνουν

Αιτίες	Αντιμετώπιση
Επαναφορτιζόμενη μπαταρία άδεια	Αλλάξτε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία (βλέπε 2.6.2)
Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών έχει υπερφορτιστεί (αργό αναβόσβημα – 1Hz)	Επιλέξτε διάσταση πριτσινιού εντός εύρους λειτουργίας (βλέπε 2.1, 2.6.2)
Το εργαλείο τυφλών πριτσινιών μπλοκάρει κατά την επαναφορά (γρήγορο αναβόσβημα – 2Hz)	Ξεβιδώστε τη χαλύβδινη υποδοχή και αποκαταστήστε το μπλοκάρισμα (βλέπε 2.7)

4. Εγγύηση

Ισχύουν οι όροι εγγύησης στην εκάστοτε ισχύουσα διατύπωση, που μπορείτε να δείτε στον πιο κάτω σύνδεσμο: www.gesipa.com/agb

5. Δήλωση συμμόρφωσης

Με το παρόν δηλώνουμε ότι, η κάτωθι αναφερόμενη συσκευή, με βάση τον σχεδιασμό και την κατασκευή της, όπως αυτή κυκλοφόρησε από μας στην αγορά, ανταποκρίνεται στις κύριες, βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των οδηγίων της ΕΕ. Σε περίπτωση τροποποίησης της συσκευής χωρίς προηγούμενη συνεννόηση με μας, η δήλωση αυτή παύει να ισχύει. Προσέξτε τις υποδείξεις ασφαλείας στην τεκμηρίωση του προϊόντος που συνοδεύει τη συσκευή. Αυτό το έγγραφο πρέπει να φυλάσσεται πάντα μαζί με τη συσκευή.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Εξουσιοδοτούμενος για την τεκμηρίωση:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



κατ' εντολή Stefan Petsch

Tartalomjegyzék

1.	Áttekintés	123
2.	Szegecselő készülék	123
2.1	Működési tartomány	123
2.2	Felszerelés/tartozékok	123
2.3	Műszaki adatok	123
2.4	Szárjrészek táblázata	124
2.5	Biztonsági útmutatások	124
2.6	Üzembe helyezés	125
2.6.1	Felfogó tartály felhelyezése	125
2.6.2	Működés	125
2.6.3	Világítás	126
2.7	Karbantartás	127
2.8	Környezetvédelem	127
2.9	Tárolás	128
2.10	Javítás	128
3.	Zavarok elhárítása	128
3.1	A készülék nem szegecsel	128
3.2	Nem működik a szegecstüske eltávolítás	128
3.3	A világító LED-ek villognak	129
4.	Garancia	129
5.	Megfelelőségi nyilatkozat	130

1. Áttekintés

Tétel	Megnevezés	Ábra
A	Fúvóka	1
B	Acélhüvely	1
C	Szorítópofa tok	1
D	Szorítópofa	1
E	Nyomópersely	1
F	Gyűrű	1
G	Nyomógomb	1
H	Felfogótartály	1

2. Szegecselő készülék

2.1 Működési tartomány

Alu vakszegecsek Ø 2,4 mm átmérőtől, bármilyen anyagú vakszegecsek Ø 5 mm átmérőig, és alu vakszegecsek Ø 6 mm átmérőig. Alu és acél BULB-TITE® vakszegecsek Ø 6,3 mm átmérőig. Bármilyen anyagú G-Bulb vakszegecsek Ø 4,8 mm-ig. (max. tűske-Ø 3,0 mm)

2.2 Felszerelés/tartozékok

Szájrészek:	17/32 munkapozícióban 17/24; 17/27; 17/29 a szájrész tartóban
Kulcs:	12-es méret (szájrész tartó fedele)
Akasztó:	kihajtható, a házban
Gyorsan cserélhető akku:	2,1 Ah / 18,0 V
Gyorstöltő készülék:	100 V-240 V~ / 50-60 Hz

2.3 Műszaki adatok

Súly:	2,0 kg (akkuval)
Teljes löket:	25 mm
Hajtás:	Kefe nélküli egyenáramú motor
Húzóerő:	10 000 N
Zajkibocsátás:	L_{PA} 78,5 dB (A), mérési bizonytalanság K=3 dB
Rezgés:	<2,5 m/s ² , mérési bizonytalanság K=1,5 m/s ²

2.4 Szájrészek táblázata

Szegecs Ø (mm)	Szegecs anyaga	Szájrész	Cikkszám	Nyomópersely (E)	Szorítópo-fa (D)
2,4	Alu	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 és 3,2	Alu, acél, nemesacél	17/24	143 4955		
4	Alu	17/24	143 4955		
4	Acél	17/27	143 4973		
4	Nemesacél	17/29	143 4974		
4,8 és 5	Alu	17/29	143 4974		
4,8 és 5	Acél	17/32	143 4975		
4,8 és 5	Nemesacél	17/36*	143 4977		
6	Alu	17/36*	143 4977		
BULB-TITE® Ø (mm)	Szegecs anyaga	Szájrész	Cikkszám	Nyomópersely (E)	Szorítópo-fa (D)
4	Alu/alu	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Alu/Alu	17/32 BT*	143 4986		
6,3	Alu/alu, acél/acél	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* külön tartozékként szállítható, dugulások elkerülésére.

Hosszabb kivitelű szájrészek és további speciális kivitelek kérésre szállíthatók.

2.5 Biztonsági útmutatások

Figyelem: 

Az elektromos áramütés, sérülés és tűzveszély elleni védelem érdekében be kell tartani az alábbi biztonsági rendelkezéseket:

- A vakszegecselő készülék kizárólag vakszegecsek feldolgozására készült.
- Ne terhelje túl a vakszegecselő készüléket; a megadott teljesítménytartományban dolgozzon.
- Soha ne használja a vakszegecselő készüléket nedves/vizes környezetben, vagy éghető folyadékok és gázok közelében. Robbanásveszély!
- Ügyeljen az akku fix helyzetére a markolatban.
- Használaton kívüli állapotban, és karbantartásnál a vakszegecselő készülékből az akkut mindig ki kell venni.
- Az akkumulátor töltését csak a 0 °C és +55 °C közötti hőmérséklet-tartományban szabad végezni.
- A vakszegecselő készüléket nem szabad ütőszerszámként használni.

- A vakszegecselő készüléket fagytól védve és szárazon, zárt helyen és gyermekek elől elzárva kell tárolni.
- A vakszegecselő készülékkel végzett munka során mindig viseljen védőszemüveget. Egyéni védőfelszerelés, pl. védőruházat, kesztyű, biztonsági sisak, csúszásbiztos lábbeli, hallásvédő és zuhanásgátló használata ajánlott.
- A motor szellőzőnyílásait nem szabad elzárni; a nyílásokba ne dugjon semmilyen tárgyat.
- Ha a vakszegecselő készüléket leteszi, biztosítsa a készüléket leesés ellen.
- Javításnál csak eredeti alkatrészeket használjon.
- Javításokat csak megfelelő szakember végezhet. Kétség esetén a vakszegecselő készüléket küldje el a gyártónak.
- Ne végezzen munkát szegecselendő anyag nélkül. A vakszegecs elugorhat a vakszegecselő készülékből. Soha ne tartsa a vakszegecselő készüléket saját maga, vagy mások felé!
- A vakszegecselő készülék használata során a komplett felfogó tartálynak (H) a helyén kell lennie.

2.6 Üzembe helyezés

Figyelem:

Első használat előtt az akkut teljesen fel kell tölteni!

- A feltöltött akkut megfelelő helyzetben kattints be a vakszegecselő készülékbe.
- A szájrészt az 2.4 sz. táblázat szerint válassza ki.
- A szájrész betekeréséhez nyomja meg a kapcsolót, és járassa a készüléket a hátsó végállásig.
- Ezt követően távolítsa el az akkumulátort. Csavarja be a szájrészt, és a mellékelt kulccsal húzza meg szorosan. Tegye vissza az akkumulátort, és röviden nyomja meg a kapcsolót.

2.6.1 Felfogó tartály felhelyezése

- Csavarja fel a maradék tüskék felfogó tartályát (H) ütközésig (jobbra forgatva).

2.6.2 Működés

A vakszegecselő készülék a működési sebesség tekintetében optimalizált. A vakszegecs behelyezését követően a vakszegecselő készüléket két különböző működési módban lehet üzemeltetni:

a. A kapcsoló megnyomása és tartása:

A gomb megnyomása és tartása elindítja a szegecselési folyamatot. A hátsó végállás elérésekor a húzás folyamata automatikusan leáll. A vakszegecselő készülék csak a kapcsoló elengedése után tér vissza automatikusan az első kiindulási helyzetbe.

b. A kapcsoló megérintése:

A kapcsoló rövid megérintésével és azonnali elengedésével a szegecselési folyamat elindul. Amint a szegecstüske leszakadt, a vakszegecselő készülék megáll, majd automatikusan visszatér az előző kiindulási helyzetbe.

- A leszakított szegecstüske eltávolítása hátrafelé történő döntéssel a felfogó edénybe, előre döntéssel a szájrészen át lehetséges.
- A vakszegecselő készülék túlterhelés elleni védelemmel rendelkezik. A vakszegecselő készülék túlterhelés esetén, pl. a használati tartományon kívül eső szegecsek húzása esetén a szegecselés folyamata leáll, amit a 3 világító LED lassú (1 Hz-es) villogása jelez optikailag. Ilyen esetben el kell távolítani, majd újra vissza kell helyezni az akkumulátort. A kapcsoló megnyomásával a szegecselő készülék visszatér a kiindulási helyzetbe, majd ismét üzemkés.
- A vezérlés felismeri, ha a visszatérés során akadály merül fel (pl. szennyeződés, idegen test stb. az acélhüvelyben). Ekkor a készülék megállítja a folyamatot, és automatikusan azonnal hátsó végállásba megy. A zavart gyors villogás (2 Hz) jelzi. Az akkumulátort el kell távolítani, és el kell háritani a zavart. Majd ismét be kell helyezni az akkumulátort, és röviden meg kell nyomni a kapcsolót. A készülék visszatér az előző végállásba, és ismét üzemkés.
- A vakszegecselő készülék akusztikus figyelmeztető funkcióval rendelkezik, amely tájékoztatást ad az akku töltöttségi állapotáról. A felhasználó sípoló hangjelzésekkel kap információt arról, mikor szükséges az akkumulátor cseréje. Ezzel biztosított, hogy a vakszegecselő készülék ne szegecselés közben kapcsoljon le.

3× sípoló hang és a világító LED-ek 10 mp-en át tartó villogása:

Rövidesen ki kell cserélni az akkumulátort (kb. 20% maradék töltöttség).

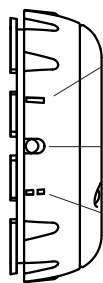
6× sípoló hang és a világító LED-ek 10 mp-en át tartó villogása minden húzás után:

Néhány szegecselés után ki kell cserélni az akkumulátort, hogy a biztonságos szegecselés garantált legyen (kb. 20% maradék töltöttség).

9× sípoló hang és a világító LED-ek 10 mp-en át tartó villogása: A következő szegecshúzás nem végezhető el biztonságosan. A vakszegecselő készülék lekapcsol. Cserélje ki az akkumulátort.

2.6.3 Világítás

A vakszegecselő készülék 3 LED-es munkahely-világítással rendelkezik, amelyet a LED-ek mögötti fekete gyűrű (F) elforgatásával lehet bekapcsolni. Három állása van, amelyeket a házba fröccsöntött nyíl mutat:



— **Folyamatos világítás/zseblámpa funkció:**

A világítás a szegecshúzás után bekapcsol és kb. 10 percig világít. Ezt követően a LED-ek automatikusan kialszanak.

● **Nulla állás:**

A világítás kikapcsolt állapotban van.

-- **Munkavilágítás:**

A világítás a szegecshúzás kezdetekor bekapcsol. A LED-ek kb. 10 másodpercig világítanak, majd automatikusan kialszanak.

2.7 Karbantartás

A vakszegecselő készülék karbantartása csak a komplett megfogó mechanizmusra, valamint annak kopó alkatrészreire korlátozódik:

- Vegye ki az akkumulátort a vakszegecselő készülékből.
- Csavarja le az acélhüvelyt (B) egy 14-es, vagy 24-es villáskulccsal, és tisztítsa meg azt. Különösen az acélhüvely csúcsának belsején lévő lerakódásokra ügyeljen!
- Csavarja le a tokmányházat (C) 2 db 17-es villáskulccsal.
- Vegye ki a tokmánypofákat (D) és a nyomóperselyt (E), tisztítsa meg őket, olajozza, vagy zsírozza meg a csúszófelületeket; kopás (tompá fogak!) esetén cserélje ki a tokmánypofákat (D)
- Az összeszerelés fordított sorrendben történik; minden alkatrészt szorosan rögzítsen! Ajánlott a csavaros kötést menetragasztó anyaggal (pl. Loctite 222 vagy Loctite 243) biztosítani.

A rendszeres karbantartás megnöveli a kiváló minőségű GESIPA® készülékek használati időtartamát, és ezt legkésőbb 2 évente, felhatalmazott szervizben vagy a GESIPA® szervizzel kell elvégeztetni. A készülékek intenzív használata esetén rövidebb karbantartási intervallum ajánlott.

2.8 Környezetvédelem

Ha akkumulátort kell cserélni, úgy az alábbi pontokat kell figyelembe venni:

- Az elhasznált GESIPA® akkumulátorokat vigye vissza kereskedőjéhez, vagy a GESIPA®-hoz újrahasznosítás céljából.
- Az elhasznált akkumulátorok semmiképpen nem kerülhetnek a szemétkbe, tűzbe vagy vízbe.

Figyelem!

Az EU többi tagállamában mindig az EU-irányelv átültetésére vonatkozó országspecifikus előírás szerint kell eljárni.

- A 2002/96/EK EU-irányelv (WEEE) szerint a jelen készüléket a DE 45695505 WEEE regisztrációs szám alatt regisztrálták Németországban. 8-jegyű sorozatszámától az előírászerű ártalmatlanítás a GESIPA® részére díjmentes visszaküldéssel történik.

2.9 Tárolás

A vakszegecselő készüléket száraz és fagymentes helyen kell tárolni.

2.10 Javítás

Garanciális javításokat alapvetően csak a gyártó végez. Garanciaidőn kívüli javításokat csak **hozzáértő személyzet** végezhet. A szerelési és beállítási előírások be nem tartása, ill. a készülék szakszerűtlen kezelése súlyos károkat okozhat a vakszegecselő készülékben. Kétség esetén a vakszegecselő készüléket küldje el a szállítónak vagy a GESIPA® részére.

Készülékhez tartozó alkatrészlista online a www.gesipa.com címen található.

3. Zavarok elhárítása

3.1 A készülék nem szegecsel

Okok	Megoldás
Akku lemerült	Töltse fel az akkumulátort; szükség esetén cserélje újra.
Tokmánypofák szennyezettek, ill. tompák	Tisztítsa meg őket, a csúszó felületeket olajozza, vagy zsírozza meg, ill. cserélje ki (lásd 2.7).
Tokmány mechanizmus laza	Húzza meg (lásd 2.7).

3.2 Nem működik a szegecstüske eltávolítás

Okok	Megoldás
Szájrész túl kicsi	Cserélje ki a táblázat szerint (lásd 2.4).
Acélhüvely belül szennyeződött	Tisztítsa meg (lásd 2.7).
Felfogó tartály tele	Csavarja le és ürítse ki.
Tüskecsatorna eldugult	Távolítsa el a beszorult tüskéket, majd ügyeljen a kifogástalan kidobásra (lásd 2.6.2).

3.3 A világító LED-ek villognak

Okok	Megoldás
Akku lemerült	Cserélje ki az akkumulátort (lásd 2.6.2).
A vakszegecslő készülék túlterhelt (lassú villogás – 1Hz)	A használati tartománynak megfelelő szegecsméreteket válasszon (lásd 2.1; 2.6.2).
A vakszegecslő készülék megakad visszatéréskor (gyors villogás – 2Hz)	Csavarja le az acélhüvelyt, és távolítsa el az akadályt (lásd 2.7)

4. Garancia

A garanciális feltételek a mindenkor érvényes szövegváltozatban érvényesek, és a következő link alatt tekinthetők meg: www.gesipa.com/agb

5. Megfelelőségi nyilatkozat

Ezúton kijelentjük, hogy az alább megnevezett készülék a tervezése és megépítése alapján, valamint az általunk forgalomba hozott kivitelében megfelel az EK gépekre vonatkozó irányelvei megfelelő alapvető biztonsági és egészségügyi követelményeinek. A készülék velünk nem egyeztetett módosítása esetén a jelen nyilatkozat érvényét veszti. A mellékelt termékdokumentációban található biztonsági útmutatásokat be kell tartani. Ezt a dokumentumot tartósan meg kell őrizni.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Dokumentációs meghatalmazott:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



per procura Stefan Petsch

Spis treści

1.	Wykaz	132
2.	Nitownica do nitów zrywalnych	132
2.1	Zakres pracy	132
2.2	Wypożyczenie i akcesoria	132
2.3	Dane techniczne	132
2.4	Przypisanie nasadek	133
2.5	Zasady bezpieczeństwa	133
2.6	Uruchamianie	134
2.6.1	Zakładanie pojemnika na zerwane trzpienie	134
2.6.2	Sposób działania	135
2.6.3	Oświetlenie	136
2.7	Serwisowanie	136
2.8	Ochrona środowiska	137
2.9	Przechowywanie	137
2.10	Naprawa	137
3.	Diagnostyka	138
3.1	Nit zrywalny nie jest osadzany	138
3.2	Trzpień nitu nie jest usuwany	138
3.3	Migają diody LED	138
4.	Gwarancja	138
5.	Deklaracja zgodności	139

1. Wykaz

Poz.	Nazwa	Rys.
A	Nasadka	1
B	Tuleja stalowa	1
C	Obudowa szczęk	1
D	Szczęki	1
E	Tuleja zaciskowa	1
F	Pierścień	1
G	Spust	1
H	Pojemnik przechwytyjący	1

2. Nitownica do nitów zrywalnych

2.1 Zakres pracy

Nity zrywalne od $\varnothing 2,4$ mm z aluminium do $\varnothing 5$ mm wszystkie materiały i nity zrywalne do $\varnothing 6$ mm aluminium. Nity zrywalne BULB- TITE® do 6,3 aluminium i stal. Nity zrywalne G-Bulb do $\varnothing 4,8$ mm wszystkie materiały. (maks. $\varnothing$ trzpienia 3,0 mm)

2.2 Wyposażenie i akcesoria

Nasadki:	17/32 w pozycji roboczej 17/24; 17/27; 17/29 w magazynku nasadek
Klucz:	roz. 12 (osłona magazynku nasadek)
Wieszak:	rozkładany z głowicy urządzenia
Akumulator wymienny:	2,1 Ah / 18,0 V
Ładowarka:	100–240 V~/50–60 Hz

2.3 Dane techniczne

Masa:	2,0 kg (z akumulatorem)
Łączny skok:	25 mm
Napęd:	bezszcotkowy silnik stałoprądowy
Siła naciągu:	10 000 N
Ciśnienie akustyczne:	L_{PA} 78,5 dB (A), niepewność pomiaru $K=3$ dB
Wibracje:	$< 2,5$ m/s ² , niepewność pomiaru $K = 1,5$ m/s ²

2.4 Przypisanie nasadek

Ø nitu (mm)	Materiał nitu	Nasadka	Nr art.	Tuleja zaciskowa (E)	Szczęki (D)
2,4	aluminium	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 i 3,2	aluminium, stal, stal nierdzewna	17/24	143 4955		
4	aluminium	17/24	143 4955		
4	stal	17/27	143 4973		
4	stal nierdzewna	17/29	143 4974		
4,8 i 5	aluminium	17/29	143 4974		
4,8 i 5	stal	17/32	143 4975		
4,8 i 5	stal nierdzewna	17/36*	143 4977		
6	aluminium	17/36*	143 4977		

Ø nitu BULB-TITE® (mm)	Materiał nitu	Nasadka	Nr art.	Tuleja zaciskowa (E)	Szczęki (D)
4	aluminium/aluminium	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	aluminium/aluminium	17/32 BT*	143 4986		
6,3	aluminium/aluminium, stal/stal	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* możliwość zakupu jako wyposażenie specjalne, aby uniknąć zapychania się nitownicy.

Na zamówienie dostępne są dłuższe nasadki i inne wersje specjalne.

2.5 Zasady bezpieczeństwa

Uwaga: 

Nieprzestrzeganie następujących zasad bezpieczeństwa grozi porażeniem prądem elektrycznym, obrażeniami i wybuchem pożaru:

- Ta nitownica przeznaczona jest wyłącznie do nitów zrywalnych!
- Nie przeciążać nitownicy; zawsze pracować w podanym zakresie parametrów.
- Nie używać nitownicy w mokrym/wilgotnym otoczeniu oraz w pobliżu łatwopalnych cieczy i gazów. Niebezpieczeństwo wybuchu!
- Uważać, aby akumulator był poprawnie przypięty do rękojeści.
- Podczas dłuższych przestojów lub serwisowania nitownicy akumulator musi być wyjęty.
- Akumulator może być ładowany tylko w zakresie temperatur od 0 °C do +55 °C.
- Nitownica nie może być używana jako narzędzie uderowe.
- Nitownica powinna być przechowywana w suchym i mrozoodpornym miejscu, w zamkniętym pomieszczeniu, poza zasięgiem dzieci.
- Osoba posługująca się nitownicą musi mieć założone okulary ochronne. Wskazane jest stosowanie środków ochrony osobistej, jak odzież ochronna, rękawice ochronne, kask, obuwie z podeszwą przeciwpoślizgową, ochrona słuchu i asekuracja chroniąca przed upadkiem z wysokości.
- Otwory wentylacyjne muszą być drożne; nie wolno wkładać w nie żadnych przedmiotów.
- Nitownicę należy odkładać tak, aby nie spadła.
- Do napraw używać tylko oryginalnych części zamiennych.
- Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważnionych fachowców. W razie wątpliwości należy odesłać nitownicę do producenta.
- Nie nitować na pusto! Nit zrywalny może zostać wystrzelony z nitownicy! Nie kierować nigdy nitownicy na siebie ani inne osoby!
- Nitownicę wolno uruchamiać tylko wtedy, gdy dokręcony jest do niej pojemnik na zerwane nity (H).

2.6 Uruchamianie

Uwaga: 

Przed pierwszym użyciem naładować baterię do pełna!

- Przypiąć poprawnie naładowany akumulator do nitownicy.
- Dobrać nasadkę według tabeli 2.4.
- W celu wkręcenia nasadki należy nacisnąć wyłącznik i doprowadzić nitownicę do tylnego położenia końcowego.
- Następnie wyjąć akumulator. Wkręcić nasadkę i dokręcić otrzymanym w zestawie kluczem. Włożyć z powrotem akumulator i na krótko nacisnąć wyłącznik.

2.6.1 Zakładanie pojemnika na zerwane trzpienie

- Przykręcić pojemnik na zerwane trzpienie (H) do oporu (obracając w prawo).

2.6.2 Sposób działania

Nitownica do nitów zrywalnych jest zoptymalizowana pod kątem prędkości roboczej. Po włożeniu nitu zrywalnego nitownica może pracować na dwa różne sposoby:

a. Naciśnięcie i przytrzymanie wyłącznika:

Naciśnięcie i przytrzymanie wyłącznika uruchamia proces nitowania. W momencie osiągnięcia tylnego położenia końcowego proces nitowania zatrzymywany jest automatycznie. Dopiero po zwolnieniu wyłącznika nitownica automatycznie powraca do przedniego położenia wyjściowego.

b. Krótkie naciśnięcie wyłącznika:

Poprzez krótkie naciśnięcie i niezwłoczne zwolnienie wyłącznika proces nitowania uruchamia się. Po zerwaniu trzpienia nitu nitownica zatrzymuje się, a następnie automatycznie powraca do przedniego położenia wyjściowego.

- Zerwane trzpienie nitu usuwane są przez odchylenie do tyłu pojemnika lub do przodu poprzez nasadkę.
- Nitownica wyposażona jest w ochronę przeciwprzeciążeniową. Przeciążenie nitownicy, np. wskutek osadzania nitów wykraczających poza zakres roboczy, powoduje przerwanie procesu nitowania, co jest sygnalizowane optycznie wolnym miganiem (1 Hz) 3 diod LED oświetlenia. W takiej sytuacji należy wyjąć akumulator i włożyć go z powrotem. Naciśnięcie wyłącznika sprawi, że nitownica wróci do położenia początkowego i będzie znowu gotowa do pracy.
- Podczas powrotu sterowanie wykrywa blokadę (np. zabrudzenia, ciała obce itd. w tulei stałowej). W takim przypadku urządzenie wstrzymuje ruch powrotny i automatycznie przechodzi w tylne położenie krańcowe. Usterka sygnalizowana jest szybkim miganiem (2 Hz). Konieczne jest wyjęcie akumulatora i usunięcie usterki. Następnie należy ponownie założyć akumulator i krótko nacisnąć wyłącznik. Urządzenie powraca w przednie położenie krańcowe i znowu jest gotowe do pracy.
- Nitownica wyposażona jest w funkcję akustycznej sygnalizacji stanu naładowania akumulatora. Na podstawie sygnałów dźwiękowych użytkownik może się zorientować, kiedy wymagana jest wymiana akumulatora. Pozwala to uniknąć wyłączenia się nitownicy w trakcie nitowania.

3x sygnał dźwiękowy i 10-sekundowe miganie diod LED:

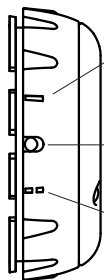
Wkrótce należy wymienić akumulator (pozostało około 20% energii).

6x sygnał dźwiękowy i 10-sekundowe miganie diod LED po każdym procesie osadzania: akumulator należy jak najszybciej wymienić, aby można było bezpiecznie kontynuować nitowanie (pozostało około 10% energii).

9x sygnał dźwiękowy i 10-sekundowe miganie diod LED: energii może nie wystarczyć na następny proces nitowania. Nitownica zostanie wyłączona. Wymienić akumulator.

2.6.3 Oświetlenie

Nitownica wyposażona jest w 3 diody LED, które oświetlają miejsce pracy. Aby włączyć oświetlenie, należy przekręcić czarny pierścień (F) znajdujący się za diodami LED. Dostępne są 3 ustawienia wskazane strzałką uformowaną na obudowie:



— **Światło ciągłe/funkcja latarki:**

Oświetlenie włączane jest po nitowaniu i świeci przez około 10 minut. Następnie diody LED automatycznie gasną.

• **Ustawienie zerowe:**

Oświetlenie jest wyłączone.

-- **Światło robocze:**

Oświetlenie włączane jest w momencie rozpoczęcia procesu nitowania. Diody LED świecą przez około 10 s, a następnie automatycznie gasną.

2.7 Serwisowanie

Jedynymi elementami nitownicy, które wymagają serwisowania, jest cały mechanizm chwytający oraz jego części zużywalne:

- Wyjąć akumulator z nitownicy.
- Odkręcić stalową tuleję (B) za pomocą klucza widelkowego o rozm. 14 lub o rozm. 24 i ją wyczyścić. Uważać zwłaszcza na osady znajdujące się wewnątrz czubka stalowej tulei!
- Odkręcić obudowę szczęk (C) za pomocą 2 kluczy widelkowych o rozm. 17.
- Wyjąć szczęki (D) i tuleję zaciskową (E), a następnie je oczyścić i natłuścić lub naoliwić powierzchnie ślizgowe; jeśli szczęki (D) są zużyte (stępione zęby!), wymienić je.
- Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności; wszystkie części mocno dokręcić! Wskazane jest zabezpieczenie połączenia klejem do gwintów (np. Loctite 222 lub Loctite 243).

Jeśli chcą Państwo, aby urządzenia GESIPA® służyły Państwu jak najdłużej, należy co najmniej raz na 2 lata oddawać je do przeglądu w autoryzowanym warsztacie lub serwisie GESIPA®. Jeśli urządzenie jest intensywnie użytkowane, wskazane są częstsze przeglądy.

2.8 Ochrona środowiska

W razie konieczności wymiany akumulatora należy przestrzegać następujących zasad:

- Oddać zużyte akumulatory GESIPA® swojemu sprzedawcy lub firmie GESIPA®, aby mogły zostać poddane recyklingowi.
- Zużytych akumulatorów nie wolno wrzucać do śmieci, ognia ani wody.

Uwaga!



W pozostałych krajach UE należy kierować się przepisami wykonawczymi do dyrektywy UE obowiązującymi w danym kraju.

- Zgodnie z dyrektywą UE 2014/30/WE (WEEE) niniejsze urządzenie jest zarejestrowane w Niemczech pod numerem WEEE DE 45695505. Począwszy od 8-znakowego numeru seryjnego utylizacja zgodnie z przepisami odbywa się poprzez bezpłatny zwrot do firmy GESIPA®.

2.9 Przechowywanie

Miejsce przechowywania nitownicy do nitów zrywalnych powinno być suche i chronione przed mrozem.

2.10 Naprawa

Naprawy w ramach gwarancji przeprowadzane są zasadniczo przez producenta. Naprawy po upływie okresu gwarancji może przeprowadzać jedynie **specjalistyczny personel**.

Nieprzestrzeganie instrukcji montażu i regulacji oraz nieprawidłowe obchodzenie się z urządzeniem grożą poważnym uszkodzeniem nitownicy do nitów zrywalnych. W razie wątpliwości nitownicę do nitów zrywalnych należy przesłać do dostawcy lub firmy GESIPA®.

Części zamienne do urządzenia można znaleźć w Internecie pod adresem www.gesipa.com.

3. Diagnostyka

3.1 Nit zrywalny nie jest osadzany

Przyczyny	Rozwiązanie
Wyczerpany akumulator	Naładować akumulator; w razie potrzeby wymienić
Budne lub stępione szczęki	Wyczyścić i naoliwić lub natłuścić powierzchnie ślizgowe albo wymienić (patrz 2.7)
Poluzowany mechanizm chwytający	Dokręcić (patrz 2.7)

3.2 Trzpień nitu nie jest usuwany

Przyczyny	Rozwiązanie
Za mała nasadka	Wymienić zgodnie z tabelą (patrz 2.4)
Stalowa tuleja brudna od wewnątrz	Wyczyścić (patrz 2.7)
Pełny pojemnik na zerwane trzpienie	Odkręcić i opróżnić
Niedrożny kanał trzpieni	Wyjąć zakleszczone trzpienie, a następnie obserwować, czy odrzucanie działa poprawnie (patrz 2.6.2)

3.3 Migają diody LED

Przyczyny	Rozwiązanie
Wyczerpany akumulator	Wymienić akumulator (patrz 2.6.2)
Nitownica przeciążona (powolne miganie – 1Hz)	Dobrać rozmiar nitu zgodnie z zakresem roboczym (patrz 2.1, 2.6.2)
Nitownica blokuje się przy powrocie (szybkie miganie – 2Hz)	Odkręcić tuleję stalową i usunąć blokadę (patrz 2.7)

4. Gwarancja

Obowiązują warunki gwarancji w aktualnym w danym momencie brzmieniu, dostępne do wglądu po kliknięciu poniższego łącza: www.gesipa.com/agb

5. Deklaracja zgodności

Niniejszym oświadczamy, że niżej wymienione urządzenie z uwagi na jego konstrukcję i typ oraz w wykonaniu wprowadzonym przez nas do obrotu odpowiada odpowiednim, podstawowym wymagom bezpieczeństwa i zdrowia określonym przez dyrektywy WE. Niniejsza deklaracja traci ważność w przypadku wprowadzenia zmiany w urządzeniu bez porozumienia z nami. Należy przestrzegać zasad bezpieczeństwa podanych w dołączonej dokumentacji do produktu. Niniejszy dokument należy na stałe przechowywać.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

osoba odpowiedzialna za dokumentację:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



ppa. Stefan Petsch

目录

1. 一览图	141
2. 拉铆钉安装工具	141
2.1 工作范围	141
2.2 配置/附件	141
2.3 技术参数	141
2.4 枪嘴分类	142
2.5 安全说明	142
2.6 启动	143
2.6.1 安装收集器	143
2.6.2 工作方式	143
2.6.3 照明	144
2.7 保养	144
2.8 环保	145
2.9 存放	145
2.10 维修	145
3. 故障排除	145
3.1 拉铆钉未铆接	145
3.2 心轴未脱落	146
3.3 照明 LED 闪烁	146
4. 保修	146
5. 一致性声明	147

1. 一览表

序号	名称	图
A	枪嘴	1
B	钢壳	1
C	卡爪壳	1
D	卡爪	1
E	紧压螺套	1
F	灯背后的黑色环	1
G	操作按钮	1
H	收集器	1

2. 拉铆钉安装工具

2.1 工作范围

直径 2.4 mm（铝制）到 5 mm（所有材质）的拉铆钉以及最大直径为 6 mm 的铝制拉铆钉。最大直径为 6.3 mm 的 BULB-TITE® 铝制和钢制拉铆钉。最大直径为 4.8 mm 所有材质的 G-Bulb 拉铆钉。（最大心轴直径 3.0 mm）

2.2 配置/附件

- 枪嘴：17/32型枪嘴位于工位
17/24 型；17/27 型；17/29 型位于枪嘴仓
- 扳手：SW 12扳手（枪嘴仓盖板）
- 挂钩：折叠嵌于外壳内
- 快速充电电池：2.1 Ah / 18.0 Volt
- 快速充电器：100 V-240 V~/50-60 Hz

2.3 技术参数

- 重量：2.0 kg（含电池）
- 总行程：25 mm
- 驱动：无刷直流电机
- 工作拉力：10,000 N
- 噪音： L_{PA} 78.5 dB (A)，测量误差 K=3 dB
- 振动： $< 2.5 \text{ m/s}^2$ ，测量误差 K=1.5 m/s^2

2.4 枪嘴分类

拉铆钉直径 (mm)	拉铆钉材质	枪嘴	货号	紧压螺套 (E)	卡爪 (D)
2.4	铝	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3.2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3与3.2	铝、钢、不锈钢	17/24	143 4955		
4	铝	17/24	143 4955		
4	钢	17/27	143 4973		
4	不锈钢	17/29	143 4974		
4.8与5	铝	17/29	143 4974		
4.8与5	钢	17/32	143 4975		
4.8与5	不锈钢	17/36*	143 4977		
6	铝	17/36*	143 4977		

BULB-TITE® 拉铆钉直径 (mm)	拉铆钉材质	枪嘴	货号	紧压螺套 (E)	卡爪 (D)
4	铝/铝	17/26 BT*	143 4985	143 5448	143 4173
5.2	铝/铝	17/32 BT*	143 4986		
6.3	铝/铝、钢/钢	17/42 BT*	143 4988	143 5384	143 4173

BT = BULB-TITE®

* 特殊备件，以免发生堵塞。

可按需提供加长型枪嘴以及其他特殊规格枪嘴。

2.5 安全说明

注意：⚠

为防止触电、受伤或火灾危险，必须遵守下列安全规定：

- 本拉铆枪只能用于安装拉铆钉！
- 请勿使拉铆枪过载；请在规定的功率范围内使用。
- 请勿在潮湿的环境中或在靠近易燃液体和气体时使用拉铆枪。爆炸危险！
- 请注意手柄处的电池位置固定。
- 不使用拉铆枪或对拉铆枪进行维护保养时，应将电池取出。
- 仅允许在温度为 0 °C - +55 °C 的环境下对电池进行充电。
- 不得将拉铆枪用作敲击工具。
- 拉铆枪应存放于防冻干燥处，并为其存放之处上锁，防止儿童接触。

- 在使用拉铆枪时，应始终佩戴护目镜。建议使用个人防护装备，例如防护服、手套、安全帽、防滑鞋、隔音耳塞和防坠落装置。
- 切勿封堵电机的通风口；切勿将任何物体插入通风口。
- 放置拉铆枪时应防止其掉落。
- 请在维修时仅使用原厂零配件。
- 只有合格的专业人员才能对拉铆枪进行维修。若有疑问，请将拉铆枪邮寄至制造商处。
- 请勿在没有板材的情况下进行铆接！拉铆钉可能从拉铆枪中飞出！切勿将拉铆枪对准自己或他人！
- 在拉铆枪工作时，收集器套装 (H) 必须始终拧紧。

2.6 启动

注意： 

请在首次使用前对电池完全充电！

- 请按正确的电极方向将已充满的电池置入拉铆枪。
- 按照表 2.4 选择枪嘴。
- 在拧入枪嘴时，应先操作开关，并将其移至后端最终位置。
- 然后移除电池。旋入枪嘴，并使用随附的扳手将枪嘴拧紧。重新插入电池，并短暂操作开关。

2.6.1 安装收集器

- 拧上（右旋）剩余心轴的收集器 (H)，直至止挡位置。

2.6.2 工作方式

根据工作速度优化使用拉铆枪。插入拉铆钉后，可以采用两种不同的工作方式操作拉铆枪：

a. 按住开关：

按住开关，拉铆枪开始工作。在到达后端最终位置时，铆接过程自动停止。只有松开开关后，拉铆枪才自动返回前初始位置。

b. 轻微按下开关：

轻微按下并立即释放开关，拉铆枪开始工作。一旦拆下心轴，拉铆枪立即停止，然后自动返回前初始位置。

- 通过向前或向后倾斜枪嘴可将脱落的心轴倒入收集器。
- 本拉铆枪具有过载保护装置。在例如因安装超出工作范围的铆钉而导致拉铆枪过载时，铆接过程将中止，并通过 3 个照明 LED 缓慢闪烁 (1 Hz) 进行提示。在这种情况下，请移除并重新插入电池。通过按下开关，使拉铆枪返回初始位置，并再次处于准备就绪状态。
- 控制装置在返回时识别出阻塞（例如钢壳中出现污物、异物等）。同时，拉铆枪停止返回并立即自动移至后端最终位置。照明 LED 快速闪烁 (2Hz)，以提示出现故障。务必在拆除电池后排除故障。然后重新插入电池，并短暂操作开关。设备返回到前端最终位置，并再次处于准备就绪状态。
- 拉铆枪具备声音报警功能，该功能针对电池的充电状态报告情况。当显示请求更换电池时，将通过嘟音提示操作人员。由此确保拉铆枪不会在铆接过程中关断。

3 声嘟音，且照明 LED 闪烁 10 秒：

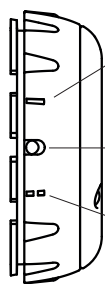
应尽快更换电池（电池剩余电量约为 20%）。

6 声嘟音，且每次安装过程结束后，照明 LED 闪烁 10 秒：电池电量仅够完成几次铆接过程，应尽快更换，已保障铆接过程的安全（电池剩余电量约为 10 %）。

9 声嘟音，且照明 LED 闪烁 10 秒：电池电量已不足以确保完成下一个铆接过程。拉铆枪已关断。更换电池。

2.6.3 照明

此拉铆枪配备有由 3 个 LED 灯组成的工作场所照明装置，通过旋转位于 LED 灯背后的黑色环 (F)，可接通此工作场所照明。通过在外壳内喷涂的箭头指示出 3 个位置：



— **常亮/手电筒功能：**

在一个铆接过程结束后将接通照明，并持续亮起约 10 分钟。之后，LED 灯将自动熄灭。

● **零位：**

照明关闭。

-- **作业照明：**

在铆接过程开始时接通照明。LED 灯亮起约 10 秒钟，然后将自动熄灭。

2.7 保养

针对拉铆枪，仅需对整个卡爪机构及其磨损件进行维护：

- 从拉铆枪上取下电池。
- 使用 SW 14 或 SW 24 开口扳手将钢壳 (B) 拧下，并进行清洁。请特别注意钢壳尖部内的沉积物。
- 使用两个 SW 17 开口扳手将卡爪壳 (C) 拧下。
- 取出卡爪 (D) 和紧压螺套 (E) 并进行清洁，在滑动面上添加润滑油；当卡爪 (D) 已磨损时（钝齿！）应予以更换。
- 然后按照上文相反的顺序安装各零件；所有零件均须拧紧！建议使用螺纹胶粘剂（例如 Loctite 222 或 Loctite 243）固定螺旋接合。

定期保养可以延长高品质 GESIPA® 设备的寿命，并且应该至少每两年由经授权的维修车间或 GESIPA® 服务中心执行一次。若这些设备的使用频率较为频繁，建议提前进行保养。

2.8 环保

必须更换电池时，请注意以下事项：

- 请将旧 GESIPA® 电池交由经销商或 GESIPA® 公司进行回收处理。
- 切勿将旧电池丢弃至垃圾桶、火中或水中！



注意！

请根据其他欧盟国家的欧盟指令实施细则对旧电池进行处置。

- 根据欧盟指令2014/30/EC（废旧电子电气设备指令），本设备应根据废旧电子电器设备注册编号DE 45695505进行处置。可将废旧电池免费回寄至 GESIPA® 处，由其根据8位注册编号进行相应处置。

2.9 存放

抽芯铆钉枪的存放处应保持干燥且防冻。

2.10 维修

原则上应由制造商负责质保维修。如超过质保期，则仅允许由**专业人员**进行维修。如不遵守安装和调整的相关规定，或不按操作规程使用，则可能导致抽芯铆钉枪严重受损。若有疑问，请将抽芯铆钉枪邮寄给供货商或 GESIPA® 公司。

可在线访问 www.gesipa.com 获取设备备件详情。

3. 故障排除

3.1 拉铆钉未铆接

原因	补救措施
电池电力耗尽	充电；如有必要更换电池
卡爪受污或变钝	清洗并在滑动面添加润滑油或更换卡爪（参阅第 2.7 条）
将卡爪	拧紧（参阅第 2.7 条）

3.2 心轴未脱落

原因	补救措施
枪嘴过小	根据表格调换（参阅第 2.4 条）
钢壳内部受污	清洗钢壳（参阅第 2.7 条）
收集器已满	卸下收集器并清空
心轴通道被堵	移除卡住的心轴，随后注意是否正常脱落（参阅第 2.6.2 条）

3.3 照明 LED 闪烁

原因	补救措施
电池电力耗尽	更换电池（参阅第 2.6.2 条）
拉铆枪已过载（缓慢闪烁 – 1 Hz）	根据工作范围选择 铆钉尺寸（参阅第 2.1 和 2.6.2 条）
拉铆枪在返回时阻塞（快速闪烁 – 2Hz）	拧下钢壳并排除阻塞（参见第 2.7. 章）

4. 保修

各自有效版本中的保修条款适用。相应的条款可在下列链接中查看：www.gesipa.com/agb

5. 一致性声明

我们在此郑重声明，由于其设计和结构型式，采用由我们销售的规格的以下指定设备符合 EC 指令的相关基本健康和安全管理要求。如果在未与我们进行协商的情况下对设备进行改动，则本声明失效。须遵守随附的产品文档的安全说明。应永久地妥善保管此文档。

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

文档授权代表

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



授权代表Stefan Petsch 博士

Содержание

1. Обзор	149
2. Заклепочник	149
2.1 Рабочий диапазон	149
2.2 Оборудование/принадлежности	149
2.3 Технические характеристики	149
2.4 Таблица подбора насадок	150
2.5 Инструкции по технике безопасности	150
2.6 Ввод в эксплуатацию	151
2.6.1 Крепление сборного контейнера	151
2.6.2 Принцип работы	152
2.6.3 Подсветка	153
2.7 Техническое обслуживание	153
2.8 Охрана окружающей среды	154
2.9 Хранение	154
2.10 Ремонт	154
3. Устранение неисправностей	154
3.1 Закладная заклепка не устанавливается	154
3.2 Стержни не удаляются	155
3.3 Светодиоды подсветки мигают	155
4. Гарантия	155
5. Декларация о соответствии	156

1. Обзор

Поз.	Обозначение	Рис.
A	Насадка	1
B	Втулка стальная	1
C	Корпус патрона	1
D	Губки	1
E	Втулка нажимная	1
F	черного кольца	1
G	Кнопка пуска	1
H	Контейнер сборный	1

2. Заклепочник

2.1 Рабочий диапазон

Вытяжные заклепки Ø от 2,4 мм из алюминия и Ø до 5 мм из всех материалов и вытяжные заклепки Ø до 6 мм из алюминия. Вытяжные заклепки BULB-TITE® Ø до 6,3 мм из алюминия и стали. Вытяжные заклепки G-Bulb Ø до 4,8 мм из всех материалов. (макс. Ø стержня 3,0 мм)

2.2 Оборудование/принадлежности

Насадки:	17/32 в рабочем положении 17/24; 17/27; 17/29 в магазине насадок
Ключ:	SW 12 (крышка магазина насадок)
Подвес:	откидной в корпусе
Быстросменный аккумулятор:	2,1 Ah / 18,0 вольт
Устройство для ускоренной зарядки:	100 В-240 В~ / 50-60 Гц

2.3 Технические характеристики

Вес:	2,0 кг (с аккумулятором)
Общая длина хода:	25 мм
Привод:	бесщеточный двигатель постоянного тока
Тяговое усилие:	10 000 Н
Уровень шума:	L_{PA} 78,5 дБ (А), погрешность измерения K=3 дБ
Вибрации:	<2,5 м/с², погрешность измерения K=1,5 м/с²

2.4 Таблица подбора насадок

Ø (мм) заклепки	Материал заклепки	Насадка	Артикул	Нажимная втулка (E)	Губки (D)
2,4	Алюминий	17/18*	143 4976	143 5448	143 5568
3,2	CAP®-Alu; CAP®-Cu	17/18*	143 4976		
3 и 3,2	Алюминий, сталь, нерж. сталь	17/24	143 4955		
4	Алюминий	17/24	143 4955		
4	Сталь	17/27	143 4973		
4	Нерж. сталь	17/29	143 4974		
4,8 и 5	Алюминий	17/29	143 4974		
4,8 и 5	Сталь	17/32	143 4975		
4,8 и 5	Нерж. сталь	17/36*	143 4977		
6	Алюминий	17/36*	143 4977		

Закладные заклепки BULB-TITE® Ø (мм)	Материал заклепки	Насадка	Артикул	Нажимная втулка (E)	Губки (D)
4	Алюминий/алюминий	17/26 ВТ*	143 4985	143 5448	143 4173
5,2	Алюминий/алюминий	17/32 ВТ*	143 4986		
6,3	Алюминий/алюминий, сталь/сталь	17/42 ВТ*	143 4988	143 5384	143 4173

ВТ = BULB-TITE®

* поставляется как спецоснастка по заказу во избежание заклинивания.

Насадки в удлиненном исполнении и другие специальные модели поставляются по запросу.

2.5 Инструкции по технике безопасности

Внимание: 

Для защиты от поражения электрическим током, ожогов и других травм необходимо соблюдать следующие правила техники безопасности:

- Заклепочник предназначен исключительно для работы с закладными (глухими) заклепками!
- Не перегружать заклепочник; работать в указанном диапазоне мощности.
- Ни в коем случае не использовать заклепочник в условиях повышенной влажности, в мокрых местах или вблизи горючих жидкостей и газов. Опасность взрыва!
- Следить за плотной посадкой аккумулятора на ручке.
- Если заклепочник не используется, или на нем проводятся работы по техобслуживанию, аккумулятор необходимо обязательно снимать.
- Зарядка аккумулятора допускается только при температуре от 0 °C до +55 °C.
- Ни в коем случае не использовать заклепочник в качестве молотка.
- Хранить заклепочник следует в сухом, непромерзающем помещении, в недоступном для детей месте.
- Во время работ с заклепочником обязательно надевать защитные очки. Рекомендуется использовать средства индивидуальной защиты, например, защитную одежду, перчатки, защитную маску для лица, нескользящую обувь, средства защиты органов слуха и страховку от падения.
- Не закрывать вентиляционные отверстия для двигателя, не вставлять в них посторонние предметы.
- Откладывая заклепочник в сторону, принять меры, чтобы он не мог упасть.
- При ремонте использовать только оригинальные запчасти.
- Ремонт должен производить только обученный специалист. В случае сомнений отправить заклепочник изготовителю.
- Не работать без соединяемого материала! Закладная клепка может отскочить от заклепочника! Никогда не направлять заклепочник на себя или на других!
- Работать с заклепочником, только когда к нему привинчен сборный контейнер (Н).

2.6 Ввод в эксплуатацию

Внимание: 

Перед первым использованием полностью зарядить аккумулятор!

- Вставить заряженный аккумулятор в заклепочник в правильном положении до фиксации.
- Выбирать насадку по таблице 2.4.
- Для ввинчивания насадки нажать выключатель и переместить ее до крайнего заднего положения.
- Затем снять аккумулятор. Вкрутить насадку и прочно затянуть ключом, входящим в комплект поставки. Снова вставить аккумулятор и нажать выключатель на короткое время.

2.6.1 Крепление сборного контейнера

- Прикрутить (вращением вправо) до упора контейнер для сбора ножек (Н).

2.6.2 Принцип работы

Заклепочник оптимизирован по скорости работы. После вставки тяговой заклепки заклепочник может работать в двух разных режимах:

а. Нажатие и удержание выключателя:

При нажатии и удержании кнопки начинается процесс установки тяговой заклепки. По достижении крайнего заднего положения процесс вытягивания автоматически прекращается. Только после отпускания кнопки заклепочник автоматически возвращается в исходное переднее положение.

б. Кратковременное нажатие выключателя:

В результате кратковременного нажатия и мгновенного отпускания кнопки запускается операция осаживания. Как только стержень тяговой заклепки будет оторван, заклепочник останавливается, а затем автоматически возвращается в исходное переднее положение.

- Удаление оборванного стержня происходит выбрасыванием назад в сборный контейнер или вперед через насадку.
- Заклепочник имеет защиту от перегрузки. При перегрузке заклепочника, например, в результате установки заклепок, не соответствующих рабочему диапазону, процесс клепания прерывается, и 3 медленно мигающих (1 Гц) светодиода подсветки подают сигнал перегрузки. В таких случаях следует снять и снова вставить аккумулятор. В результате нажатия кнопки заклепочник возвращается в исходное положение и снова готов к работе.
- В процессе возврата блок управления распознает преграду (например, загрязнение, инородное тело и т.д. в стальной втулке). При этом прибор прекращает возврат и сразу перемещается в крайнее заднее положение. На неполадку указывают быстро мигающие (2 Гц) светодиоды. Необходимо снять аккумулятор и устранить неполадку. Затем снова установить аккумулятор и нажать выключатель на короткое время. Прибор переходит в крайнее переднее положение и снова готов к работе.
- Заклепочник снабжен функцией звуковой сигнализации, которая предупреждает о состоянии заряда аккумулятора. По звуковым сигналам оператор получает информацию о том, когда требуется заменить аккумулятор. Таким образом предотвращается отключение заклепочника во время процесса клепания.

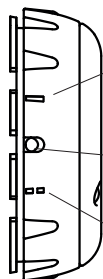
3 звуковых сигнала и мигающая в течение 10 секунд светодиодная подсветка: Необходимо в ближайшее время заменить аккумулятор (остаточный заряд аккумулятора ок. 20 %).

6 звуковых сигналов и мигающая в течение 10 секунд после установки каждой заклепки светодиодная подсветка: чтобы гарантировать надежные операции установки заклепок, необходимо заменить аккумулятор уже через несколько операций клепания (остаточный заряд аккумулятора ок. 10 %).

9 звуковых сигналов и мигающая в течение 10 секунд светодиодная подсветка: следующая заклепка может быть установлена недостаточно надежно. Заклепочник отключен. Заменить аккумулятор.

2.6.3 Подсветка

Заклепочник снабжен 3 светодиодами для подсветки рабочего места; подсветку можно включить поворотом черного кольца (F) за светодиодами. Есть 3 положения, на которые указывает стрелка в направлении корпуса:



— **Постоянный свет/функция карманного фонарика:**

Подсветка включается после операции клепания и горит примерно 10 минут. После этого светодиоды автоматически гаснут.

● **Нулевое положение:**

Подсветка выключена.

-- **Рабочий свет:**

Подсветка включается с началом операции клепания. Светодиоды горят ок. 10 секунд и затем автоматически гаснут.

2.7 Техническое обслуживание

Техническое обслуживание заклепочника ограничивается только захватным механизмом в сборе и его изнашивающимися деталями:

- Снять аккумулятор с заклепочника.
- Открутить стальную втулку (B) гаечным ключом на SW 14 или SW 24 и очистить. Обращать особое внимание на отложения внутри на конце стальной втулки!
- Открутить корпус патрона (C) 2 гаечными ключами на SW 17.
- Извлечь зажимные кулачки патрона (D) и нажимную втулку (E), очистить и смазать маслом или консистентной смазкой поверхности скольжения; в случае износа заменить зажимные кулачки патрона (D) (затупившиеся зубья!) новыми.
- Монтаж выполнять в обратной последовательности; прочно завинчивать все детали! Рекомендуется зафиксировать резьбовое соединение резьбовым фиксатором (например, Loctite 222 или Loctite 243).

Регулярное техническое обслуживание продлевает срок службы высококачественных приборов GESIPA®, поэтому его должна выполнять уполномоченная мастерская или сервисная служба GESIPA® не реже одного раза в 2 года. В случае очень интенсивного использования приборов техобслуживание рекомендуется проводить чаще.

2.8 Охрана окружающей среды

Если аккумуляторы требуется заменить новыми, необходимо принять во внимание следующие моменты:

- Сдавать отработанные аккумуляторы GESIPA® своему дилеру или компании GESIPA® для вторичной переработки.
- Ни в коем случае не допускать попадания отработавших аккумуляторов в бытовые отходы, огонь или воду!

Внимание!



В других странах ЕС соблюдать действующие там местные правила применения директивы ЕС.

- В соответствии с директивой ЕС 2014/30/EG (WEEE) этот прибор зарегистрирован в Германии под номером WEEE DE 45695505. Приборы, серийный номер которых состоит из 8 и более знаков, подлежат обязательной утилизации путем бесплатной отправки в GESIPA®.

2.9 Хранение

Заклепочник для установки тяговых заклепок хранить в сухом и теплом месте.

2.10 Ремонт

Гарантийный ремонт выполняет только изготовитель. По истечении гарантийного периода ремонт должны выполнять только **специалисты**. Несоблюдение инструкций по монтажу и настройке, как и непрофессиональное обращение с заклепочником могут стать причиной серьезных повреждений. В случае сомнений отправить заклепочник для установки болтов с обжимным кольцом поставщику или GESIPA®.

3. Устранение неисправностей

3.1 Закладная заклепка не устанавливается

Причины	Устранение
Разряжен аккумулятор	Зарядить аккумулятор; если требуется, заменить новым
Грязные или затупившиеся зажимные кулачки патрона	очистить и смазать маслом или консистентной смазкой поверхности скольжения либо заменить новыми (см. п. 2.7)
Расшатанный механизм патрона	затянуть (см. п. 2.7)

3.2 Стержни не удаляются

Причины	Устранение
Слишком маленькая насадка	заменить согласно таблице (см. п. 2.4)
Грязь внутри стальной втулки	очистить (см. п. 2.7)
Сборный контейнер полный	открутить и выбросить отходы
Канал стержня забит	убрать заклинившие стержни и проверить, чтобы после этого выброс происходил безотказно (см. п. 2.6.2)

3.3 Светодиоды подсветки мигают

Причины	Устранение
Аккумулятор разряжен	Заменить аккумулятор (см. п. 2.6.2)
Перегрузка заклепочника (медленное мигание – 1 Гц)	Выбирать размер заклепки в соответствии с рабочим диапазоном (см. п. 2.1; 2.6.2)
Блокировка заклепочника при возврате (быстрое мигание – 2 Гц)	Открутить стальную втулку и устранить причину блокировки (см. п. 2.7)

4. Гарантия

Действуют гарантийные условия в соответствующей действительной редакции, ознакомиться с которыми можно по ссылке: www.gesipa.com/agb

5. Декларация о соответствии

Настоящим заявляем, что согласно своему конструктивному замыслу и модификации, а также реализуемому нами конструктивному исполнению указанный ниже прибор выполняет соответствующие основополагающие требования по технике безопасности и охране труда, предусмотренные директивами ЕС. В случае внесения в конструкцию прибора несогласованных с нами изменений данное заявление утрачивает свою силу. Следует соблюдать инструкции по технике безопасности, содержащиеся в документации, поставляемой в комплекте с изделием. Настоящий документ хранить в течение всего срока эксплуатации прибора.

AccuBird® Pro

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN 62841-1:2016
- DIN EN ISO 82079-1:2013
- DIN EN 55014-1:2016
- DIN EN 55014-2:2016
- DIN EN 61000-4-2:2009
- DIN EN 61000-4-3:2011
- DIN EN 62233:2008+
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-29:2010
- DIN EN 62133:2013
- 2012/19/EU
- 2011/65/EU

Уполномоченный специалист по
составлению техдокументации:

SFS Group Germany GmbH
Division Riveting – GESIPA®
Nordendstraße 13-39
D-64546 Mörfelden-Walldorf



Stefan Petsch



DE Ihr Fachhändler	DK Deres forhandler	GR Το ειδικό σας κατάστημα
GB Your dealer	SE Leverantör	HU Az Ön szaküzlete
FR Cachet de revendeur	FI Deres forhandler	PL Wasz dystributor
ES Proveedor	NO Jälleenmyyjä	CN 经销商
IT Rivenditore autorizzato	PT O vosso distribuidor	RU Ваш дилер
NL Uw vakhandelaar	CZ Váš obchodník	